

53. Und thät, das dem **הָאֱלֹהִים** übel gefiel, und wandelte in dem wege seines vaters und seiner mutter, und in dem wege Jerobeams, des sohns Nebat, der Israel **ündigen** machte : \* 2 Kdn. 15, 24. 28.

54. Und dienete **Baal**, und betete ihn an ; und erzürnete den **הָאֱלֹהִים**, den Gott Israel, wie sein vater thät. \* 1 Kdn. 16, 31.

\* 2 Kdn. Cap. I. v. I. II. Auch \* fielen die Moabiter ab von Israel, da Ahab <sup>c. 3. 5.</sup> tot war.

III. 2. Und Ahasja fiel durchs gitter in seinem Saal zu Samaria, und ward frant; und sandte boten, und sprach zu ihnen : Gebet hin und \* fraget BaalSebub, den Gott zu Efron, ob ich von dieser frantheit genesen werde ? \* Es. 19. 3.

3. Aber der engel des **הָאֱלֹהִים** rede-te mit Elia, dem Thisbiter : Auf und be-gegne den boten des Königs zu Samaria, und sprich zu ihnen ; Ist denn nun kein Gott in Israel, daß ihr hingehet zu fragen BaalSebub, den Gott zu Efron ?

4. Darum so spriche der **הָאֱלֹהִים** : Du sollt nicht von dem bette kommen, darauf du dich gelegt hast ; sondern sollt \* des todes sterben. Und Elia ging weg. \* c. 8, 10.

5. Und da die boten wieder zu ihm ka-men, sprach er zu ihnen : Warum kommt ihr wieder ?

6. Sie sprachen zu ihm : Es kam uns ein mann heraus entgegen, und sprach zu uns ; Gehet wiederum hin zu dem könige, der euch gesandt hat, und sprechet zu ihm ; So spricht der **הָאֱלֹהִים**, Ist denn kein Gott in Israel, daß du hinsendest, zu fragen BaalSebub, den Gott zu Efron ? darum sollst du nicht kommen von dem bette, darauf du dich gelegt hast, sondern sollst des todes sterben.

7. Er sprach zu ihnen : Wie war der mann gestaltet, der euch begegnete, und selches zu euch sagte ?

8. Sie sprachen zu ihm : Er hatte eine \* rauchhaut an, und einen ledernen gürtel um seine lenden. Er aber sprach : Es ist Elia, der Thisbiter. \* 3 Mch. 13. 4.

Matt. 3, 4.

5 וַיַּעֲשֵׂה הָרָע בְּעֵינֵי יְהוָה וַיָּלֶךְ בְּדָרְךָ אָבִיו וְבְדָרְךָ אָמוֹן וְבְדָרְךָ גַּרְבָּעָם בְּנָ-

כֶּבֶת אֲשֶׁר חָטָאת אֶרְצַת־יִשְׂרָאֵל :

5 וַיַּעֲבֵר אֹתְהַבְּפָעַל וַיַּשְׁתַּחַווּ לוּ וַיַּכְבִּס אֲשֶׁר־עָשָׂה אָבִיו :

[Cap. I. 1 מלכים ב]

א וְיַעֲשֵׂה בְּשָׁעָם מֹאָב בִּיְשְׁרָאֵל

בְּאַחֲרֵי מֹרֵז אַחֲאָב :

וַיַּפְלֵל אֲחֹזָה בַּעַר הַשְׁבָּנָה בְּעַלְמִיחֹז אֲשֶׁר בְּשְׁמַרְון וַיַּחַל

וַיַּשְׁלַח מְלָאכִים וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְנֵ

דָּרְשֵׁנוּ בְּבָעַל וְבוֹב אֱלֹהִים עַקְרָן אַסְ-

3 אֲחַתָּה מְתַחְלֵי זֶה : וַיָּמֻלָּא יְהוָה רַבָּ

אָלָּא לְאַיִלָּה הַתְּשִׁבֵּי קָום עַלְהָ לְקָרְאָתָ

מְלָאכִי מִלְּהַשְּׁמַרְון וְרַבְרָאֵלָם הַמְּבָלִ

אַיְזָן־אֱלֹהִים בִּיְשְׁرָאֵל אַתָּם הַלְּכִים

4 לְדָרְשֵׁ בְּבָעַל וְבוֹב אֱלֹהִים עַקְרָן : וְלִבְנֵ

בְּהָאָמֵר יְהוָה הַמְּטָה אֲשֶׁר־עַלְיתָ שָׁם

לְאַד־תָּרַד מִפְנֵה כִּי מֹות תְּקִוָּתָ וַיַּלְךְ

הָאֱלֹהִים : וַיַּשְׁבוּ הַפְּלָאכִים אַלְיוֹ

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים מָה־זֶה וַה שְׁכָתָם :

6 וַיֹּאמְרוּ אַלְיוֹ אִישׁ עַלְהָ לְקָרְאָתָנָ

וַיֹּאמֶר אַלְיוֹ נֵהֶג שְׁזִבְבָּה אֶל־הַפְּלָלָה

אֲשֶׁר־שְׁלַח אֶתְכֶם וּדְבָרָתִם אַלְיוֹ בְּהָ

אָמֵר יְהוָה הַמְּבָלִי אַזְנָאָלָהִים בִּיְשְׁרָאֵל

אַפְתָּה שְׁלַח לְדָרְשֵׁ בְּבָעַל וְבוֹב אֱלֹהִים

עַקְרָן לְכָן הַמְּטָה אֲשֶׁר־עַלְיתָ שָׁם

לְאַד־תָּרַד מִפְנֵה פִּי־מֹות תְּמֹוֹת :

7 וַיַּרְבֵּר אֱלֹהִים מִרְאֵת מֶלֶשֶׁת הָאִישׁ אֲשֶׁר־

עַלְהָ לְקָרְאָתָנָם וַיַּרְבֵּר אֶלְיכֶם אֶת־

8 הַרְבָּרִים הָאָלָה : וַיֹּאמְרוּ אַלְיוֹ אִישׁ

בְּעַל שְׁעָר וְאוֹר עֹזֶר בְּמִתְנִיןָ

וַיֹּאמֶר אַלְיהָ הַתְּשִׁבֵּי הָאָזָן :

וַיְשַׁלַּח אֱלֹהִים שֶׁר חֲמָשִׁים וּחֲמָשֵׁין 9  
וַיָּעַל אֱלֹהִים וְהַנָּה יִשְׁבֶּן עַל־רַאשׁ הַהָר  
וַיֹּרֶבֶר אֱלֹהִים אִישׁ הָאֱלֹהִים הַפְּלָה רַבָּר  
רְדָה: וַיַּעֲנֶה אֱלֹהִים וַיֹּרֶבֶר אָל־שֶׁר 10  
הַרְמָשָׁם וְאַס־אִישׁ אֱלֹהִים אֲנִי תָרֵד  
אֲשׁ מִן־הַשְׁמִים וַתַּאֲכֵל אֶחָה וְאַת־  
חֲמָשֵׁךְ וְתָרֵד אֲשׁ מִן־הַשְׁמִים  
וַתַּאֲכֵל אֶתְךָ וְאַת־חֲמָשֵׁין: וַיָּשַׁב 11  
וַיְשַׁלַּח אֱלֹהִים שֶׁר־חֲמָשִׁים אֶחָר וּחֲמָשֵׁין  
וַיָּעַן וַיֹּרֶבֶר אֱלֹהִים אִישׁ הָאֱלֹהִים בָּהָר  
אָמַר הַפְּלָה מִרְקָה רְדָה: וַיַּעֲנֶה אֱלֹהִים 12  
וַדְּבָר אֱלֹהִים אָס־אִישׁ הָאֱלֹהִים  
אֲנִי תָרֵד אֲשׁ מִן־הַשְׁמִים וַתַּאֲכֵל  
אֶחָה וְאַת־חֲמָשֵׁךְ וְתָרֵד אֲשׁ־אֱלֹהִים  
מִן־הַשְׁמִים וַתַּאֲכֵל אֶתְךָ וְאַת־חֲמָשֵׁין:  
וַיָּשַׁב וַיְשַׁלַּח שְׁר־חֲמָשִׁים שְׁלַשִּׁים וּחֲמָשֵׁין 13  
וַיָּעַל וַיָּכֹא שֶׁר־חֲמָשִׁים הַשְׁלִישִׁי  
וַיַּכְרֻעַ עַל־בָּרוּכוֹ לְגַנְגָר אֱלֹהִים  
וַיַּחַנֵּן אֱלֹהִים וַיֹּרֶבֶר אֱלֹהִים אִישׁ הָאֱלֹהִים  
תִּקְרַב־גָּא נְפִישׁ וּנְפִשׁ עַבְרִיךְ אֱלֹהִים  
חֲמָשִׁים בְּעִינֶיךְ: הַנָּה יַרְדֵה אֲשׁ 14  
מִן־הַשְׁמִים וַתַּאֲכֵל אֶת־שְׁנִי שְׁרִי  
הַחֲמָשִׁים הַרְאָשָׁנִים וְאַת־חֲמָשִׁים  
וְעַתָּה תִּקְרַב נְפִישׁ בְּעִינֶיךְ: וַיֹּרֶבֶר טו  
טָלָא יְהוָה אֱלֹהִים כְּרָא אָתָה אֱלֹהִים  
תִּרְאָ מִפְנֵיכְוּ וַיָּקֹם וַיֹּרֶבֶר אָתָה אֱלֹהִים  
הַפְּלָה: וַיֹּרֶבֶר אֱלֹהִים כָּה־אָמַר יְהוָה 16  
זֶן אֲשֶׁר־שְׁלָחָת מֶלֶאכִים לְרַחַשׁ בְּבָעֵל  
זְבוּב אֱלֹהִים עַכְרֹן בְּמַבְלִי אַזְנִי־אֱלֹהִים  
בְּיִשְׂרָאֵל לְדַרְשׁ בְּרַבְּרוֹ לְכַן הַפְּטָה אֲשֶׁר־  
עַלְיתָ שְׁבַת לְאָדָרְרָ מִפְנֵה כִּי־מוֹת  
הַמִּירָיוֹת: וְנִמְתַח כְּרָבָר־יְהוָה אֲשֶׁר־ 17  
רַבָּר אֱלֹהִים וְיִמְלָךְ יְהוּדָם תְּהִתְנוּ בְּשִׁבְטָת  
שְׁתִים לְיְהוּדָה בָּן־יְהוּשָׁפָט מֶלֶךְ  
יְהוָה כִּי לֹא־תְּהִת לְבָנָ:

IV. 9. Und er sandte hin zu ihm einen hauptmann über funfzig samt denselben funfzigen. Und da der zu ihm hinauf kam: siehe, da saß er oben auf dem berge. Er aber sprach zu ihm: Du mann Gottes, der König sagt, du soll herab kommen.

10. Elia antwortete dem hauptmann über funfzig, und sprach zu ihm: Bin ich ein mann Gottes, so falle feuer vom himmel und fresse dich und deine funfzige. Da fiel feuer vom himmel, und fraß ihn und seine funfzige. \*Luc. 9,54.

11. Und er sandte wiederum einen andern hauptmann über funfzig zu ihm, samt seinen funfzigen. Der antwortete, und sprach zu ihm: Du mann Gottes, so spricht der König, komm eilends herab.

12. Elia antwortete, und sprach: Bin ich ein mann Gottes, so falle feuer vom himmel und fresse dich und deine funfzige. Da fiel das feuer Gottes vom himmel, und fraß ihn und seine funfzige.

V. 13. Da sandte er wiederum den dritten hauptmann über funfzig, samt seinen funfzigen. Da der zu ihm hinauf kam, beugete er seine knie gegen Elia, und flehete ihm, und sprach zu ihm: Du mann Gottes, laß meine seele und die seele deiner knechte dieser funfzigen vor dir etwas gelten.

14. Siehe, "das feuer ist vom himmel gefallen, und hat die ersten zween hauptmänner über funfzig mit ihnen funfzigen gefressen: nun aber laß meine seele etwas gelten vor dir." v. 10. 12.

15. Da sprach der engel des HERRN zu Elia: Gehe mit ihm hinab, und fürchte dich nicht vor ihm. Und er machte sich auf, und ging mit ihm hinab zum Könige.

VI. 16. Und er sprach zu ihm: So sprache der HERR; darum, "daß du hast hocen hingelandt und lassen fragen BaalSebub, den Gott zu Ekron, als wäre kein Gott in Israel, des wort man fragen möchte; so sollst du von dem bette nicht kommen, darauf du dich gelege hast, sondern sollst des todes sterben." v. 3. 4.

17. Also starb er nach dem wort des HERRN, das Elia geredt hatte. Und Joram ward König an seine statt im andern Jahr Joram, des sohns Josaphat, des Königs Juda: denn er hatte keinen sohn. \*c. 3, 1.

18. Was

18. Was aber mehr von Ahasja zu sagen ist, das er gethan hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der Könige Israel.  
\* 2 Chron. 22, 1.

וַיָּמָר רְبָנִי אֶחָדָיו אֲשֶׁר עָשָׂה הַלֹּא -  
הַפְּרָה בְּעוֹלָם עַל - סִפְרֵ רְבָנִי הַיּוֹם  
לְמַלְכֵי יְשָׂרָאֵל :

## Das II. Capitel.

I. Gespräch Elisa mit Elia; II. Der den Jordan mit seinem mantel schlägt, III. und mit feurigen rosenen himmel führt. IV. Elisa kehrt zurücke. V. Verkaffet, daß man keinen meister suche. VI. Weßt du wasser. VII. Flucht den knaben zu BethEl. VIII. Kommt gen Samaria.

**D**a aber der HERR wolte Elia im weiter gen himmel holen, ging Elia und Elisa von Gilgal.

2. Und Elia sprach zu Elisa: Lieber, bleib hier; denn der HERR hat mich gen BethEl gesandt. Elisa aber sprach: So wahr der HERR lebet und deine seele, ich verlasse dich nicht. Und da sie hinab gen BethEl kamen, \* c. 4,30. † Ruth 1, 16.

3. Gingen der propheten kinder, die zu BethEl waren, heraus zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißest du auch, daß der HERR wird deinen herrn heute von deinen häupten nehmen? Er aber sprach: Ich weiß es auch wohl, schweiget nur stille.

4. Und Elia sprach zu ihm: Elisa, lieber, bleib hier; denn der HERR hat mich gen Jericho gesandt. Er aber sprach: So wahr der HERR lebet und deine seele, ich verlasse dich nicht. Und da sie gen Jericho kamen,  
\* v. 2.

5. Traten der propheten kinder, die zu Jericho waren, zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißest du auch, daß der HERR wird deinen herrn heute von deinen häupten nehmen? Er aber sprach: Ich weiß es auch wohl, schweiget nur stille.

6. Und Elia sprach zu ihm: Lieber, bleibe hier; denn der HERR hat mich gesandt an den Jordan. Er aber sprach: So wahr der HERR lebet und deine seele, ich verlasse dich nicht. Und gingen die beyde mit einander.

7. Aber funfzig männer unter den propheten kinder gingen hin, und traten gegen über von fernem: aber die beyde standen am Jordan.

II. 8. Da nahm Elia seinen mantel, und wickelte ihn zusammen, und schlug ins wasser: das theilte sich auf beiden seiten, daß die beyde trocken durchin gingen. Jos. 3, 16.

9. Und da sie hinüber kamen, sprach Elia zu Elisa: \* Bitte, was ich dir thun soll, ehe ich von dir genommen werde. Elisa sprach: Dass dein geist den mir sey zweifältig.  
\* 1 Kön. 3, 5. Marc. 6, 22.

א וַיָּהִי בְּהַעֲלוֹתֵי יְהוָה אֶרְצֵי אֶלְפָתָה  
בְּפֶטְעָרָה הַשְׁמִינִים וְלֹא אֶלְיָהוּ וְאֶלְישָׁע  
בְּמִזְרָחֵל : וַיֹּאמֶר אֶלְיָהוּ אַל -  
אֶלְישָׁע שְׁבָנָא פָּה כִּי יְהוָה שְׁלַחְנוּ עָדֵי  
בֵּית־אָלָה וַיֹּאמֶר אֶלְישָׁע חֲדִירְיָהוּ וְחַי  
נַפְשָׁךְ אָם - אַעֲזָבָךְ וְזִקְרוֹן בֵּית־אָלָה :  
בְּנִצְעָפוֹ בְּנֵי־הַנְּבִיאִים אֲשֶׁר־בֵּית־אָלָה  
אַל - אֶלְישָׁע וַיֹּאמֶר אֶלְיָהוּ אֶלְיוֹן בִּרְעָתָה כִּי  
הַזֹּם יְהוָה לְקַח אֶת־אֶרְנִיק מַעַל  
רָאֵשׁ וַיֹּאמֶר גַּם - אַנְתָּה יְדֻעַת הַחַשָּׁה :  
גַּם - אֶלְיָהוּ שְׁבָנָא פָּה כִּי יְהוָה  
כִּי יְהוָה שְׁלַחְנוּ יְרִיחָה וַיֹּאמֶר חַי - יְהוָה  
וְחַי - נַפְשָׁךְ אָם - אַעֲזָבָךְ וְזִקְרוֹן יְרִיחָה :  
ה וַיָּגַשׁ בְּנֵי־הַנְּבִיאִים אֲשֶׁר־בֵּית־יְרִיחָה  
אַל - אֶלְישָׁע וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן בִּרְעָתָה כִּי  
הַזֹּם יְהוָה לְקַח אֶת־אֶרְנִיק מַעַל  
רָאֵשׁ וַיֹּאמֶר גַּם - אַנְתָּה יְדֻעַת הַחַשָּׁה :  
וַיֹּאמֶר לוֹ אֶלְיָהוּ שְׁבָנָא פָּה כִּי יְהוָה  
שְׁלַחְנוּ רִידָנָה וַיֹּאמֶר חַי - יְהוָה וְחַי  
נַפְשָׁךְ אָם - אַעֲזָבָךְ וְזִלְטָה שְׁנִיהָם :  
ז וְחַמְשִׁים אִישׁ מַבְנֵי־הַנְּבִיאִים הַלְּטוּ  
וַיַּעֲמֹדוּ מִנְגָּר מִרְחָק וְשְׁנִיהָם עַמְרוּ  
ח עַל - תִּירְבֹּז : וַיִּקְחֵ אֶלְיָהוּ אֶת־  
אֶרְרָתָן וַיִּגְלֹט וַיִּכְחַדְּחֵ אֶת־הַפִּים  
וַיִּחְצֹזֵ הַגְּתָה וַיִּגְּנַב וַיַּעֲבֹר שְׁנִיהָם  
ט בְּחַרְבָּה : וַיַּחַדְּחֵ בְּעַבְרָם וְאֶלְיָהוּ אָמַר  
אַל - אֶלְישָׁע שָׁאֵל מָה אַעֲשֵׂה לְךָ  
כְּפָרָם אֶלְקַח מִעֵבָה וַיֹּאמֶר אֶלְישָׁע  
וְיַהְיֵ נָא פִּי - שְׁנִים בְּרוּחָךְ אֱלֹי :  
10. Et  
2 ff

ה' כקצ

ויאמר הקשית לשאול אבך - תראה <sup>1</sup>  
 אתי לך מאתך יהי לך בן ואמ-אנן  
 לא יריה: ויריו הפה רלכט הלו <sup>2</sup>  
 ורב ופה רכב אש וסוטי אש  
 ויפרו בין שניהם ויעל אליו בסערה  
 השמים: ואליישע ראה והוא מצעק <sup>3</sup>  
 אבי אבי רכב ישראל ופרשו ולא  
 ראה עוז ויחוק בגדיו ויקרעם  
 לשנים קרים: וירם את אפרודת <sup>4</sup>  
 אליו אשר נפל מעליו וישב ויעמך  
 על שפת יריחו: ויקח את ארורה <sup>5</sup>  
 אליו אשר נפל מעליו וכבה את  
 הרים ויאמר אלה יהוה אליך אליך  
 אף היא וינה את הרים ויחוץ  
 הנה ונה ויעבר אליו: ויראו טו  
 בני הרים אשר ביריחו מפער  
 ויאמרו נחה רוח אליו על אלישע  
 ויבאו לקראותו וישתחוו לו הארץ:  
 ויאמרו אליו הנה דנא יש את עבריך <sup>6</sup>  
 חמישים אנשים בני חול לנד נא  
 ויבקש הארץ ארניך פן נשוא רוח  
 יהוה ושלחו באחר ההרים או באחת  
 הגיאות ויאמר לא תשלה: ויפזר זיהוגיות ק  
 בו ערד - בש ויאמר שלחו ושלחו  
 חמישים איש ויבקש שלשה ימים  
 ולא מצאהו: ושבו אליו והוא <sup>8</sup>  
 ישב ביריחו ויאמר אלם הלא -  
 אמרתי אליכם אל תלכו: ויאמרו <sup>9</sup>  
 אנשים העיר אל אלישע הנה דנא  
 מושב העיר טוב כאשר ארני ראה  
 והרים רעים וארץ משכלה:  
 ויאמר כתה לו צלחית חרש ושיתנו  
 שט מלך ויקחו אליו: ויצא אל - <sup>10</sup>  
 מזא הרים וישך שם מלך ויאמר

10. Er sprach: Du hast ein hartes gebeten; doch, so du mich sehn wirst, wenn ich von dir genommen werde, so wirds ja seyn: wo nicht, so wirds nicht seyn.

III. 11. Und da sie mit einander gingen, und er redete: siehe, da <sup>\*</sup> kam ein feuriger wagen mit feurigen rosen, und schiedeten die beide von einander; und Elia fuhr also im weiter gen himmel. \* Sir. 48,13.

<sup>1</sup> Macc. 2,58.

12. Elia aber sahe es, und schrie: \* Mein vater, mein vater, wagen Israel und seine reuter. Und sahe ihn nicht mehr. † Und er fasste seine kleider, und zerriss sie in zwey stücke. \* c.13,14. † 1 Mos. 5,24.

IV. 13. Und hub auf den <sup>\*</sup> mantel Elia, der ihm entfallen war: und kehrte um, und trat an den ufer des Jordans. \* v. 8.

14. Und nahm denselben mantel Elia, der ihm entfallen war; und schlug ins wasser, und sprach: Wo ist nun der <sup>†</sup>Geist Elia? Und schlug ins wasser: da theilte sichs auf beyden seiten, und Elia ging hindurch.

V. 15. Und da ihn sahen der propheten kinder, \* die zu Jericho gegen ihm waren, sprachen sie: Der <sup>†</sup> geist Elia ruhet auf Elia. Und gingen ihm entgegen, und beteten an zur erden, \* v. 5. † Sir. 48,13.

16. Und sprachen zu ihm: Siehe, es sind unter deinen knechten funfzig männer, starke leute, die lasz gehen und deinen herrn suchen; vielleicht hat ihn der geist des <sup>†</sup>Geist genommen und irgend auf einen berg, oder irgend in ein thal geworfen. Er aber sprach: Lasset nicht gehen.

17. Aber sie nothigten ihn, bis das <sup>\*</sup> er sich ungeberdig stellte und sprach: † Lasset hingehen. Und sie sandten hin funfzig männer, und suchten ihn drey eage: aber sie funden ihn nicht. \* c.8,11. † 2 Sam. 18,23.

18. Und kamen wieder zu ihm, und er blieb zu Jericho und sprach zu ihnen: Saget ich euch nicht, ihr soltet nicht hingehen?

VI. 19. Und die männer der stadt sprachen zu Elia: Siehe, es ist gut wohnen in dieser stadt, wie mein herr siehet; aber es ist böse wasser, und das land unfruchtbar.

20. Er sprach: Bringet mir her eine neue schale, und thut salz drein. Und sie brachtens ihm.

21. Da ging er hinaus zu der wasserquelle, und warf das salz drein, und sprach:

Go

So spricht der HERR; ich habe das wasser gesund gemacht, es soll hinsort kein tod noch unfruchtbarkeit daher kommen.

22. Also ward das wasser gesund, bis auf diesen tag: nach dem wort Elisa, das er redete.

VII. 23. Und er ging hinauf gen BethEl. Und als er auf dem wege hinan ging; kamen kleine knaben zur stadt heraus, und spotteten ihn, und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm heraus; kahlkopf, komm heraus.

24. Und er wandte sich um: und da er sie sahe, fluchte er ihnen im namen des HERRN. Da kamen zween bären aus dem walde, und zerrissen der kinder zwey und vierzig. \*c. 17, 25. Weish. u, 18.

VIII. 25. Von dannen ging er auf den berg Carmel: und kehrete um von dannen gen Samaria. \*c. 4, 25.

I. Joram's regiment. II. Die abgesunkenen Moabiter werden besiegt. III. Josaphat fragt darüber Elisa um rath. IV. Moab wird aufs haupt geschlagen. V. Menschen-opfer.

Joram, \*der sohn Ahabs, ward König über Israel zu Samaria, im achtzehnten jahr Josaphats, des Königs Juda: und regierte zwölf jahr. \*c. 1, 17.

2. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: doch nicht wie sein vater und seine mutter. Denn er thät weg die seule Baal, die sein vater machen ließ.

3. Aber er blieb hangen\* an den sündigen Jerobeams, des sohns Nebat, der Israel sündigen machte: und ließ nicht davon. \*1 Kön. 15, 26. 34.

4. Mesa aber, der Moabiter König, hatte viel schafe: und zinfete dem Könige Israel wolle von hundert tausend lämmern, und von hundert tausend widdern.

5. Da aber Ahab tote war, fiel der Moabiter König ab vom Könige Israel.

II. 6. Da zog zur selben zeit aus der Könige Joram von Samaria, und ordnete das ganze Israel.

7. Und sandte hin zu Josaphat, dem Könige Juda, und ließ ihm sagen: Der Moabiter König ist von mir abgesunken, komm mit mir zu streiten wieder die Moabiter. Er sprach: Ich will hinauf kommen, ich bin wie du, und mein volk wie dein volk, und meine rosse wie deine rosse.

8. Und sprach: Durch welchen weg wollen wir hinauf ziehen? Er sprach: Durch den weg in der wüsten Edom.

בָּהִ – אָמַר יְהוָה רֹפֵא תִּלְפִּים הָאֱלֹהִים  
לֹא – יְהוָה מְשֻׁמֵּד עֹזֶר טוֹת וְמִשְׁכָּלָת:  
22 וַיַּרְפֹּא הַפִּוִּים עַד הַיּוֹם הַזֶּה כִּרְבֵּר  
23 אַלְישָׁע אֲשֶׁר דָּבַר: וַיַּעַל מְשֻׁמֵּד  
בֵּית – אֱלֹהִים עַלְהָה בְּרִקָּה וְנוּעָרִים  
קָטָנִים צָאוּ מִן – הַעִיר וַיַּתְקִלְסֹעַ בָּנוֹ  
וַיֹּאמֶר לוֹ עַלְהָה קָרְחָה עַלְהָה קָרְחָה:  
24 וַיַּפְּנִין אַחֲרָיו וַיַּרְאָם וַיַּקְלִלָּם בְּשָׂם  
יְהוָה וְתִצְּאָנָה שְׁתִים רַבִּים מִן – הַיּוֹם:  
וַתִּבְקַעַנָּה מֵהֶם אֶרֶבְעִים וְשָׁנִים וְלֹדִים:  
כֵּה וְגַלְהָ מְשֻׁמֵּד אֱלֹהִים – הַר הַכְּרָמֵל  
וְמְשֻׁמֵּד שָׁב שְׁמֹרְן:

### Das III. Capitel.

א וַיַּחֲרַם בֶּרְאָחָב מֶלֶךְ עַל – יִשְׂרָאֵל  
בְּשְׁמַרְן בְּשַׁנְתָּה שְׁמַנְתָּה עַשְׁר לִיהוֹשָׁפָט  
מֶלֶךְ יְהוָה וַיַּמְלֵךְ שְׁתִים – עַשְׁרָה שָׁנָה:  
2 וַיַּעֲשֵׂה הַרְעָב בְּעִינֵי יְהוָה לְכָל אֶבְיוֹן  
וְכָאָמוֹן וְבַסְרָא אֶת – מִצְבַּת הַבָּעֵל אֲשֶׁר  
3 עָשָׂה אֶבְיוֹן: רַק בְּחַטָּאת יְרְבָּעִים  
בְּנֵ – גָּבְטָא אֲשֶׁר – הַחֲטָאת אֶת – יִשְׂרָאֵל  
4 קָבַק לְאָ – סָר מִמְנָה: וּמִשְׁעָן מֶלֶךְ  
מוֹאָב הַיְהָ נָקָר וְהַשִּׁיב לְמֶלֶךְ – יִשְׂרָאֵל  
מֵאָה – אֶלְיָהָרִים וּמֵאָה אֶלְיָהִים  
ה צָמָר: וּוֹיְחֵד כְּמוֹת אֲחָב וּמִשְׁעָן  
6 מֶלֶךְ – מוֹאָב בְּמֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל: וַיַּצֵּא  
הַמֶּלֶךְ יְהוָה בְּיּוֹם הַהוּא מִשְׁמָרָן וַיַּפְּקַר  
7 אֶת – כָּל – יִשְׂרָאֵל: וְגַלְהָ וַיַּשְׁלַח  
אל – יְהוֹשָׁפָט מֶלֶךְ – יְהוָה לְאָמֵר  
מֶלֶךְ מוֹאָב פָּשָׁע בְּ – הַתְּלָה אָתְּ אֶל –  
מוֹאָב לְטַלְחָמָה וַיֹּאמֶר אַלְעָלָה בְּמַנִּי  
כְּמוֹךְ כְּעִמִּי כְּעִמִּי פְּסִיסִי כְּסִיסִּיךְ:  
8 וַיֹּאמֶר אֵי – זֶה הַרְהָר גַּעַלְהָ וַיֹּאמֶר  
הַרְהָר מִרְבֵּר אֶרְזָם:

וְלֹא מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וְמֶלֶךְ יְהוּדָה גַּם־לֹא  
אֲחָתָם וְלֹא בָּרוּךְ שְׁבֻעָתֵינוּ יְהוָה וְלֹא־  
הָתָה מִים לְפָחַנְתָּה וְלְבָהָמָתָה אֲשֶׁר  
בְּגִלְדִּים: נִיאָמָר מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֱהָה  
כִּי־כָּרְאָה יְהוָה לְשִׁלְשָׁת הַפְּלִקִּים  
הָאֱלֹהָה לְתַת אָחָתָם בַּיְד־מוֹאָב: נִיאָמָר  
יְהוֹשָׁפָט הָאָזְן פָּה נְבִיא לְהָנוּ וּנְרִשָּׁה  
אָתָה יְהוָה מְאוֹתוֹ וַיַּעֲזַן אֶחָד מִעֲבָרִי  
מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר פָּה אַלְישָׁעַ בְּךָ  
שְׁפָט אֲשֶׁר־צַדְקָה מִים עַל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:  
וַיֹּאמֶר יְהוֹשָׁפָט יְשַׁׁ אָחָתָה דְּבָר־יְהוָה  
וַיַּרְדֵּן אֶלְיוֹן מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל יְהוֹשָׁפָט  
פְּתַלְקָה אֲרָוֹן: וַיֹּאמֶר אַלְישָׁעַ אֶל־  
מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל מֵהֶן לְלֹד לְלֹד אֶל־  
נְבִיאֵי אָבִיךָ וְאֶל־נְבִיאֵי אָמֵת וַיֹּאמֶר  
לֹא מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֶל כִּי־כָּרְאָה יְהוָה  
לְשִׁלְשָׁת הַפְּלִקִּים הָאֱלֹהָה לְתַת אָחָתָם  
בַּיְרָ מֹאָב: נִיאָמָר אַלְישָׁע חִי־יְהוָה  
צָבָאות אֲשֶׁר עַמְּדָתִי לִפְנֵי בְּיִ לְיִלְיָן  
פְּנֵי יְהוֹשָׁפָט מֶלֶךְ־יְהוָה אָנָי נְשָׁא  
אָסָמָ אָבִיט אַלְיָה וְאָסָמָ אָרָאָךְ:  
וְעַתָּה קְרוּבָּי מִגְּדוֹן וְתֵיהַ כְּנַנְןָ הַמִּנְנָן טו  
וְתֵּחַדְעַלְיוֹן יְהִי יְהוָה: וַיֹּאמֶר בָּהָה  
אָמָר יְהוָה עֲשֵה הַנְּתָלָה הַהָּרָה גְּבִים  
גְּבִים: כִּי־כָּה אָמָר יְהוָה לֹא־  
תְּרָאָה רְיוֹת וְלֹא־תְּרָאָי גְּשָׁם וְהַנְּחָלָל  
וְהַאֲוֹתָלָא מִים וְשִׁתְּהָתָם אַתָּם  
וְמִקְנִיכָם וּבְהַמְתָכָם: וּנְקַלְתָּאת בְּעִינִי  
יְהוָה וְנַחַן אֶת־מוֹאָב בַּיְרָכָם: וְהַכִּיחָת  
כָּל־עִיר מִבְּצָר וְכָל־עִיר מִבְּחוֹר וְכָל־עַז  
טוֹב תְּפִילָה וְכָל־טְעִינִי־דְּמִים חַסְתָּמָה וְכָל־  
חַלְקָה רְצִיבָה תְּכָאֵב בָּאָבָנִים: וַיַּרְא ב  
בָּבֶךְ כְּעֹלוֹת הַפְּנִיתָה וְהַנְּדִיבָה בָּאִים  
מִבְּרָה אֲרוֹן וְהַפְּלָא בָּאָרֶץ אֲתִידְבִּיבָּם:

9. Also zog hin der König Ahasuerus, der König Juda und der König Edom. Und da sie sieben Tage reisen zogen: hatte das Heer und das Vieh, das unter ihnen war, kein Wasser.

10. Da sprach der König Israel: O wehe! der HERR hat diese drei Könige geladen, daß er sie in der Moabiter Hand gebe.

III. u. Josaphat aber sprach: Ist kein Prophet des HERRN hier, daß wir den HERRN durch ihn ratfragen? Da antwortete einer unter den Freuden des Königs Israel, und sprach: Hier ist Elisa, der Sohn Saphat, der Elia wasser auf die Hande gießt.<sup>\* 1 Kbn. 22, 5.</sup>

12. Josaphat sprach: Des HERRN Wort ist bei ihm. Also zogen zu ihm hinab der König Israel, und Josaphat, und der König Edom.

13. Elisa aber sprach zum König Israel: Was hast du mir zu schaffen? Gehe hin zu den Propheten deines Vaters, und zu den Propheten deiner Mutter. Der König Israel sprach zu ihm: Nein; denn der HERR hat diese drei Könige geladen, daß er sie in der Moabiter Hand gebe.

14. Elisa sprach: So wache der HERR Gebaoth lebet, vor dem ich siehe; wenn ich nicht Josaphat, den König Juda, ansähe, ich wollte dich nicht ansehen noch achtzen.

15. So bringet mir nun einen Spielmännchen. Und da der Spielmännchen auf der Saiten spielte, kam die Hand des HERRN auf ihn.

16. Und er sprach: So sprich der HERR, macht sie und da graben an diesem Bach.

17. Denn so spricht der HERR: Ihr werdet keinen Wind noch Regen sehen; dennoch soll der Bach voll Wassers werden, daß ihr und euer Feind, und euer Vieh trinket.

18. Dazu ist das ein geringes vor dem HERRN, er wird auch die Moabiter in eure Hande geben:

19. Daß ihr schlagen werdet alle Festen Städte, und alle ausserwehrliche Städte; und werdet fällen alle gute Bäume, und werdet verstopfen alle Wasserbrunnen, und werdet allen guten Acker mit Steinen verderben.

20. Des Morgens aber, wenn man speisovjer opfert: siehe, da kam ein gewässer des Weges von Edom, und füllte das Land mit Wasser.

IV. 21. Da aber alle Moabiter hörten, daß die Könige heraus zogen wieder sie zu streiten: berießen sie alle, die zur Rüstung alt genug und darüber waren; und setzten an die Grenze.

22. Und da sie sich des Morgens frühe aufmachten, und die Sonne aufging auf das Gewässer: dauchte die Moabiter das Gewässer gegen ihnen roth seyn, wie Blut.

23. Und sprachen: Es ist Blut, die Könige haben sich mit dem Schwert verderbt, und einer wird den andern geschlagen haben. Huy Moab, mache dich nun zur Ausdeute!

24. Aber da sie zum Lager Israel kamen: machte sich Israel auf und schlugen die Moabiter, und sie flohen vor ihnen. Aber sie kamen hinein, und schlugen Moab.

25. Die Städte zerbrachen sie, und ein jeglicher warf seine Steine auf alle gute Äcker, und machten sie voll, und verstopften alle Wasserbrunnen, und füllten alle guten Bäume, bis daß nur die Steine an den Ziegelmäuren überblieben: und sie umgaben sie mit Schleudern, und schlugen sie.

V. 26. Da aber der Moabiter König sahe, daß ihm der Streit zu stark war: nahm er sieben hundert Mann zu sich, die das Schwert auszogen, heraus zu reißen wieder den König Edom; aber sie konnten nicht.

27. Da nahm er seinen ersten Sohn, der an seine Statt folte König werden: und opferete ihn zum Brandopfer auf der Mauern. Da ward Israel sehr zornig, daß sie von ihm abzogen und kehrten wieder zu Lande.

#### Das IV. Capitel.

I. Elisa thut Wunder. II. Bescheret der Sunamitinnen einen Sohn: III. Welcher stirbt. IV. Gebast kann ihn nicht erwecken, V. wohl aber sein Herr, VI. der den Tod im Sarge vertreibt, VII. und mit wenig Brodten viele speiset.

Und es schrie ein weib unter den Weibern der Kinder der Propheten zu Elisa, und sprach: Dein Knecht mein Mann ist gestorben; so weißt du, daß er, deiner Knechte, den Herrn fürchtete; nun kommt der Schuldherr, und will meine beiden Kinder nehmen zu eigenen Knechten.

2. Elisa sprach zu ihr: Was soll ich dir thun? Sage mir, was hast du im Hause? Sie sprach: Deine Magd hat nichts im Hause, denn einen öhlkrug. <sup>\*</sup> Kön. 17, 12.

3. Er sprach: Gehe hin, und bitte drausen von allen deinen Nachbarinnen leere Gefäße, und derselben nicht wenig;

ז. וכל - מואב שטעה כי - על  
הפלנים להלחם בם וצעקה מל  
חנוך חנוך ומעלה ועמרו על-הגבים;  
ח. ושבים בפרק והשמש זרחה על-  
הרים ויראו מואב מנגד ארץ-הרים  
ז. ארמים נרים: ויאמרו דם זה  
החרב נחרבו הפלנים ויכי איש  
ארץ - רעהו ועתה לשלאל מואב:  
ט. ויבאו אל-מחנה ישראל ויקמו  
ישראל ויכי את-モאב וינסו מפניהם  
וינקורי זיפו - בה והבות את-モאב:  
כח והערית יהלסי וכל - חלקה טבה  
שליכו איש אבנו ומלאוקה וכל-מעיר  
מים יסתמו וכל-עץ טוב יפליג ער-  
השאר אבניה בקירות חתך ויסבג  
י. הקלים ויבוה: וירא מלך מואב  
כי - חזק מפנו המלחמה ויקח אותו  
שבע-מאות איש שלף חרב להבקיע  
ט. אל-מלך ארום ולא יבלו: ויקח אד-  
בנו הבעל אשר-מלך החפו ויעלה  
עליה על-החותה זיה - קצף בחול על-  
ישראל ויסעו מעלו וישבו לארץ:

**הטרחוירא נ** וואה Acheth מנשי בני-הביבאים צעקה אל-אלישע לאמר עברך אליו כות ואפה ירעת כי עברך נינה ירא את-יהזה והבשה בא ללחוץ את-  
ט. שני ילדי לו לעברים: ויאמר אליה אלישע מה עשה לך הגרוי לי מהך יש-ליך בבית ותאמר אין לשפתחך 3 כל בית כי אם אסיך שמן: ויאמר לך שאליך - לך כלים מן-החויז מאת שכניך כ' כל-שכנייכו כלים רכים אל-תטעיטי:  
4.Und

וְבָאת וִסְגַּרְתְּ חֲדַלָּת בָּעֵרֶה וּבָעֶרֶת־בְּנֵיה 4  
וַיַּקְרַת עַל־כָּל־הַגָּלִים רַאֲלָה וְהַפְלָא  
חַטְ�עִי : וַתָּלֶךְ מִאָתָו וְתִסְגַּר חֲדַלָּת ה  
בָּעֵרֶה וּבָעֶרֶת בְּנֵיה רַם מְגֻשִּׁים אֱלֹהָה  
וְהִיא מִזְקַת : וַיַּעֲשֵׂה כִּמְלָאת הַגָּלִים 6 מִזְקַת ק'  
וַיֹּאמֶר אֶל - בְּנֵה הַגְּשָׁרָה אֶלְיָעָזֶר  
כָּל וַיֹּאמֶר אֱלֹהָה אֵין עֹז בָּלְיָו וְעַמְרָר  
הַשְּׁמָן : וְתָבָא וְתַחַר לְאַלְשׁוֹן הָאֱלֹהִים ?  
וַיֹּאמֶר לְכִי מִכְרָנו אֶרְצָה - הַשְּׁמָן וְשְׁלָמִי  
אַת - נְשִׁיכִי וְאַת בְּנֵיכִי תְּחִי בְּפָתָר : נְשִׁיךְ קָרֵי  
וַיַּרְדֵּן הַיּוֹם וַיַּעֲבֵר אַלְיָשָׁע אֶל - שְׁנָם 8 וּבְנִיךְ קָרֵי  
וְשָׁם אֲשָׁה גְּזוֹלָה וְתוֹחַק - בָּזָה לְאַכְלָה -  
לִחְם וְיוֹחֵד עַבְרוֹ יִסְרָאֵל שְׁמָה לְאַכְלָה  
לִחְם : וַיֹּאמֶר אֶל - אִישָׁה הַנָּה - 9  
נָא יְרֻתִי בַּי אִיש אֱלֹהִים קְרֹזֶשׁ הַאָה  
עַבְרָעַלְיָנִי תְּמִיד : נְعַשְׂה-נָא עַלְיָד .  
קַרְבָּנְטָה וְנוֹשָׁם לו שְׁם טְהָר וְשְׁלָמָן  
וְכָסָה וְמִנְרָה וְהָרָה בְּבָאו אֱלֹהִינו יִסְוֹר  
שְׁפָה : וַיַּרְדֵּן הַיּוֹם וַיַּכְאֶשְׁפָה וַיִּסְרֶר 10  
אֶל - הַעֲלִיה וְוַיַּשְׁבַּב - שְׁפָה : וַיֹּאמֶר 11  
אֶל - גִּיחָן נָעָרָה קָרָא לְשׁוֹנֶת הַזֹּאת  
וַיִּקְרַא - לְה וַתַּעֲמֹד לִפְנֵיו : וַיֹּאמֶר לו 12  
אָמַר - נָא אֱלֹהָה הַפְּרָה חַדְרָת - אֲלֵינו  
אַת - כָּל הַחֲדָרָה הַזֹּאת מַה לְעֹשָׂות לְה  
הַיָּשׁ לְדִבְרָה - לְה אֶל - רַפְלָר אוֹ אֶל - שָׁר  
הַצְבָּא וַיֹּאמֶר בְּתוֹךְ עַמִּי אֲנִי יִשְׁבַּת :  
וַיֹּאמֶר וּמָה לְעֹשָׂות לְה וַיֹּאמֶר גִּיחָן אֶכְל 14  
בְּנֵאֵרָה וְאִשָּׁה זָכוֹן : וַיֹּאמֶר קָרָא - טו  
לְה וַיִּקְרַא - לְה וַתַּעֲמֹד בְּפַחַח :  
וַיֹּאמֶר לְפֹועֵד הָעוֹלָה בְּעֵת חִיָּה אָתִי 16 אַת קָרֵי  
חַבְקָרָת בָּן וַיֹּאמֶר אֶל - אֲרָנִי אִיש  
הָאֱלֹהִים אֶל - תָּכוֹב בְּשִׁפְחָה :  
וְתִרְחַר בְּאֶשְׁתָּה וְתַלְדֵן לְפֹועֵד הָעוֹלָה 17  
בְּעֵת חִיָּה אֲשֶׁר - דִּבֶּר אֱלֹהָה אַלְיָשָׁע :

4. Und gehe hinein, und schleusse die thür hinter dir zu mit deinen söhnen, und geug in alle gefäße; und wenn du sie gefüllst hast, so gib sie hin.

5. Sie ging hin, und schloß die thür hinter ihr zu, fand ihren söhnen: die brachten ihr die gefäße zu, so goß sie ein.

6. Und da die gefäße voll waren, sprach sie zu ihrem sohn: lange mit noch ein gefäß her. Er sprach zu ihr: Es ist kein gefäß mehr hier. Da stand das öhl.

7. Und sie ging hin, und sagte es dem man Gottes an. Er sprach: Gehe hin, verkaufte das öhl, und bezahle deinen schuldherrn; du aber und deine söhne nehret euch von dem übrigen.

11.g. Und es begab sich zu der zeit, daß Elisa ging gen Sunem. Dasselbst war eine reiche frau: die hielt ihn, daß er bei ihr ob. Und als er nun oft dasselbst durchzog: ging er zu ihr ein, und ob bei ihr.

\* Jos. 19, 18.

9. Und sie sprach zu ihrem man: Siehe, ich merke, daß dieser man Gottes heilig ist, der immerdar hier durchgehet.

10. daß uns ihm eine kleine brettene kammer oben machen; und ein bette, tisch, stuhl und leuchter hinein segen: auf daß, wenn er zu uns kommt, dahin sich thue.

11. Und es begab sich zu der zeit, daß er hinein kam, und legte sich oben in die kammer, und schließ darinnen.

12. Und sprach zu seinem knaben Gehasi: Raffe der Sunamitin. Und da er ihr rieß, trat sie vor ihn.

13. Er sprach zu ihm: Sage ihr, siehe, du hast uns alle diesen dienst gethan; was soll ich dir thun? Hast du eine sache an den könig, oder an den feldhauptmann? Sie sprach: Ich wohne unet meinem volc.

14. Er sprach: Was ist ihr denn zu thun? Gehasi sprach: Ach, sie hat keinen sohn, und ihr man ist alt.

15. Er sprach: Raffe ihr. Und da er ihr rieß, trat sie in die thür.

16. Und er sprach: Um diese zeit über ein jahr sollst du einen sohn herzen. Sie sprach: Ach nicht, mein herr, du man Gottes, leug deiner magd nicht.

\* Mos. 18, 10. 14.

17. Und die frau ward schwanger, und gebart einen sohn: um dieselbe zeit über ein Jahr, wie ihr Elisa geredt hatte.

III.18. Da

III. 18. Da aber das kind groß ward: begab sichs, daß es hinaus zu seinem vater \* zu den schnittern ging. \* Ruth 2, 4.

19. Und sprach zu seinem vater: O mein haupt, mein haupt! Er sprach zu seinem knaben: Bringe ihn zu seiner mutter.

20. Und er nahm ihn, und brachte ihn hinein zu seiner mutter: und sie saßte ihn auf ihren schoß bis an den mittag, \* da starb er. \* Euc. 7, 12. Jer. 6, 26.

21. Und sie ging hinauf, und legte ihn aufs bette des mannes Gottes, schloß zu, und ging hinaus.

22. Und rieß ihrem man, und sprach: Sende mir der knaben einen, und eine eselin; ich will zu dem manne Gottes, und wiederkommen.

23. Er sprach: Warum willst du zu ihm? ist doch heute nicht neumond noch sabbath. Sie sprach: Es ist gut.

24. Und sie satelte die eselin, und sprach zum knaben: Treibe fort, und säume mich nicht mit dem reiten, wie ich dir sage.

25. Also zog sie hin, und kam zu dem manne Gottes \* auf den berg Carmel. Als aber der manne Gottes sie gegen ihm sahe, sprach er zu seinem knaben Gehazi: Siehe, die Sunamitin ist da. \* c. 2, 25.

26. So laufft ihr nun entgegen, und frage sie: obs ihr, und ihrem man, und sohn wohlgehe? Sie sprach: Wohl.

27. Da sie aber zu dem manne Gottes auf den berg kam, hielte sie ihn bey seinen füßen: Gehazi aber trat herzu, daß er sie abstieße. Aber der manne Gottes sprach: Lass sie, denn ihre seele ist betrübt; und der HERR hat mits verborgen, und nicht angezeiget.

28. Sie sprach: Wenn hab ich einen sohn gebeten von meinem herrn? \* sagte ich nicht, du soltest mich nicht tau-schen? \* v. 16.

IV. 29. Er sprach zu Gehazi: Gürte deine lenden, und nim meinen stab in deine hand, und gehe hin (so dir iemand begegnet, so \* grüsse ihn nicht; und grüsset dich iemand, so dankt ihm nicht) und lege meinen stab auf des knabens antlitz.

\* Euc. 10, 4.

30. Die mutter aber des knabens sprach: So wahr der HERR lebet und deine seele, ich lasse nicht von dir. Da machte er sich auf, und ging ihr nach. \* c. 2, 2.

8 וַיָּגַדְתִּי הַלְּדֹן וְהַנְּסָמֶת וְיֵצֵא  
אל - אֲבִיו אֶל - הַקְּצָרִים :  
9 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים - אֲבִיו רָאשֵׁי רָאשֵׁי וַיֹּאמֶר  
אל - הַפְּנֵר שָׁאוֹה אֶל - אֶפְרַיִם וַיֹּשֶּׁב  
כְּנוֹשָׁאֹה וַיַּבְיאָהוּ אֶל - אֶפְרַיִם וַיֹּשֶּׁב  
עַל - בְּרֵכִיהָ עַד - הַשְּׁהָרִים וַיָּמָת :  
10 וְתַעַל " וְתַשְׁכַּבְתָּה עַל - מִטְתָּה אִישׁ  
הָאֱלֹהִים וְתַסְגֵּר בָּעֵדוֹ וְתִמְצָא :  
11 וַיֹּתְקַרְא אֶל - אִישָּׁה וַיֹּאמֶר שְׁלֹחָה נָא  
לְאַחֲרָךְ מִן - הַנְּגֻרִים וְאַחֲרָתְּהָ  
וְאַרְצָה עַד - אִישׁ הָאֱלֹהִים וְאַשְׁוֹבֶה :  
את קרי 23 וַיֹּאמֶר מָדוּעַ אַתְּ דְּלַכְתָּ אֶלְיוֹן דָּיוֹם  
הַוְּלָנֶת ק' לֹא - חָרֵשׁ וְלֹא שְׁבָת וַתֹּאמֶר שְׁלוֹם :  
עד כי 24 וַתַּחֲבַשׁ הַחֲרֹן וַתֹּאמֶר אֶל - נְגֻרָה נְגֻ  
וָלֶה אֶל - הַעֲצָר - לְיִלְכֵב כִּי אָסְט -  
כְּה אָמַרְתִּי לְךָ : וְהַלְּךָ וְתַבָּא אֶל - אִישׁ  
הָאֱלֹהִים אֶל - רַנְן הַכְּרָמֵל וְיָחִי בְּרוֹאֹת  
אִישׁ - הָאֱלֹהִים אָזְתָה מִפְגָּר וַיֹּאמֶר  
אַל - גִּיחֹן נָעֵרָה הַפָּה הַשְׁוֹנְטוֹת הַלְּזָן :  
26 עַתָּה רַיִץ - נָא לְקַרְאָתָה וַיֹּאמֶר לְהָ  
הַשְּׁלֹום לְךָ הַשְּׁלֹום לְאִישָׁה הַשְּׁלֹום  
27 לִילָּד וַתֹּאמֶר שְׁלֹום : וְתַבָּא אֶל - אִישׁ  
הָאֱלֹהִים אֶל - רַנְן וְתַחֲזֵק בְּרַגְלָיו  
וַיָּשֶׁב גִּיחֹן לְרִרְפָּה וַיֹּאמֶר אִישׁ  
הָאֱלֹהִים רִרְפָּה - לְהָ כִּי - נְפָשָׁה מִנְהָה  
לְהַנְּרוֹת הַעֲלִים מִפְנֵי וְלֹא הַגִּיד לִי :  
28 וַתֹּאמֶר הַשְּׁאַלְתִּי בְּן מֵאַת אַדְנִי הַלָּא  
29 אַמְדָה תְּאַ - תְּשַׁלְחָה אַתְּ : וַיֹּאמֶר  
לְגִיחֹן תַּבְּרַכְתָּ מִתְנִיק וְלֹחַ מִשְׁעַנְתִּי  
בְּרוֹת וְלֶה כִּי תִמְצָא - אִישׁ לֹא  
חַבְרָכָנוּ וְכֵיד יִבְרָכֵךְ אִישׁ לֹא הַעֲנִינוּ  
וְשְׁנִית מִשְׁעַנְתִּי עַל - פָּנֵי הַפְּנִיר :  
לַתֹּאמֶר אֶס הַפְּנֵר חִידְרוֹת וְקִי - נְפָשָׁה  
אֶס - אַעֲזָבָה וְגַם וְלֶה אַבְרִיהָ :  
31 Ge-

וְגַחֲרֵי עָבֵר לִפְנֵיכֶם וַיֹּשֶׁם אֶת־<sup>31</sup>  
 הַמְּשֻׁעָנָת עַל־פָּנֵי הַפָּעָר וְאַזְעָקָל  
 וְאַזְקָשָׁב וַיֵּשֶׁב לְקַרְאָתוֹ וַיַּפְרֵד־לְ  
 לְאָמֵר לֹא רְקִיעֵץ הַפָּעָר:  
 וַיָּבֹא אַלְיָשָׁע הַבְּיָתָר וַיָּפַחַת הַגָּעָר<sup>32</sup>  
 מִתְּמַשְׁכֵב עַל־מִתְּחָתוֹ:  
 וַיָּבֹא וַיִּסְגַּר תְּגִלָּת בָּעָר שְׁנִיהָם<sup>33</sup>  
 וַיִּתְפַּלֵּל אֶל־יְהוָה:  
 וַיַּעַל וַיֵּשֶׁב עַל־הַיּוֹלֶד וַיֹּשֶׁם<sup>34</sup>  
 פַּיו עַל־פַּיו וְעַינָיו עַל־עַינָיו  
 וְכַפְרָיו עַל־כַּפְרָיו וַיַּגְהֵר עַלְיוֹ וַיִּחְמֹט כַּפְרָיו קָרֵי  
 בְּשָׂר הַיּוֹלֶד:  
 וַיֵּשֶׁב וַיַּלְחֵד בְּבֵית אֶחָת הַנָּהָר וְאֶחָת הַגְּהָלָה  
 וַיַּעַל וַיַּגְהֵר עַלְיוֹ וַיַּוְרֵר הַגָּעָר עַד שְׁבָע  
 פָּעָמִים וַיִּפְקַח הַגָּעָר אֶת־עַינָיו:  
 וַיֹּקְרָא אֶל־גִּיחָזִי וַיֹּאמֶר קְרָא אֶל־<sup>36</sup>  
 הַשְׁנִינִית הָוָת וַיֹּקְרָא הָוָת וַיֹּקְרָא אֶל־יְ  
 וַיֹּאמֶר שָׁאֵי בָנָה: וַתָּבֹא וַתְּפַלֵּל עַל־<sup>37</sup>  
 רְגָלָיו וַתְּשַׁתְּחוּ אֶרֶץ וַתָּשָׂא אֶת־בְּנָה  
 וַתְּצָא: וַיֹּאַלְיָשָׁע שָׁב הַגְּלָגָלָה וַיְהִיבָּעַ<sup>38</sup>  
 בָּאָרֶץ וּבָנִי הַגְּבִיאִים יִשְׁבִּים לִפְנֵי  
 וַיֹּאמֶר לְנָגָר שְׁפֵט הַסּוֹר הַפְּרוֹלָה  
 וּבְשָׁלְגָן זְנוּר לְבָנֵי הַגְּבִיאִים:  
 וַיָּצֹא אַחֲר אֶל־הַשְּׁרָה לְלִקְטָת אֶת־<sup>39</sup>  
 וַיָּמַצֵּא גַּפְן שְׁרָה נִילְקָט מִפְנֵי  
 פְּקֻעָת שְׁרָה מֶלֶא בָנָר וַיָּבֹא וַיַּפְלַח  
 אֶל־סִיר הַפּוֹרֵר בַּיָּלָא יְדֵיכֶם:  
 וַיַּצְקֹו לְאַנְשִׁים לְאַכְלָל וְיֹהוּ בְּאַכְלָם מִ  
 מְהֻפּוֹר וְהַפָּה צַעַק וַיֹּאמְרוּ מַות בְּסִיר  
 אִישׁ הָאֱלֹהִים וְלֹא יִכְלֹא לְאַכְלָל:  
 וַיֹּאמֶר וְקַח־קְמָח וַיַּשְׁלַח אֶל־הַסִּיר<sup>41</sup>  
 וַיֹּאמֶר צַק לְעַמְּךָ וַיָּאֶלְעָמָד וְלֹא הִיה  
 בְּבָר רָע בְּסִיר: וְאִישׁ בְּאָהָר<sup>42</sup> הַצְּבָא  
 מִקְבָּל שְׁלָשָׁה וַיָּבֹא לְאִישׁ הָאֱלֹהִים

31. Gehazi aber ging vor ihnen hin, und legte den stab dem knaben aufs antlitz: da war aber keine stimme noch fühlen: Und er ging wiederum ihm entgegen, und zeigte ihm an, und sprach: Der knabe ist nicht ausgewacht.

V. 32. Und da Elisa ins haus kam: siehe, da lag der knabe tote auf seinem bette.  
 \* 1 Kön. 17, 19.

33. Und er ging hinein, und schloss die thür zu für sie beyde, und betete zu dem **תְּהִלָּתָה**. \* Ap. Gesch. 9,40.

34. Und stieg hinauf, und legte sich auf das kind, und legte seinen mund auf des kindes mund, und seine augen auf seine augen, und seine hände auf seine hände: und breitete sich also über ihn, daß des kindes leib warm ward.

35. Er aber stand wieder auf, und ging im hause einmal höher und daher: und stieg hinauf, und breitete sich über ihn. Da schnaubete der knabe siebenmal, darnach thät der knabe seine augen auf.

36. Und er rieff Gehazi, und sprach: Ruisse der Sunamitin. Und da er ihr rieff, kam sie hinein zu ihm. Er sprach: \* Da nim hin deinen sohn. \* Luc. 7, 15.

37. Da kam sie, und fiel zu seinen füßen, und betete an zur erden: und nahm ihren sohn, und ging hinaus.

VI. 38. Da aber Elisa wieder gen Gilgal kam: ward theurung im lande, und die kinder der propheten wohneten vor ihm. Und er sprach zu seinem knaben: Sehe zu ein groß töpfen, und koch ein gemüse für die kinder der propheten.

39. Da ging einer aufs feld, daß er kraut läse, und fand wilde radzen; und las davon colochynnen, sein kleid voll: und da er kam, schnitte ers ins töpfen zum gemüse, denn sie kantens nicht.

40. Und da sie es ausschütteten für die männer zu essen, und sie von dem gemüse aßen; schrien sie, und sprachen: O mann Gottes, der tod im töpfen! Denn sie konnten nicht essen.

41. Er aber sprach: Bringet mehl her. Und er thäts in das töpfen, und sprach: Schütte es dem volck vor, daß sie essen. Da war nichts böses in dem töpfen.

VII. 42. Es kam aber ein mann von Basal Galifa, und brachte dem mann Gottes erst-

erstling brodt: nemlich zwanzig gersten brodt, und neu getreide in seinem kleide. Er aber sprach: Gibs dem volck, daß sie essen.

43. Sein diener sprach: Was soll ich hundert mann an dem geben? Er sprach: Gib dem volck, daß sie essen. Denn so spricht der HERR: Man wird essen, und wird überbleiben. \* Joh. 6, 9.

44. Und er legte es ihnen vor, daß sie\* essen: und blieb noch über, nach dem wort des HERRN.\* Matth. 15, 37. Marc. 8, 8. Luc. 9, 17. Joh. 6, 10. 11. 12. Ruth. 2, 14.

## Das V. Capitel.

I. Der aussäzig Naeman kommt mit briefen ins land Israel. II. Elisa an ihm gehane cur. III. Des gesenen verhalten dagegen. IV. Gehäf betrug, V. und dessen straffe.

**N**aeman, der feldhauptmann des königs zu Syrien, war ein trefflicher mann vor seinem herrn, und hoch gehalten: denn durch ihn gab der HERR heil in Syrien. Und er war ein gewaltiger mann, und aussäzig.

2. Die kriegsleute aber in Syrien waren heraus gefallen, und hatten eine kleine dirne weggeführt aus dem lande Israel: die war am dienste des weibes Naeman.

3. Die sprach zu ihrer frauen: Ach, daß mein herr wäre bei dem propheten zu Samaria, der würde ihn von seinem aussäz los machen.

4. Da ging er hinein zu seinem herrn, und sagte es ihm an und sprach: So und so hat die dirne aus dem lande Israel geredet.

5. Der könig zu Syrien sprach: So zeuch hin, ich will dem könige Israel einen brief schreiben. Und er zog hin: und nahm mit sich zehn centner silbers, und sechs tausend gilden, und zehn feierkleider.

6. Und brachte den brief dem könige Israel, der lautete also: Wenn dieser brief zu dir kommt, siehe, so wisse, ich habe meinen knecht Naeman zu dir gesandt, daß du ihn von seinem aussäz los machest.

7. Und da der könig Israel den brief las, zerriß er seine kleider und sprach: † Bin ich denn Gott, daß ich tödten und lebendig machen könnte, daß er zu mir schiefet, daß ich den mann von seinem aussäz los mache? Mercket und sehet, wie suchet er ursach zu mir.

\* c. 6, 30. c. 19, 1.

† 1 Mos. 30, 2.  
H.8. Da das Elisa, der man Gottes, hörete, daß der könig Israel seine kleider zer-

לחם בפניהם עשרים - לחים שעירים  
וכרמל בזקלו ר' אמר ה' לנו לעט ויאכלו:  
43 ויאמר משותו מה את זה לפני  
מאה איש ויאמר ה' לנו לעט ויאכלו כי  
בזה אמר יהוה אכלה וזהך:

44 נתנו לפניהם ויאכלו ויזחזו דבר  
יהוה:

## Das V. Capitel.

I. Der aussäzig Naeman kommt mit briefen ins land Israel. II. Elisa an ihm gehane cur. III. Des gesenen verhalten dagegen. IV. Gehäf betrug, V. und dessen straffe.

א גָּמְעַן שֵׁר־צְבָא מֶלֶךְ־אֲרָם  
הִיָּה אִישׁ צָרוֹל לִפְנֵי אַרְנֵיו וּנְשָׂא  
פְּנִים כִּי־בָו נִתְּזִירָה תְּשִׁיעָה לְאָרָם  
וְהַאֲשֶׁר הִיָּה גָּבוֹר חִיל מִצְרָעָה:

2 וְאֲרָם יִצְאֵג גְּדוּרִים וַיֵּשֶׁבּוּ מִארָץ  
יִשְׂרָאֵל נִעַרְתָּה קְטָנָה וַתָּהַרְתָּ לִפְנֵי אֲשֶׁר  
3 נִעַמְתָּ: וַתֹּאמֶר אֶל־גְּבֻרָתָה אַחֲלֵי  
אַרְנֵי לִפְנֵי הַפְּבִיא אֲשֶׁר בְּשִׁמְרוֹן אֵין  
יִאֱסֹף אֶת־מִצְרָעָתוֹ:

4 וְנִבְאָה וְנִגְרַב לְאַרְנֵיו לְאָמֵר בְּזִאת וּבְזֹאת  
רַבְרָה הַפְּנִירָה אֲשֶׁר מִארָץ יִשְׂרָאֵל:

ה וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ־אֲרָם לְהָבָא וְאַשְׁלַחַ סִפְרָה  
אֶל־מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וְיַלְהֵה וַיַּחַבְרֵי עַשֶּׁר  
כְּפָרִי־בְּסִף וְשִׁשְׁתָּן אֲלָפִים זָהָב וְעַשֶּׁר  
6 חַלְיפּוֹת בְּגָדִים: וַיָּבֹא הַסִּפְרָה אֶל־

מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר וְעַתָּה כִּבְאוֹר הַסִּפְרָה  
הוּה אֶלְיךָ הַפְּנֵה שְׁלַחְתִּי אֶלְיךָ אַתִּינְעַמְתָּ  
7 עַבְדֵי וְאַסְפָּתָו מִצְרָעָתוֹ: וַיַּהַי כְּרָא

מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֶת־הַסִּפְרָה וַיַּקְרַב בְּגָדָיו  
וַיֹּאמֶר הַאֲלֹהִים אָנֹכִי לְהַמִּית וְלַחֲזֹות  
כִּי־זֶה שְׁלַח אֶלְיךָ אִישׁ כַּצְבָּעָתוֹ  
כִּי אַתָּה דָּרְיוֹן אֶרְצָה כִּי־מִתְּאַנְהָה  
הָאָלֵי:

8 וַיַּהַי כִּשְׁמַע אֶל־שְׁעָרֵי־הַאֲלֹהִים  
כִּי־קָרַב מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֶרְצָה־בְּגָדָיו  
תִּשְׁעַטְתָּ עַל־

וַיָּשִׁלֵּחַ אֱלֹהִים הַמֶּלֶךְ לְאמֹר לְפָנֶה גָּרְעָל  
בְּגִירִיךְ יָבָא - נָא אֱלֹהִים וַיַּרְא כִּי לֹא  
בִּישראל: וַיַּבְאֵן נָעָם בְּסִוסְקוֹ וּבְרַכְבוֹ וּבְסָסִיו ק'  
וַיַּעֲמֹד פָּתָח הַבְּרִית לְאַלְיָשָׁע: וַיָּשַׁלֵּחַ אֱלֹהִים אַלְיָשָׁע מֶלֶךְ לְאמֹר  
הַלֹּה וּרְחַצְתְּ שְׁבֻעָה - פָעָמִים בִּירְחוֹן  
וַיָּשַׁב בְּשָׂרָה לְהָזֶה וְטָהָר: וַיַּקְרֵב נָעָם וַיַּלְאֵה וַיֹּאמֶר הַבָּה אָמָרְךָ: פָּתָח בְּאַתָּה  
אֱלֹהִים יָצָא יָצָא וַיַּעֲמֹד וְקָרָא  
בְּשָׁם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְתַגְרִיף יְרוֹן אֱלֹהִים  
הַמְּפֻקָּם וְאָסָף הַמְּצֻעָּרָע: הַלֹּא טֹב אָבְנָה וּפְרָפָר נְהַרְתָּ דְּפָשָׁק וְאַמְנָה קָרָא  
מִכֶּל מִימַּן יִשְׂרָאֵל הַלֹּא אַרְדוֹן בְּהָם  
וְטָהָרָתִי וְיִפְנֵן וַיְלֵה בְּחַמְרָה:  
וַיַּגְשֵׁעוּ עֲבָדָיו וַיַּרְבְּבָיו אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר אָבִי 3:  
דָּבָר נְרוֹל הַגְּבִיא כָּבָר אֶלְיךָ הַלֹּא  
חָשָׁבָה וְאָתָּה כִּי אָמַר אֶלְיךָ רְחֵץ וְטָהָר:  
וַיַּרְא וַיַּטְבֵּל בִּירְחוֹן שְׁבֻעָה פָעָמִים 4:  
כָּרְכָר אִישׁ הָאֱלֹהִים וַיָּשַׁב בְּשָׁתָח  
כְּבָשָׂר נְעָר קָטָן וְטָהָר:  
וַיָּשַׁב אֱלֹהִים הָאֱלֹהִים הָוָא וְכָל - טו  
מְחַנְהָנוּ וַיַּבָּא וַיַּעֲמֹד לִפְנֵיו וַיֹּאמֶר הַנְּחָדָה  
נָא יְדַעְתִּי כִּי אֵין אֱלֹהִים בְּכָל - הָאָרֶץ  
כִּי אָם - בִּישראל וְעַתָּה קָח - נָא בְּרָכָה  
מְאַת עֲבָרָה: וַיֹּאמֶר חִי - יְהוָה 6:  
אֲשֶׁר - עַמְרָתִי לְפָנָיו אָם - אֲקָח  
וַיַּפְצַר - בּוֹ לְקָחָת וַיַּמְאַן:  
וַיֹּאמֶר נָעָם וְלֹא יִתְן - נָא לְעַבְדָּל 7:  
מִשְׁאָ צִמְרָה - פְּרָדִים אַרְמָה כִּי לוֹא -  
יַעֲשָׂה עֹוד עַבְדָּל עַלְהָ וּבָחָת  
לְאֱלֹהִים אֶחָרִים כִּי אָם - לְיְהוָה:  
לְרַכְבָּר הַוָּה יַסְלֵחַ יְהוָה לְעַבְדָּךְ בְּבּוֹא 8:  
אַרְנִי בִּירָג - רַפְנָן לְהַשְׁבָּחוֹת שְׁפָתָה  
וְרוֹא אַנְשָׁן עַל - יְהוָה וְהַשְׁבָּחוֹת בְּנֵי

Naeman wird vom aussaß gereinigt.

rissen hatte; sandte er zu ihm, und ließ ihm sagen: Warum hast du deine Kleider herrißen? laß ihn zu mir kommen, daß er innen werde, daß ein prophet in Israel ist.

9. Also kam Naeman mit rossen und wagen, und hielt vor der thür am hause Elisa.

10. Da sandte Elisa einen boten zu ihm, und ließ ihm sagen: Gehe hin, und wasche dich siebenmal im Jordan; so wird dir dein fleisch wiederstattet und rein werden.

11. Da erzürnete Naeman, und zog weg, und sprach: Ich meinte, er solte zu mir heraus kommen, und hertreten; und den namen des HERRN seines Gottes, anrufen; und mit seiner hand über die stätte fahren, und den aussaß also abthun.

12. Sind nicht die wasser Amana und Pharphar zu Damascon besser, denn alle wasser in Israel: daß ich mich drinnen wasche, und rein würde? Und wandte sich, und zog weg mit zorn.

13. Da machten sich seine knechte zu ihm, redeten mit ihm, und sprachen: Lieber vater, wenn dich der prophet etwas großes hätte geheißen, soltest du es nicht thun? Wie vielmehr, so er zu dir saget: Wasche dich, so wirst du rein.

14. Da stieg er ab und tauffete sich im Jordan siebenmal, wie der man Gottes geredt hatte: \* und sein fleisch ward wiederstattet, wie ein fleisch eines jungen knebabs, und ward rein. \* Luc. 4,27.

III. 15. Und er kehrete wieder zu dem man Gottes, samt seinem ganzen heer; und da er hinein kam, trat er vor ihn, und sprach: Siehe, ich weiß, daß kein Gott ist in allen landen, ohne in Israel; so nim nun den segen von deinem knecht.

16. Er aber sprach: So wahr der HERR lebet, vor dem ich stehe, ich nehme es nicht. Und er nöthigte ihn, daß ers nähme: aber er wolte nicht.

17. Da sprach Naeman: Möchte denn deinem knecht nicht gegeben werden dieser erden eine last, so viel zwey mäuler tragen? Denn dein knecht will nicht mehr andern götttern opfern und brandopfer thun, sondern dem HERRN;

18. Daß der HERR deinem knecht darinnen wolte gnädig seyn, wo ich anbete im hause Rimmon, wenn mein herr ins haus Rim-

Rimmon geht, daselbst anzuhören, und er sich an meine hand lehnet. \*c. 7, 2.

19. Er sprach zu ihm: Zeuch hin mit frieden. Und als er von ihm weggezogen war, ein feldweges auf dem lande;

IV. 20. Gedachte Gehasi, der knabe Elisa, des mannes Gottes: Siehe, mein herr hat diesen Syrer Naeman verschonet, daß er nichts von ihm hat genommen, das er gebracht hat; so mahnt der HERR lebet, ich will ihm nachlaufen und etwas von ihm nehmen.

21. Also jagte Gehasi dem Naeman nach. Und da Naeman sahe, daß er ihm nachließ, stieg er vom wagen ihm entgegen, und sprach: Gehet es recht zu?

22. Er sprach: Ja. Aber mein herr hat mich gesandt, und läset dir sagen: Siehe, jetzt sind zu mir kommen vom gebirge Ephraim zween knaben, aus der propheten kindern; gib ihnen einen centier silbers, und zwey feierkleider.

23. Naeman sprach: Lieber, nim zween centner. Und er nöthigte ihn, und band zween centner silbers in zween beutel, und zwey feierkleider: und gabs seinen zween knaben, die trugens vor ihm her.

24. Und da er kam gen Ophel, nahm ers von ihren händen, und legte es beyseit im hause: und ließ die männer gehen.

V. 25. Und da sie weg waren, trat er vor seinen herrn. Und Elisa sprach zu ihm: Woher, Gehasi? Er sprach: Dein knecht ist weder hieher noch daher gegangen.

26. Er aber sprach zu ihm: Wandelte nicht mein herz, da der mann umkehrte von seinem wagen dir entgegen? War das die zeit, silber und kleider zu nehmen, öhläden, weinberge, schafe, rinder, knechte und mägde?

27. Aber der \* aussos Naeman wird dir anhangen und deinem sainen ewiglich. Da ging er von ihm hinaus, † aussäsig wie schnee. \* 2 Sam. 3, 29.

f 2 Mos. 4, 6. 4 Mos. 12, 10.

נא כתיב רפְן בְּהַשְׁתָּחֹוֹתִי בֵּית רַפְן יִסְלָח - נָא  
ולא קרי <sup>ו</sup> יהָנָה לְעֶבֶרְה בְּדָבָר הַיּוֹה: נִיאָמָר לוֹ  
עוֹ כָּא לְהַלְוָם וְגַלְהָ מְאַתּוֹ בְּבָרַת אָרֶץ:  
בְּ וַיֹּאמֶר גַּיְחוֹ כְּעַרְ אֲלִישָׁע אֱלֹהִים  
הַנָּהָר חַשְׁךְ אַרְנִי אֶת נְעָמָן הַאֲרָמִי  
הַיּוֹה מִקְחַת מִירָן אֶת אַשְׁר־הַבְּיָא חַי־  
יְהָנָה כִּי־אָמָר־לְצַדִּי אַחֲרֵי וְלִכְחַדְיָ  
כְּמְאַתּוֹ מְאַוְמָה: וַיַּרְא גַּיְחוֹ אֲחָרָיו  
נְעָמָן וַיַּרְא נְעָמָן רַצֵּן אַחֲרֵי וַיַּפְלֵל מַעַל  
הַטְּרֵבָה לְקַרְאָתוֹ וַיֹּאמֶר הַשְּׁלָוֹם:  
כְּ וַיֹּאמְרוּ שְׁלָוֹם אַרְנִי שְׁלַחֲנִי לְאָמֵר הַנָּהָר  
עַתָּה זֶה בַּאֲפִילָה שְׁנִי־נְעָמָן מִרְאָה  
אֲפָרִים מִבְנֵי הַנְּבִיאִים תְּנָהָר נָא לְהָמָר  
כְּבָר־הַסְּפָר וְשַׁתִּי חַלְפּוֹת בְּגָרִים:  
גְּ וַיֹּאמֶר נְעָמָן הוֹאֵל כְּחַבְרִים וַיַּפְרַץ־  
בּוֹ וַיַּצַּר כְּפָרִים כְּסָף בְּשַׁנִּי חַרְטִים  
וְשַׁתִּי חַלְפּוֹת בְּגָרִים וַיַּתְנוּ אַל־שְׁנִי  
כְּנָעָרִים וְשַׁאֲלִפְנֵיו: וַיַּבְאֵ אַל־הַעֲפָל  
וַיַּקְחֵ מִירָם וַיַּפְקֵר בְּבֵית וַיַּשְׁלַח אַרְצָ  
כָּה הָאָנָשִׁים וַיַּלְכֵו: וְהָוָא־בָּא וַיַּעֲמֵד  
מִאֵן קָרֵי אַל־אַרְנִי וַיֹּאמֶר אַלְיוֹ אֲלִישָׁע מָאָ  
בְּהָוָא וַיֹּאמֶר לְאַדְלָה עֶבֶר אָנָה וְאָנָה:  
הַזְּבָדָה וְאַלְבָדָה וְאַלְבָדָה וְאַלְבָדָה  
וַיֹּאמֶר אַלְיוֹ לְאַלְבָדָה הַלְהָ כִּאַשְׁר הַפְּרָךְ  
אֲיַשׁ מַעַל מִרְכָּבָה לְקַרְאָתָה הַעַת לְקַחְתָּ  
אַתָּה־הַסְּפָר וְלִכְחַדְיָ בְּגָרִים מִזְהָבִים  
וְכְרָמִים וְצָאן וְבָקָר וְעַבְדִּים וְשְׁפָחוֹת:  
לְזִכְרֻעָת נְעָמָן תְּרַבֵּק־בָּה וּבְוּרָעָה  
לְעַזְלָם וַיַּצֵּא מַלְפְּנֵיו מִצְרָעָה פְּשָׁלָג:

### Das VI. Capitel.

I. Elisa wunder mit der art. II. Wornet Joram. III. Wird ausgefunden haftet, IV. und in Dothan umringet.  
V. Führt das Syrische heer in Samaria. VI. Dessen bewirthung VIII. Benhadad kommt wieder.  
VIII. Theutung in Samaria IX. Joram dräuert dem propheten den tod. X. So er doch unterlässt.

A וַיֹּאמְרוּ בְּנֵי־הַנְּבִיאִים אַל־אֲלִישָׁע  
הַנָּהָר נָא הַמְּלָכוּם אֲשֶׁר־אָנָחָנוּ לְשָׁבִים  
שָׁם לְבָנֵיהֶךְ כִּי־פִנְאֵי:

גָּלְגָּה־נָא עַד־הַיּוֹן וְנִכְחָה מִשְׁמָךְ<sup>2</sup>  
 אֵישׁ קֹרֶה אֲחֹת וְנִעְשָׂה־לָנוּ שָׁם  
 מִקּוּם לְשִׁבְתְּשָׁם וַיֹּאמֶר לְכֶם:  
 וַיֹּאמֶר הָאֶחָד הוֹאֵל נָא וְלָהּ אָרֶץ<sup>3</sup>  
 עֲבָדָיו וַיֹּאמֶר אָנָּי אֱלֹהִים:  
 וְלָהּ אַתָּם וַיָּבֹא בְּרִירָנָה וְגִזְוִיהָעָצִים<sup>4</sup>:  
 וְיַחַד הָאֶחָד מִפְּילַה הַקּוֹרֶה וְאַתְּ הַבְּרִילַה  
 נִפְלֵאל־הַמְּפִס וַיַּצְעַק וַיֹּאמֶר אֲתָּה  
 אָרְנִי וְהִיא שָׁאוֹל<sup>5</sup>: וַיֹּאמֶר אָלָשׁ<sup>6</sup>  
 הַאֲלָהִים אֲנָה נִפְלֵאל וַיֹּאמֶר אָתְּ הַמְּפֻקּוּם  
 וַיִּקְצַּבְתָּעַז וַיַּשְׁלַח שָׁפָה בְּצִיףַה הַבְּרִילַה:  
 וַיֹּאמֶר תְּרַם לָהּ וַיַּשְׁלַח יְרוּ וַיַּקְחָהוּ<sup>7</sup>:  
 וּמָלֵה אָרֵם בִּיהְיָה גִּלְעָם בִּיְשָׁרָאֵל<sup>8</sup>  
 וַיַּעֲצַז אָל־עֲבָדָיו לְאָמֶר אָל־מִקּוּם  
 פְּלָנִי אַלְמָנִי תְּחִנְתֵּי:  
 וַיַּשְׁלַח אִישׁ הָאֲלָהִים אָל־מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל<sup>9</sup>  
 לְאָמֶר הַשְׁמֵר מַעֲבָר הַמְּפֻקּוּם הַזֶּה כִּי־  
 שָׁם אָרֵם נְחִתּוֹם: וַיַּשְׁלַח מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל  
 אָל־הַמְּפֻקּוּם אֲשֶׁר אָמַר־לֹאִישׁ רְאָלָהִים  
 וְהַזְוִירָה וְנִשְׁמֹרָשָׁם לְאַחַת וְלְאַשְׁתִּים: וְהַזְוִירָה כְּ  
 וַיַּפְעַר לְבֵב מֶלֶךְ אָרֵם עַל־הַרְבֵּר הַזֶּה<sup>10</sup>:  
 וַיִּקְרָא אָל־עֲבָדָיו וַיֹּאמֶר אֲלָהִים הַלֹּא  
 תָּגִידוּ לִי מַיִּמְשְׁלָנוּ אָל־מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל:  
 וַיֹּאמֶר אָחָד מִעֲבָדָיו לֹא אָרְנִי הַמְּלָךְ<sup>11</sup>:  
 כִּי־אַלְיָשָׁע הַכּוֹבֵיא אֲשֶׁר בִּיְשָׁרָאֵל  
 גַּזְדֵּר לְמָלֵה יִשְׂרָאֵל אַת־הַרְבִּים אֲשֶׁר  
 תִּרְבֹּר בְּחַרְבַּר מִשְׁבָּבָךְ: וַיֹּאמֶר לְכֶם<sup>12</sup>:  
 וְרָאֵתֶם אֵיכָה הִיא וַיַּשְׁלַח וְאַחֲרָה אֵיכָוּ קָרֵי  
 וַיַּגְרַד לֹא לְאָמֶר הַנְּהָה בְּרַקְעָן:  
 וַיַּשְׁלַח שָׁפָה סּוֹסִים וּרְכָב וְתִיכְלֵב כְּבָר<sup>13</sup>:  
 וַיָּבֹא לִילָה וַיַּקְפֵּעַ עַל־הָעִיר:  
 וַיַּשְׁבַּט מִשְׁלָת אִישׁ רְאָלָהִים לְקִיבָּה וַיַּזָּא טוֹ  
 וְהַנָּה — חִיל סּוּבָב אַחֲרָה עִיר וּסּוּס וּרְכָב

2. Läßt uns an den Jordan gehen, und einen leglischen daselbst holz holen: daß wir uns daselbst eine stätte bauen, da wir wohnen. Er sprach: Gehet hin.

3. Und einer sprach: Lieber, gebe mir deinen knechten. Er sprach: Ich will mit gehen.

4. Und er ging mit ihnen. Und da sie an den Jordan kamen, ließen sie holz ab.

5. Und da einer ein holz fällete, fiel das eisen ins wasser. Und er schrie, und sprach: Awe, mein herr! dazu ißts entlehnet.

6. Aber der mann Gottes sprach: Wo ißts entfallen? Und da er ihm den ort zeigte: schnitte er ein holz ab, und stieß daselbst hin; da schwammi das eisen.

7. Und er sprach: Hebs auf. Da reckete er seine hand aus, und nahms.

II. 8. Und der könig aus Syrien führte einen krieg wieder Israel, und berathschlagete sich mit seinen knechten, und sprach: Wir wollen uns lagern da und da.

9. Aber der mann Gottes sandte zum könige Israel, und ließ ihm sagen: Hüte dich, daß du nicht an den ort ziehest; denn die Syrer ruhen daselbst.

10. So sandte denn der könig Israel hin an den ort, den ihm der mann Gottes sagte; verwahrete ihn, und hüte da selbst: und thät das nicht einmal oder zweymal alleine.

III. 11. Da ward das herz des königs zu Syrien unmuths darüber, und rieff seinen knechten, und sprach zu ihnen: Wollt ihr mir denn nicht aussagen, wer ist aus den unsern zu dem könige Israel geflohen?

12. Da sprach seiner knechte einer: Nicht also, mein herr könig; sondern Elisa, der prophet in Israel, sagt alles dem könige Israel, was du in der kammer redest, da dein lager ist.

IV. 13. Er sprach: So geht hin und sehet, wo er ist; daß ich hinsende, und lasset ihn holen. Und sie zeigeten ihm an, und sprachen: Siehe, er ist zu Dochan.

14. Da sandte er hin roß und wagen, und eine grosse macht: und da sie bey der nacht hinkamen, umgaben sie die stadt.

15. Und der diener des mannes Gottes stand frühe auf, daß er sich aufmachte und auszöge: und siehe, da lag eine macht um die stadt, mit rossen und wagen. Da

Da sprach sein knabe zu ihm: Awe, mein Herr, wie wollen wir nun thun?

16. Er sprach: Fürchte dich nicht; denn \* derer ist mehr, die bey uns sind, denn derer, die bey ihnen sind. <sup>\* 2 Chron. 23,7.</sup>

V. 17. Und Elisa betete, und sprach: HERR, öffne ihm die augen, daß er sehe. Da öffnete der HERR dem knaben seine augen, daß er sahe: und siehe, da war der berg voll feuriger rosse und wagen um Eli-sa her.

18. Und da sie zu ihm hinab kamen, bat Elisa und sprach: HERR, schlage dis volk mit blindheit. Und \* er schlug sie mit blindheit, nach dem wort Elisa. <sup>\* 1 M. 19,11.</sup>

19. Und Elisa sprach zu ihnen: Dis ist nicht der weg, noch die stadt; folget mir nach; ich will euch führen zu dem mann, den ihr suchet. Und führte sie gen Samaria.

20. Und da sie gen Samaria kamen, sprach Elisa: HERR, öffne diesen die augen, daß sie sehen. Und der HERR öffnete ihnen die augen, daß sie sahen: und siehe, da waren sie mitten in Samaria.

21. Und der König Israel, da er sie sahe, sprach er zu Elisa: Mein vater, soll ich sie schlagen?

VI. 22. Er sprach: Du sollst sie nicht schlagen. Welche du mit deinem schwert und bogen fähest, die schlage; \* sehe ihnen brodt und wasser vor, daß sie essen und trin-cken; und laß sie zu ihrem herrn ziehen.

<sup>\* Spr. 25, 21.</sup>

23. Da ward ein groß mahl zugerichtet. Und da sie gessen und getrunknen hatten: ließ er sie gehen, daß sie zu ihrem herrn, zogen. Sint des kamen die kriegsleute der Syrer nicht mehr ins land Israel.

VII. 24. Nach diesem begab sichs, daß Ben-hadad, der König zu Syrien, alle sein heer versamlete: und zog heraus, und belagerte Samaria.

VIII. 25. Und es war eine grosse theuerung zu Samaria: sie aber belagerten die stadt, bis daß ein eselskopf achzig silberling, und ein viertheit kab taubenimist fünf silberlinge galt. <sup>\* c. 18,27.</sup>

26. Und da der König Israel zur mauren ging, schrie ihn ein weib an und sprach: \* Helf mir, mein herr König! <sup>\* 2 Sam. 14,4.</sup>

27. Er sprach: Helf dir der HERR nicht woher soll ich dir helfen? von der tennen oder von der felter?

ויאמר נער אליו אחות ארני איכה  
כעשה: ויאמר אל תירא כי רבם  
אשר אתה מאשר אותן:

לו ויתפלל אלישע ויאמר יהוה פכח נא  
את עיני ויראה ויפקח יהוה את  
עיני הפער ויראה והנה הארץ מלא  
סוסים ורכב אש סכיבת אלישע:

8. וירד אליו ויתפלל אלישע אל ירזה  
ויאמר לך נא הארץ הגוי יהוה  
בפטנורים וככם בפטנורים כרבך אלישע:

9. ויאמר אליהם אלישע לך זה הירחה ולא  
זה העיר לנו אחורי ואוליכת ה苍תם אל  
האיש אשר תבקשו וילך אותם שמרון:

כ. ויהי כבאים שמרון ויאמר אלישע יהוה  
פכח את עיני אלה ויראי ויפקח יהוה  
את עיניהם ויראי והנה בתה שמרון:

10. צי אמר מלך ירושאל אל אלישע  
בראתו אותם האכה אבה אבי:

11. ויאמר לא תכה האשר שבית בחרבה  
ובקשתך אפקה מפה שים לחם ומים  
לפניהם ויאכלו וישתו וילכו אל-

12. ארניהם: ויבלה להם ברה גrolella  
ויאכלו וישתו וישלחם וילכו אל-  
ארניהם ולא יספו על גrolella ארם

13. לבוא הארץ ירושאל: ויהי אחורי -  
בן ויקבץ בן ברך מלך ארם הארץ -

כל מלחנהו ורעל ניצר על שמרון:  
כה ויהי רעב גrolella בשמרון והנה צרים  
עליה עד היה ראש חמור בשמנים

רביונים כסף ורבע הקב חריוונים בחמשה בספה:  
כרי 14. ויהי מלך ירושאל עבר על החמה ואשה  
צעקה אליו לאמר הושעה ארני הפללה:

15. ויאמר אל יושעה יהוה מען אושעך  
המן דרנן או מז דתילב:

28. Und

וַיֹּאמֶר קָלָה חִפְלָה מִדְ-גָּלוֹת וַיֹּאמֶר 28  
 הָאֲשָׁה תֵּזֶאת אָמְרָה אֱלֹהִים בְּנֵי  
 וְנִאֲכְלָנוּ הַיּוֹם וְאַתְּ בֶּןִ נִאֲכֵל מָחָר :  
 וְנִבְשַׁל אָתְּ בֶּןִ וְנִאֲכֵל הוּא מָחָר 29  
 אֲלֵיכָה בַּיּוֹם הַאָחֶר תַּנִּזְבְּחֵת בְּנֵי  
 וְנִאֲכְלָנוּ וְתַחֲבֵא אָתְּ בְּנֵה :  
 וַיֹּהֶי כִּשְׁמֹעַ הַפְּלָקָה אֶת רַבְּרִי הָאֲשָׁה ל  
 וַיִּקְרַב אָתְּ בְּגַרְיוֹ וְהַוָּא עַבְרָ עַל -  
 הַחֲמָה וּבְרָא הַעַם וְהַגְּנָה הַשָּׂק עַל - בְּשָׂרוֹ  
 מִבְּיָה : וַיֹּאמֶר פֶּה יִعַשְׂה - לִי אֱלֹהִים 30  
 וְכֵת יוֹסֵף אָמֵן יִעַמֵּד רָאשׁ אַלְישָׁע בֶּן  
 שְׁפָט עַלְיוֹן הַיּוֹם : וְאַלְישָׁע יִשְׁבֶּן 31  
 בְּבִיתְךָ וְהַוקְנִים יִשְׁבִּים אַתָּה וַיַּלְחַד אִישׁ  
 מִלְּפָנָיו בְּטָרָם יָבֹא הַפְּלָקָה אָלָיו וְהַוָּא  
 אָמַר אֶל - הַזְּקָנִים הַלְּאִיתֶם כַּי - שְׁלָחָ  
 בֶּן - הַמְּרָצָח הוּא לְהַסִּיר אֶת - רָאשֵׁי  
 רַאשׁ כִּבְא הַפְּלָקָה סְגֻרוּ הַרְלָת וְלַחֲצָתָם  
 אַתָּה בְּרָלָת הַלְוָא קֹל רַגְלֵי אַדְנָיו  
 אַחֲרָיו : עַזְרָנוּ מִרְבְּרָעִים וְהַגְּנָה חִפְלָאָה 32  
 יְרָדָ אָלָיו וַיֹּאמֶר הַגָּה - אָתְּ הַרְעָה  
 מִאתָה יְהֹוָה מָה - אָוחֵיל לִיהְוָה עֹזָר :

## Das VII.

וַיֹּאמֶר אַלְישָׁע שְׁמֹעוֹ דָּבָר - יְהֹוָה א  
 בָּהָה אָמַר יְהֹוָה כְּעָרָץ נִוְתָּר סָהָה -  
 סָלָת בְּשָׁקָל וְסָאָתָם שְׁעָרִים  
 בְּשָׁקָל בְּשַׁעַר שְׁמַרְזָן :

וַיַּעַן הַשְׁלִישׁ אֲשֶׁר לְפָלָה נִשְׁעַן עַל - יְדוֹ 33  
 אֶת - אִישׁ הָאֱלֹהִים וַיֹּאמֶר הַגָּה יְהֹוָה עָשָׂה  
 אֲרָבוֹת בְּשָׁמִים הַיְהֹוָה הַדָּבָר הַוָּה וַיֹּאמֶר  
 הַגָּה רָאָה בְּעִינֵיכֶם וּמְשָׁסֶן לֹא תִּאֲכַל :

וְאַרְבָּעָה אֲנָשִׁים רְאוּ מִצְעָם בְּתַח 3 גְּנָה טְזִירָע  
 הַשְׁעָר וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל - רַעֲרוֹ מִתְהָ  
 אֲנָחָנוּ יִשְׁבִּים פֶּה עַד - בְּתַחֲנוֹן :

28. Und der König sprach zu ihr: Was ist dir? Sie sprach: Dis weiß sprach zu mir, gib deinen sohn her, daß wir heute essen, morgen wollen wir meinen sohn essen;

29. \* So haben wir meinen sohn gekocht und gessen; und ich sprach zu ihr am andern Tage, gib deinen sohn her und las uns essen; aber sie hat ihren sohn versteckt.

\* 5 Mos. 28, 53. ic.

IX. 30. Da der König die Worte des Weibes hörte: \* zerriß er seine Kleider, indem er zur Mauren ging. Da sahe alles Volk, daß er einen Sack unten am Leibe anhatte. \* c. 5, 7.

31. Und er sprach: \* Gott thue mir dies und das, wo das Haupt Elisa, des Sohns Saphat, heute auf ihm stehen wird.

\* 1 Kön. 19, 2.

32. (Elisa aber saß in seinem Hause, und die ältesten saßen bei ihm.) Und er sandte einen Mann vor ihm her. Aber ehe der Bote zu ihm kam, sprach er zu den ältesten: Habet ihr gesehen, wie dis Mordkind hat her gesandt, daß er mein Haupt abreisse? sehet zu, wenn der Bote kommt, daß ihr die Thür zuschließet und stößet ihn mit der Thür weg; siehe, \* das rauschen seines Herren füsse folget ihm nach. \* 1 Kön. 14, 6.

X. 33. Da er noch also mit ihnen redete; siehe, da kam der Bote zu ihm hinab, und sprach: Siehe, solch Übel kommt von dem H Ä R A K I ; was soll ich mehr von dem H Ä R A K I gewarnt? \* Amos 3, 6.

## Capitel.

Elisa aber sprach: Höret des H Ä R A K I Wort. So spricht der H Ä R A K I : Morgen um diese Zeit wird ein Schaffel Semmelmehl einen Sefel gelten und zweien Schaffel Gersten einen Sefel, unter dem Thor zu Samaria.

2. Da antwortete ein Ritter, auf \* welches Hand sich der König lehnte, dem Mann Gottes und sprach: Und wenn der H Ä R A K I Fenster am Himmel mache, wie könnte solches geschehen? Er sprach: Siehe da, mit deinen Augen wirst du es sehen und nicht davon essen. \* c. 5, 18.

II. 3. Und es waren vier aussässige Männer an der Thür \* vor dem Thor; und einer sprach zum andern: Was wollen wir hier bleiben, bis wir sterben?

\* 3 Mos. 13, 46.

4. Wenn

4. Wenn wir gleich gedächtn in die stadt zu kommen: so ist theurung in der stadt, und müsten doch daselbst sterben; bleiben wir aber hie, so müssen wir auch sterben. So lasst uns nun hingehen, und zu dem heer der Syrer fallen.\* Lassen sie uns leben, so leben wir: tödten sie uns, so sind wir tott.  
\* Esth. 4, 16.

5. Und machten sich in der frühe auf, daß sie zum heer der Syrer kämen. Und da sie vorne an den ort des heers kämen: siehe, da war niemand.

6. Denn der HERR hatte die Syrer lassen hören ein \* geschrey von rossen, wagen und grosser heerskraft, daß sie unter einander sprachen: Siehe, der könig Israel hat wieder uns gedinget die könige der Hethiter und die könige der Egypter, daß sie über uns kommen sollen.  
\* c. 19, 7.

7. Und machten sich auf, und flohen in der frühe: und ließen ihre hütten, rosse und esel im lager, wie es stand: und flohen mit ihrem leben davon.

8. Als nun die aussässigen an den ort des lagers kämen: gingen sie in der hütten eine, assen und tranken; und nahmen silber, gold und kleider, und gingen hin, und verborgen es. Und kämen wieder, und gingen in eine andere hütte: und nahmen draus, und gingen hin und verborgen es.

III. 9. Aber einer sprach zum andern: Lasset uns nicht also thun, dieser tag ist ein tag guter borschaft; wo wir das verschweigen und harren, bis daß licht morgen wird, wird unsere missethat funden werden; so lasset uns nun hingehen, daß wir kommen und ansagen dem hause des königs.

10. Und da sie kämen, rieffen sie am thor der stadt; und sagtens ihnen an, und sprachen: Wir sind zum lager der Syrer kommen, und siehe, es ist niemand da, noch keine menschenstimme; sondern rosse und esel angebunden, und die hütten, wie sie stehen.

11. Da rieff man den thorhütern, daß sie es drinnen ansagten im hause des königs.

IV. 12. Und der könig stand auf in der nacht, und sprach zu seinen knechten: Lasset euch sagen, wie die Syrer mit uns umgehen; sie wissen, daß wir hunger leiden; und sind aus dem lager gegangen, daß sie sich im felde verkröchen; und dencfen, wenn sie

4. אָם־אָמְרָנוּ נִבְואַ פְּלִירׁ זְהֻרָעַב  
בָּעֵירׁ וּמְחַנְנוּ שֶׁם וְאָם־יְשַׁבְנוּ לָהּ  
וּמְחַנְנוּ וְעַתָּה לְנוּ וּנְפָלָהּ אַלְ—  
מְחַנְהָ אָרָם אָם־יְחִינָה נְחִיהּ  
וְאָם־יְמִיחַנָנוּ וּמְחַנָנוּ:

ה וַיַּקְמֹה בְּנֶשֶׁר לְבָוא אַל־מְחַנְהָ אָרָם  
וַיָּבֹא עֲד־קָצָה מְחַנְהָ אָרָם וְהַגָּהּ

6 אַין־שֶׁם אִישׁ: וְאֶלְנִי הַשְׁמִיעַ אַתְ—  
מְחַנְהָ אָרָם קָולׁ רֶכֶב וּכְלׁ סִיסְ קָולׁ  
חִילׁ גָּרוֹלׁ וַיֹּאמֶרׁ אִישׁ אַל־אֲחֵינוּ הַגָּהּ  
שְׁבָר־עַלְיָנוּ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אַת־מָלְכִי  
תְּהִתְפּוּם וְאַת־מָלְכִי מִצְרָיִם לְבָוא עַלְיָנוּ:

7 וַיַּקְמֹה וַיְנַסֵּה בְּנֶשֶׁר וַיַּעֲבֹד אֱלֹהִים  
אֲהָלִיָּם וְאַת־סּוּסִיָּם וְאַת־חַמְרִיָּם  
הַמְּחַנָה כַּאֲשֶׁר הִיא וַיַּנְסֹר אַל־נְפָשָׁם:

8 וַיָּבֹא הַמְּצֻנָּעִים הָאָלָה עֲד־קָצָה  
הַמְּחַנָה וַיָּבֹא אַל־אֹהֶל אַחֲרֵי וַיַּאֲכִלּוּ  
וַיִּשְׁתַּוּ וַיִּשְׁאוּ מִשְׁם כְּסֶף וּוּבָבָ וּבְגָדִים  
וַיַּלְכְּפָ וַיִּטְמְנֹן וַיַּשְׁבַּו וַיָּבֹא אַל־אֹהֶל  
אַחֲרֵי וַיִּשְׁאוּ מִשְׁם וַיַּלְכְּפָ וַיִּטְמְנֹן:

9 וַיֹּאמֶרׁ אִישׁ אַל־רָעוֹ לֹא־כָּנוּ  
אַנְחָנוּ עֲשִׁים הַיּוֹם הַזֶּה יוֹם־בְּשָׂרָה  
הַוָּא וְאַנְחָנוּ מְחַשִּׁים וְחַבִּינוּ עֲד־אֹרֶן  
הַבְּקָר וְמַעֲזָנָנוּ עָזָן וְעַתָּה לְכָה וְנַבָּאָה  
יְונִידָה בֵּית הַפְּלָהּ: וַיָּבֹא וַיַּקְרָא  
אַל־שַׁעַר הָעִיר וַיִּגְרוּ לְהָם לְאָמֵר  
בָּאָנוּ אַל־מְחַנָה אָרָם וְהַגָּהּ אַין־שֶׁם  
אִישׁ וּכְלׁ אָרָם כִּי אָם־הַסּוּס אַסּוּר  
וְהַחֲמֹור אַסּוּר וְאַתְלִים כַּאֲשֶׁר הַפְּדוּתָה:

10. וַיַּקְרָא הַשְׁעָרִים וַיִּגְרוּ בֵית הַפְּלָהּ  
11. פְּנִימָה: וַיָּקָם הַפְּלָהּ לִילָה לִילָה וַיֹּאמֶרׁ אַל־  
עֲבָרְיוּ אֲגִירָה נָא לְכָם אַת אֲשֶׁר־עָשָׂו  
לְנוּ אָרָם יְרֻעָה כִּי־רֻעָבִים אַנְחָנוּ וַיַּצְאָה  
מִן־הַמְּחַנָה לְהַחֲבָה בְּהַשְׁרָה לְאָמֵר כִּי־

בְּשָׂרָה כָּרִי

וְגַאֲגָג מִן־הַשָּׁר וְנִתְפְּשָׂם תַּיִם וְאֶל־  
הַעִיר נָבָא : וַיַּעֲשֵׂה אֶחָד מִעַבְרוֹ וַיֹּאמֶר 3 :  
וַיִּקְרַבְנָא חַמְשָׁה מִן־הַפּוּסִים הַנְּשָׁאָרִים  
אֲשֶׁר נִשְׁאָר־בָּהּ הַנְּטָמֵן כִּכְלַת־הַמְּנוֹן  
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־נִשְׁאָר־בָּהּ הַלְּמָס פְּכַל־הַמְּנוֹן  
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־תָּפֹז וְנִשְׁלַח וְנִרְאָה :  
וַיַּקְרֹחַ שְׁנִי רַכְבַּס סְוִיס וַיַּשְׁלַח הַפְּלָלָה 4 :  
אַחֲרֵי מִחְנָה אַרְם לְאָמֶר לְכִי וְרָאָה :  
וַיַּלְכֵנוּ אַחֲרֵיכֶם עַד־הַיַּרְדֵּן וְהַפְּנֵה כֵּל־טוֹ  
הַדָּרָה מְלָאָה בְּגָדִים וּכְלִים אֲשֶׁר־  
הַשְׁלִיכוּ אֶרְם בְּחַפּוּס וַיַּשְׁבּוּ הַפְּלָאָכִים בְּחַפּוּסְךָ  
וַיַּגְרֹבֵר לְפָלָלָה : וַיֵּצֵא הַעַם וַיַּבְּכוּ אֶת 6 :  
מִחְנָה אַרְם וַיַּחֲזַק סָאה סָלה בְּשֶׁקֶל  
וּסְאָחִים שְׁעָרִים בְּשֶׁקֶל כְּרָבָר יְהוָה :  
וְהַפְּלָלָה הַפְּקָד אֶת־הַשְׁלִיש אֲשֶׁר־נִשְׁעַן 7 :  
עַל־יְדֵךְ עַל־הַשָּׁעַר וַיַּרְמַסְתָּה הַעַם בְּשַׁעַר  
וַיָּמָת כִּאֲשֶׁר דָּבַר אֱלֹהִים אֲשֶׁר  
דָּבַר בְּרִית הַפְּלָלָה אֶלְיוֹ : וַיַּחֲזַק כְּרָבָר 8 :  
אֲישׁ הָאֱלֹהִים אֶל־הַפְּלָלָה לְאָמֶר  
סָאתִים שְׁעָרִים בְּשֶׁקֶל וּסָאה סָלה  
בְּשֶׁקֶל יְהוָה בְּעַת מְחוֹר בְּשַׁעַר שְׁמַרוֹן :  
וַיַּעֲשֵׂן הַשְׁלִיש אֶרְץ־אֲישׁ הָאֱלֹהִים 9 :  
וַיֹּאמֶר וְהַפְּנֵה יְהוָה עָשָׂה אֶרְבּוֹת  
בְּשָׁמַיִם הַיְהִיה כְּרָבָר הַהֲוָה וַיֹּאמֶר הַפְּנֵה  
רָאָה בְּעִינֵיכֶם וְמַשֵּׁס לֹא תִּאֲכַל :  
וַיַּהַרְלוּ כֹּן וַיַּרְמַס אֶת הַעַם בְּשַׁעַר כָּבֵד  
וַיִּמְתַּחַת :

וְאַלְיָשָׁע דָּבַר אֶל־הָאֲשָׁה אֶשְׁד־א  
הַחֲנָה אֶת־בְּנָה לְאָמֶר קָוָמי וְלִכְיָה אֲתָי  
וְבִתְהָה וְנוֹרוֹ בְּאַשְׁר פְּנַעַר שְׁדָגָא  
יְהוָה לְרַעַב וְגַם־בָּא אֶל־הָאֲלָזָן  
שְׁבַע שְׁנִים :

aus der stadt gehen, wollen wir sie lebendig greissen und in die stadt kommen.

V.13. Da antwortete seiner knechte einer, und sprach: Man nehme die fünf übrige rosse, die noch drinnen sind überblieben (siehe, die sind drinnen überblieben von aller menge in Israel, welche alle dahin ist); die lasset uns senden und besehen.

14. Da nahmen sie zween wagen mit rosen; und der könig sandte sie dem lager der Syrer nach, und sprach: \* Biehet hin, und besehet. \* Matth. 2,8.

15. Und da sie ihnen nachzogen bis an den Jordan: siehe, da lag der weg voll kleider und geräthe; welche die Syrer von sich geworfen hatten, da sie eiletten. Und da die boten wieder kamen, und sagtens dem könige an:

VI.16. Ging das volck hinaus, und beraubete das lager der Syrer. Und es galt ein scheffel semmelmehl einen sekel, und zween scheffel gersten auch einen sekel, \* nach dem wort des HERRN. \* v. 1.

VII.17. Aber der könig bestellte den ritter, auf dessen hand er sich lehnete, unter das thor: und das volck zertrat ihn im thor, daß er starb; wie der mann Gottes geredt hatte, da der könig zu ihm hinab kam.

18. Und es geschach, wie der mann Gottes dem könige sagte: da er sprach, morgen um diese zeit werden zween scheffel gersten einen sekel gelten und ein scheffel semmelmehl einen sekel, unter dem thor zu Samaria;

19. Und der ritter dem mann Gottes antwortete und sprach, siehe, \* wenn der HERR fenster am himmel macht, wie möchte solches geschehen? er aber sprach, siehe, mit deinen augen wirst du es sehen und nicht davon essen. \* v. 2.

20. Und es ging ihm eben also: denn das volck zertrat ihn im thor, daß er starb.

### Das VIII. Capitel.

I. Elisa flüchtet die Sunonitinnen für der heutung. II. Sein Gehäss fördert ihren proes. III. Wird von dem Franken Benhadad nur ratsch gefragt. IV. Weinet über jenes tote könig wird. V. Der nach jenes tote könig wird. VI. Joram, Anabs sochter mann regiert in Juda. VII. Edomiter fallen ab. VIII. Stirbt. IX. Ahasja folgt ihm. X. Hests mit Joram, seiner mutter bruder.

Elisa redete mit dem weisse, \* des sohn er hatte lebendig gemacht, und sprach: Mache dich auf, und gehe hin mit deinem hause, und sei fremdling, wo du fanst; denn der HERR wird eine theuerung ruffen, die wird ins land kommen sieben jahr lang. \* c.4,35. † i Mos. 41,30.

2. Das

2. Das weib machte sich auf und thät, wie der mann Gottes sagte: und zog hin mit ihrem hause, und war fremdling in der Philister lande sieben jahr.

III. 3. Da aber die sieben jahr um waren, kam das weib wieder aus der Philister lande: und sie ging aus, den König anzuschreien um ihr haus und acker.<sup>\* Ruth 1, 6.</sup>

4. Der König aber redete mit Gehasi, dem knaben des mannes Gottes, und sprach: Erzähle mir alle grosse thaten, die Elisa gethan hat.

5. Und indem er dem König erzählete, wie er hätte einen todtten lebendig gemacht: siehe, da kam eben dazu das weib, des sohn er hatte lebendig gemacht; und schrie den König an um ihr haus und acker. Da sprach Gehasi: Mein Herr König, dis ist das weib; und dis ist ihr sohn, den Elisa hat lebendig gemacht.

6. Und der König fragte das weib; und sie erzählete es ihm. Da gab ihr der König einen Kämmerer, und sprach: Schaffe ihr wieder alles, das ihr ist; dazu alles einkommen des ackers, sint der zeit sie das land verlassen hat bis dieher.

III. 7. Und Elisa kam gen Damascon. Da lag Ben-Hadad, der König zu Syrien, Franc: und man sagte es ihm an und sprach, der manne Gottes ist herkommen.

8. Da sprach der König zu Hasael: Nim geschende mit dir, und gehe dem manne Gottes entgegen, und frage den HErrn durch ihn und sprich, ob ich von dieser frankheit möge genesen?

9. Hasael ging ihm entgegen, und nahm geschende mit sich: und allerley gütter zu Damascon, vierzig camelen last. Und da er kam, trat er vor ihn und sprach: Dein sohn Ben-Hadad, der König zu Syrien, hat mich zu dir gesandt; und lässt dir sagen, kann ich auch von dieser frankheit genesen?

10. Elisa sprach zu ihm: Gehe hin und sage ihm, du wirst genesen; aber der HErr hat mir gezeigt, daß er des todes sterben wird.<sup>\* c. 1, 4.</sup>

IV. 11. Und der manne Gottes sahe ernst, und stellte sich ungeberdig, und weinte.<sup>\* c. 2, 17.</sup>

12. Da sprach Hasael: Warum weinet mein Herr? Er sprach: Ich weiß, was übels du den kindern Israel thun wirst; du

וְוַקְבָּטְ הָאֲשֶׁר וְתַעֲשֵׂ בְּךָ אִישׁ הָאֱלֹהִים וְתַלְהֵרְ הָאֵלֹהִים וְתַגְנֵרְ בָּאָרֶץ

3 פְּלַשְׁתִּים שְׁבַע שָׁנִים: וַיְהִי מִקְצָה

שְׁבַע שָׁנִים וְתַשְׁבֵּת הָאֲשֶׁר מִאָרֶץ פְּלַשְׁתִּים וְחִצָּא לְצַעַן אֶל־הַמֶּלֶךְ אֶל־

4 בֵּיתְהָ וְאֶל־שְׁרָה: וְהַמֶּלֶךְ מִרְבֵּר אֶל־

צָחוֹר נָגֵר אִישָׁה אֱלֹהִים לְאָנוֹר סְפִירָה נָא לְאַתְּ כָּל־הַגְּדוּלָות אֲשֶׁר עֲשָׂה

הָאֱלִישָׁע: וַיְהִי הָאֵלֶּסֶף לְפָלָךְ אֶת־אֲשֶׁר הָחִיָּה אֶת־הַמִּתְּהָמֵת וְהַבָּהָאֲשֶׁר

אֲשֶׁר־הָחִיָּה אֶת־בָּנָה צַעֲקַת אֶל־הַמֶּלֶךְ עַל־בֵּיתְהָ וְעַל־שְׁרָה וַיֹּאמֶר

צָחוֹר אָרְנֵי הַמֶּלֶךְ זֹאת הָאֲשֶׁר וְזֹה־בָּנָה

6 אֲשֶׁר־הָחִיָּה אֶלְישָׁע: וְלִשְׁאֵל הַמֶּלֶךְ לְאֶשְׁר וְמִסְפֵּר־לֹא וַיֹּתְן־לָהּ הַמֶּלֶךְ סְרִיס אַחֲרָ לְאָמֵר הַשִּׁיבָה אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לָהּ וְאַתְּ כָּל־חַבּוֹאוֹת הַשְּׁרָה

לא פסקה

מִזְמָרָעָזָה אֶת־הָאָרֶץ וְעַד־עֲתָה:

7 וַיָּבֹא אֶלְישָׁע דְּמָשָׁק וּבָנְ חַרְדָּלָה אֶרְםָ חָלָה וַיְגַד־לְעַל לְאָמֵר בְּאֵישׁ

8 הָאֱלֹהִים עַד־הַנְּהָה: וַיֹּאמֶר רַפְלָה אֶל־צְוֹהָל קָח בִּירָךְ מִנְחָה וְלֹא־ לְקַרְבָּת אִישׁ הָאֱלֹהִים וּבְרַשְׁתָּ אָרֶץ

יְהֹוָה מָאוֹתוֹ לְאָמֵר הָאַחִיה מְחַלְיָה וְהָ

9 וַיָּלֶה חַזָּאל לְקַרְבָּתוֹ וַיָּקַח מִנְחָה בְּיַדְוֹ וְכָל־טֻוב דְּמָשָׁק מִשָּׁא אַרְבָּעִים גָּמְל

וַיָּבֹא וַיַּעֲמֹד לִפְנֵיו וַיֹּאמֶר בְּנֵ בְּרַהְבָּר מֶלֶךְ־אֶרְם שְׁלַחְנִי אֲלֵיכְ לְאָמֵר הָאַחִיה

10 מְחַלְיָה וְהָ: וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹ אֶלְישָׁע לֹא־ אָמַר־לֹא תָּהַנֵּה פְּחִיחָה וְהָרָאֵי יְהֹוָה כִּי־

11 בְּנֹתְ בָּמָתָה: וַיַּעֲנֹד אֶת־פְּנֵיו וַיָּשֶׁם עַד־

12 בָּשׁ וַיָּבֹה אִישׁ הָאֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר חַזָּאל מְרוּעָ אָרְנֵי בָּכָה וַיֹּאמֶר כִּי־יְרֻעָתִי אֶת־אֲשֶׁר־תַּعֲשֵׂה לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל בְּעָרָה

וַיֹּאמֶר כִּי־

מִכְעָרִים תָּשַׁלַּח בָּאשׁ כְּנֹזִירִים  
 בְּחֶרֶב מִתְּהֻגָּן וְעַלְיִים חֲרִיטִים  
 וְחַרְתִּים תִּבְקַע: 3  
 וַיֹּאמֶר חֹרֶאל בַּי מֵה עַבְדֵל הַלְּבָב נִ 3  
 יִשְׁאָה הַקְּבָר הַגָּדוֹל הַזֶּה וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים  
 רַא נִי יְהוָה אֶחָד מֶלֶךְ עַל־אֶרְם: 4  
 וַיֹּהֵי מְאָרֵךְ אֱלֹהִים וַיָּבֹא אֶל־  
 אַדְנִיו וַיֹּאמֶר לוֹ מָה־ אָמַר לְהָ  
 אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר אָמַר לִי חִיה תְּחִיה:  
 וַיֹּהֵי מִמְּחֻרָת וַיַּקְרֵב רַפְכָּבָר וַיַּטְבֵּל בְּפִים טוֹ  
 וַיַּפְרַשׁ עַל־פָּנָיו וַיְמַת וַיָּמָלֵךְ חֹרֶאל  
 תְּחִתָּיו: וּבְשָׂנָת חַמְשׁ לְיוֹרָם בָּנָו: 6  
 אֶחָב מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וַיַּשְׁפַּט מֶלֶךְ  
 יְהוּדָה מֶלֶךְ יְהוּדָה בֶּן־יְהוֹשָׁפָט מֶלֶךְ  
 יְהוּדָה: בָּנֶשֶׁלֶשׁ מִשְׁעִים שָׁנָה בָּהָה: 7  
 וַיֹּהֵי בְּנָרָה מֶלֶכְיִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר עָשָׂה: 8  
 בֵּית אֶחָב בַּיְתָה־אֶחָב בְּיַתָּה־  
 לְאֶשְׁתָּה וַיַּעֲשֵׂה הָרָע בְּעֵינֵי יְהוָה:  
 וְלֹא־אָכֵה יְהוָה לְהַשְׁׁחֹת אֶת־ 9  
 יְהוּדָה לְמַעַן דָּוּ עַבְדוֹ כַּאֲשֶׁר אָמַר־  
 לוֹ לְתַת לוֹ נִיר לְבָנָיו בְּלִתְיִם: 10  
 בְּיִמְיוֹ פָשַׁע אֶרְום מִתְּחִת יְהִיָּה כְּ  
 וַיִּמְלֹכוּ עַלְיִם מֶלֶךְ: 11  
 וַיַּעֲבֵר יְרָם צְעִירָה וְכָל־הַרְכָּב עַפְנוֹ: 12  
 וַיְהִי־הָוָא כָּס לִילָה וַיָּבֹא אֶת־  
 אֶרְום הַפְּבָבִיב אֶלְיוֹ וְאַת שְׁנִי הַרְכָּב  
 וַיָּנַס הָעַם לְאֶלְיוֹ: 13  
 וַיִּפְשַׁע אֶרְום מִתְּחִת יְרִידְיָה עַרְהִים: 14  
 הָוָא אָז תִּפְשַׁע לְבָנָה בְּעַת הַרְיָא: 15  
 וַיַּחַר דָּבְרֵי יְרָם וְכָל־אֲשֶׁר נִשְׁׂרָה: 16  
 הַרְא־הָם כְּחֻובִים עַל־סְפָר רַכְבֵּי  
 תִּימִים לְמַלְכֵי יְהוּדָה: 17  
 וַיַּשְׁכַּב יְרָם עַם־אַבְתָּיו וַיָּקַרְבֵּן־ 18

wiesl ihre weise weiber mit feuer verbrennen, und ihre junge manschafft mit dem schwerde erwürgen, und ihre junge kinder tödten, und ihre schwangere weiber zerhauen.  
 \* c. 10, 32.

13. Hasael sprach: Was ist dein knecht, der hund, daß er solch groß ding thun sollte? Elisa sprach: Der HERR hat mir gezeiget, daß du könig zu Syrien seyn wirst. \* 1 Sam. 24, 15. f 1 Kön. 19, 15.

V. 14. Und er ging weg von Elisa und kam zu seinem herrn, der sprach zu ihm: Was saget dir Elisa? Er sprach; Er sagt mir, du wirst genesen.

15. Des andern tages aber nahm er den folter, und tunkete ihn in wasser, und breitete ihn über sich her: da starb er. Und Hasael ward könig an seine statt.

VI. 16. Im fünften jahr Joram, des sohns Ahab, des königs Israel, ward \* Joram, der sohn Josaphat, könig in Juda.

\* 2 Chron. 21, 1.

17. Zwey und dreyßig jahr alt war er, da er könig ward: und regierte acht jahr zu Jerusalem.

18. Und wandelte auf dem wege der könige Israel, wie das haus Ahab thät; denn Ahab's tochter war sein weib: und er thät, das dem HERRN übel gefiel.

19. Aber der HERR wolle Juda nicht verderben, um seines knechts Davids willen: wie \* er ihm geredt hatte, ihm zu geben f eine leuchte unter seinen kindern immerdar. \* 2 Sam. 7, 13. sq. f 1 Kön. 11, 36.

VII. 20. Zu seiner zelt fielen die Edomiter ab von Juda, und machten einen könig über sich.

21. Denn Joram war durch Zair gezeugen, und alle wagen mit ihm: und hatte sich des nachts aufgemacht und die Edomiter geschlagen, die um ihn her waren; dazu die obersten über die wagen, daß das volk flohe in seine hütten.

22. Darum\* fielen die Edomiter ab von Juda, bis auf diesen tag. Auch fiel zur selben zeit ab Libna. \* 2 Chron. 21, 10.

VIII. 23. Was aber mehr von Joram zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschriften\* in der chronica der könige Juda. \* 2 Chron. 21, 1. sqq.

24. Und Joram entschließt mit seinen vätern, und ward begraben mit seinen vätern in

in der stadt Davids. Und Ahasja, sein sohn, ward könig an seine statt. \* 2 Chron. 22,1.

X. 25. Im zwölften jahr Joram, des sohns Ahabs, des Königs Israel, ward Ahasja, der sohn Joram, König in Juda.

26. Zwey und zwanzig jahr alt war Ahasja, da er König ward: und regierte Ein Jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Athalia, eine Tochter Amri, des Königs Israel. \* c. 11,1.

27. Und wandelte auf dem wege des hauses Ahabs; und thät, das dem HERRN Übel gefiel, wie das haus Ahabs: denn er war schwager im hause Ahabs.

X. 28. Und er zog mit Joram, dem Sohn Ahabs, in streit wieder Hasael, den König zu Syrien, gen Ramoth in Gilead: aber die Syrer schlugen Joram. \* c. 9,15. 2 Chron. 22,5.

29. Da kehrte Joram, der König, um: \* daß er sich heilen liesse zu Jesreel von den Schlägen, die ihm die Syrer geschlagen hatten zu Ramah, da er mit Hasael, dem König zu Syrien, stritte. Und Ahasja, der Sohn Joram, der König Juda, kam hinab zu besuchen Joram, den Sohn Ahab, zu Jesreel: denn er lag frant. \* c. 9,15.

### Das IX. Capitel.

I. Elia läßt Jehu zum König sassen. II. Der es seinen gesellen fand thut. III. und wieder Joram anseucht. IV. Dessen Todten er anhält, V. und ihn erschießt. VI. Wie auch Ahasja tödet, VII. und Ischbel vom senfer stirbet.

Elia aber, der Prophet, rieff der Propheten Kinder einem, und sprach zu ihm: \* Gürte deine Lenden, und nim dießen öhlfrug mit dir, und gehe hin gen Ramoth in Gilead. \* c. 4,29.

2. Und wenn du dahin kommst, wirst du daselbst sehen Jehu, den Sohn Josaphat, des Sohns Nimsi: und gehe hinein, und heiße ihn aufzustehen unter seinen Brüdern, und führe ihn in die innerste Kammer.

3. Und nim den öhlfrug, und schütte es auf sein Haupt, und sprich. So sagt der HERR: \* Ich habe dich zum König über Israel gesalbert. Und soll die Thür aufthun, und fliehen, und nicht verziehen.

\* 1 Kön. 19,16.

4. Und der jüngling des Propheten, der Knabe, ging hin gen Ramoth in Gilead.

5. Und da er hinein kam: siehe, da sassen die Hauptleute des Heers. Und er sprach: Ich habe dir, Hauptmann, was zu sagen. Jehu sprach: Welchen unter uns allen? Er sprach: Dir, Hauptmann.

אַבְתָּיו בֶּגִיאֵר דָּוָג וַיַּמְלֹךְ אַחֲזִיהוּ בֶּן

כָּה תְּחִתָּיו: בְּשַׁנְתָּ שְׁתִים עֲשֶׂרֶת שָׁנָה

לְיוֹם בָּן־אַחֲבָ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ

2 אַחֲזִיהֵ בֶּן־יְהוּדָם מֶלֶךְ יְהוּדָה: בָּן

עֲשֶׂרֶת וְשְׁתִים שָׁנָה אַחֲזִיהֵ בֶּן־מֶלֶךְ

וְשָׁנָה אַחַת מֶלֶךְ בֵּרֶשֶׁת וְשָׁם אַפְּנָ

עַתְלִיהֵ בֶּת־עַמְרִי מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל:

2 וַיָּלֶךְ בְּלֶךְ בֵּית אַחֲבָ וַיַּעֲשֶׂה הָרָע

בְּעֵינֵי יְהוָה בְּבֵית אַחֲבָ בַּיּוֹת־בֵּית

3 אַחֲבָ הוּא: וַיָּלֶךְ אַרְצָ יְהוּדָה בָּן

אַחֲבָ לְמֶלֶחָה עַם־חוֹאָל מֶלֶךְ־אָרָם

בְּרִמָת גָּלְעָד וַיַּפְאֵר אֲרָכִים אֶת־יְהוּדָה:

4 וַיָּשַׁב יוֹסֵם הַמֶּלֶךְ לְהַתְּרִפָא בִּירוּעָם

מִן־הַמְּפִיטִים אֲשֶׁר יַכְהִי אֲרָפִים בְּרִמָת

בְּהַלְחָמוֹ אֶת־חוֹאָל מֶלֶךְ־אָרָם

וְאַחֲזִיהֵ בֶּן־יְהוּדָם מֶלֶךְ־יְהוּדָה וְרַדְ

לְרָאוֹת אֶת־יְהוּדָה בֶּן־אַחֲבָ בִּירוּעָם

כִּי־הַלְּהָה הוּא:

א וְאַלְיָשָׁע הַנְּבִיא קָרָא לְאַחֲרֵי מִבְנֵי

הַנְּבִיאִים וַיֹּאמֶר לוֹ חֲנַג מִתְנִיחָה וְקַח פֶתַח

ב' טעם וּבְאַת שְׁמָה וּרְאַת שֵׁם יְהוָה בֶּן

יְהוֹשָׁפָט בֶּן־נְמִשִּׁי וּבְאַת וְהַקְמָתוֹ

מִתְנִיחָה אֲחִיו וְהַבִּיאת אֶת־חֶרֶב בְּחֶרֶב:

3 וְלַקְחָת פְּרַת־הַשְׁמִינִי וְזִקְנָת עַל־רַאשׁוֹ

וְאָמַרְתָ כְּרָה אֶת־אָמַר יְהוָה מְשִׁיחָה

לְמֶלֶךְ־אָלָי־יִשְׂרָאֵל וּפְתַחַת־הַרְלָה

וּנְסִפְתָה וְלֹא תִחְפַּח:

4 וַיָּלֶךְ הַנְּעָר הַנְּעָר הַנְּבִיא רְמֹת־גָּלְעָד

ה וַיָּבֹא וְהִבָּא שְׁרֵי־הַחִיל יְשִׁיבָם וַיֹּאמֶר

בְּרַב לֵי אַלְיָהֵשֶׁר וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־

מַיִן־מִכְלָנוּ וַיֹּאמֶר אֶל־יְהָשָׁע:

3 ס ٤ ה ٥

6. Da

וְקָם וַיֵּלֶא הַבִּיתָח וַיַּצַּק וְשָׁמֹן אֶל־<sup>6</sup>  
רְאֵשׁ וַיֹּאמֶר לֵוֶה בָּהּ אָמַר יְהוָה אֱלֹהִ  
יִשְׂרָאֵל מִשְׁחָקָת לְמַלְךָ אֶל־עַם יְהוָה  
אֶל־יִשְׂרָאֵל: וְחַכְתָּה אָזְזֵז־<sup>7</sup>  
אֲחָב אֲרָגָנָה וְקָמָתָ רְכָב: עַבְרָ  
הַפְּבִיאִים וּמִן־כָּל־עַבְרִי יְהוָה מֵיד  
אוֹיבָל: וְאָבָר בָּל־<sup>8</sup> בִּזְזָ אֲחָב  
וְחַרְטִי לְאֲחָב מִשְׁתִּין בְּלִיר וְעַזְרָ  
וְעַזְבָּ בִּיְשָׂרָאֵל:  
וְנַחַתָּ אֶת־בֵּית אֲחָב כְּבֵית יְרְבָעָם<sup>9</sup>  
בֶּן־נְבָט וּכְבֵית בְּעֵשָׂא בֶּן־אֲחָזָה:  
וְאֶת־אַיְזָבֵל יָאַכְלוּ הַכְּלָבִים בְּחָלֵק  
יְרוּעָל וְאַזְנָ קָבָר וּפְתַח הַקְּלָת וְגַסְסָ:  
וְיְהֹוָה יָצָא אֶל־עַבְדֵי אֲרָנוֹ וַיֹּאמֶר:  
לֹא תַּשְׁלִומָם מִרְיוֹעָבָא הַמְּלָשָׁע  
הַיְהוָה אֱלֹהֵינוּ וַיֹּאמֶר אֶלְרֵם אֶתְכֶם  
יַרְעַתָּם אֶת־הָאִישׁ וְאֶת־שִׁיחָוּ:  
וַיֹּאמְרוּ שְׁקָר הַגָּר נָא לְנוּ וַיֹּאמֶר<sup>10</sup>  
כִּיאָתָן וּכְיוֹתָן אָמַר אֶל־לְאָמָר  
בְּהָ אָמַר יְהוָה מִשְׁחָקָת לְמַלְךָ  
אֶל־יִשְׂרָאֵל:  
וַיִּמְהֹרֶן וַיִּקְחֶה אִישׁ בְּנָיו וַיְשִׁימֹן<sup>11</sup>  
תְּחִתָּיו אֶל־גַּרְם הַמְּעָלוֹת וַיַּתְקֻעַּ  
בְּשָׁופֵר וַיֹּאמְרוּ מֶלֶךְ יְהוָה:  
וַיִּתְקַשֵּׁר יְהוָה בֶּן־יְהוֹשָׁפָט בֶּן־נְמָשִׁי<sup>12</sup>  
אֶל־יְהוּדָה וַיָּמַר הָיָה שָׁמֵר בְּרִיתְךָ גָּלְעָן  
הָיָה וְכָל־יִשְׂרָאֵל מִפְנֵי חֹואָל מִלְּהָ  
אָרָם: וַיָּשַׁב יְהוּדָם הַפִּיךְ רַתְרַכְּא טָ  
בִּירוּעָל מִן־הַמִּפְּנִים אֲשֶׁר יְכֹהֵ  
אָרָפִים בְּהַלְחָמוֹ אֶת־חֹואָל מֶלֶךְ אָרָם  
וַיֹּאמֶר יְהוָה אָס־יְשַׁנְּפָנָם אֶל־יְצָא  
פְּלִיטָ מִזְרָחָעֵר לְלַכְתָּ לְגַד בִּירוּעָל: להניר כי

6. Da stand er auf, und ging hinzu. Er aber schüttete das Blut auf sein Haupt, und sprach zu ihm: So sagt der HERR, der Gott Israels; Ich habe dich zum Könige gesalbt über des HERRN volk Israel.

7. Und du sollst das haus Ahabs, deines Herrn, schlagen, daß ich das Blut der Propheten, welcher knechte, und das Blut aller knechte des HERRN räche von der Hand Jebele: \* 1 Kön. 21, 22, 23.

8. Dass das ganze haus Ahabs umkomme. Und ich will von Ahab austrotzen den, der an die Wand pisset: und den verschlossenen und verlassenen in Israel. \* 1 Kön. 14, 10.

9. Und will das haus Ahabs machen wie \* das haus Jerobeams, des sohns Nebat: und wie f das haus Baesa, des sohns Ahia. \* 1 Kön. 15, 29. f 1 Kön. 16, 3.

10. Und die hunde sollen Jebele fressen auf dem acker zu Jesreel, und soll sie niemand begraben. Und er thät die thür auf, und flohe. \* 1 Kön. 21, 23.

II. 11. Und da Jehu heraus ging zu den knechten seines Herrn, sprach man zu ihm: \* Stehts wohl? warum ist dieser rasender zu dir kommen? Er sprach zu ihnen: Ihr kennet doch den Mann wohl, und was er sagt. \* c. 5, 21.

12. Sie sprachen: Das ist nicht wahr, sage es uns aber an. Er sprach: So und so hat er mit mir gerede, und gesagt; so spricht der HERR, ich habe dich zum Könige über Israel gesalbt.

\* 1 Sam. 3, 17.

13. Da eilten sie, und nahm \* ein seglicher Kleid, und legte es unter ihn auf die hohen Stufen: und bliesen mit der posaune und sprachen: Jehu ist König worden.

\* Matthe. 21, 7.

III. 14. Also machte Jehu, der Sohn Josphat, des Sohns Nimsi, einen Bund wieder Joram. Joram aber lag vor Ramoth in Gilead mit ganzem Israel wieder Hasael, dem König zu Syrien.

15. Joram aber, der König, war wieder kommen: daß er sich heilen ließe zu Jesreel von den Schlägen, \* die ihm die Syrer geschlagen hatten; da er stritte mit Hasael, dem König zu Syrien. Und Jehu sprach: Ist es euer gernuth, so soll niemand entfliehen aus der Stadt, daß er hingehé und ansage zu Jesreel. \* c. 8, 28. sc.

16. Und er ließ sich führen und zog gen Jesreel, denn Joram lag daselbst: so war Ahasja, der König Juda, hinab gezogen, Joram zu besiegen.

IV. 17. Der \* wächter aber, der auf dem thurn zu Jesreel stand, sahe den haussen Jehu kommen, und sprach: Ich sehe einen haussen. Da sprach Joram: Niem einen reuter, und sende ihnen entgegen; und sprich, ist's friede? \*<sup>2</sup> Sam. 18, 24.

18. Und der reuter ritt hin ihm entgegen, und sprach: So sagt der König, \* ist's friede? Jehu sprach: Was gehet dich der friede an? wende dich hinter mich. Der wächter verkündigte, und sprach: Der boote ist zu ihnen kommen, und kommt nicht wieder. \*<sup>1</sup> Sam. 16, 4.

19. Da \* sandte er einen andern reuter. Da der zu ihm kam, sprach er: So spricht der König, ist's friede? Jehu sprach: Was gehet dich der friede an? wende dich hinter mich. \*<sup>c. I, II.</sup>

20. Das verkündigte der wächter, und sprach: Er ist zu ihnen kommen, und kommt nicht wieder. Und es ist ein treiben, wie das treiben Jehu, des sohns Nimsi: denn er treibet, wie er unsinnig wäre.

21. Da sprach Joram: Spannet an. Und man spannte seinen wagen an: und sie zogen aus, Joram, der König Israel, und Ahasja, der König Juda, ein eglischer auf seinem wagen, daß sie Jehu entgegen kämen; und sie traffen ihn an auf dem acker Naboths, des Jesreeliten. \*<sup>1</sup> Kön. 21, 1.

22. Und da Joram Jehu sahe, sprach er: Jehu, ist's friede? Er aber sprach: Was friede? deiner mutter Isobel hurenen und zauberen wird immer grösser.

23. Da wandte Joram seine hand, und flohe; und sprach zu Ahasja: Es ist verütheren, Ahasja.

V. 24. Aber Jehu fassete den bogen, und schoß Joram zwischen den armen, daß der pfeil durch sein herz ausfuhr: und fiel in seinen wagen.

25. Und er sprach zum ritter Bidefor: Niem und wirf ihn auss stück ackere Naboths, des Jesreeliten. Denn ich gebende, daß du mit mir auf einem wagen seinem vater Ahab nachfuhest, daß \* der קָרְבָּן folche last über ihn hub. \*<sup>1</sup> Kön. 22, 38. 1c.

6. וַיַּרְא יְהוָה וַיֹּלֶךְ יְהוּדָה כִּי יְהוּדָה שָׁכַנְתָּה בְּאֶחָיוֹת אֶרְצֵי יְהוּדָה:

7. וְהַצְפָּה עַמְּדָה עַל הַמִּגְדָּל בַּיּוּזְנָאָל נִירָא אֶת-שְׁפָעָת יְהוָה בְּבָאוֹ וַיֹּאמֶר שְׁפָעָת אֲנִי רָאָה וַיֹּאמֶר יְהוּדָה קָרְבָּן וְשָׁלַח לְקָרְאתְּךָ וַיֹּאמֶר הַשְׁלוּם:

8. וַיֹּלֶךְ רַבָּב הַטּוֹס לְקָרְאתְּךָ וַיֹּאמֶר בָּהּ אָמַר הַמֶּלֶךְ הַשְׁלוּם וַיֹּאמֶר יְהוָה מַה לְךָ וְלְשָׁלוּם סֶבֶל אֶל-אֶחָרִי וַיֹּנֶר הַצְפָּה לְאָמַר בָּא-הַמֶּלֶךְ עַד-הַמִּזְבֵּחַ וְלֹא-שָׁב:

9. וַיַּלְאַחֲרָה רַבָּב סָוס שְׁנִי וַיָּבֹא אֶל-הַמִּזְבֵּחַ וַיֹּאמֶר בָּהּ אָמַר הַמֶּלֶךְ הַשְׁלוּם וַיֹּאמֶר יְהוָה מַה לְךָ וְלְשָׁלוּם סֶבֶל אֶל-אֶחָרִי כַּי וַיֹּנֶר הַצְפָּה לְאָמַר בָּא-הַמֶּלֶךְ עַד-הַמִּזְבֵּחַ וְלֹא-שָׁב בְּנֵגְבָּן כִּמְנָה גַּם-יְהוָה בְּנֵגְבָּן כִּי בְּשְׁבֻעָה יָנַג:

10. וַיֹּאמֶר יְהוּדָה אָסֵר וַיֹּאַסֵּר רַבָּב וַיָּצֹא יְהוּדָה מֶלֶךְ יְהוּדָה אֶשְׁרָאָל וְאֶחָיוֹת מֶלֶךְ יְהוּדָה אִישׁ בְּרַכְבָּנוֹ וַיָּצֹא לְקָרְאתְּךָ יְהוָה וַיִּמְצָא הַצְפָּה בְּחַלְקַת נְבוֹת הַיּוּדָה:

11. וַיֹּהֵי כָּרָאת יְהוּדָה אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר הַשְׁלוּם יְהוָה וַיֹּאמֶר מִמֶּנּוּ אַיִלָּה אַמְּךָ וְכַשְׁפִּיחָה קָרְבִּים:

12. וַיֹּרֶפה יְהוּדָה יְהוּדָה וַיָּנֶס וַיֹּאמֶר אֶל-אֶחָיוֹת מְרַמָּה אֶחָיוֹת:

13. וַיֹּהֵי מֶלֶךְ יְהוּדָה בְּקָשָׁת גַּוְתָּה אֶרְץ יְהוּדָה וַיָּכֹרַע בְּרַכְבָּנוֹ:

שְׁלַשׁוּ קָרִיכָה וַיֹּאמֶר אֶל-בְּדָקָל שְׁלַשָּׁה שָׂא הַשְׁלַבָּה בְּחַלְקַת שְׁרָה נְבוֹת הַיּוּדָה כִּי וְלֹא אֲנִי וְאַתָּה אֶת-רַכְבִּים צְמַרְתָּ אֶחָרִי אֲחָב אָבִיו יְהוָה נִשְׁאָר עַלְיוֹ אֶרְץ הַמִּשְׁנָא הוּה:

אמ לא אָתָּה רְמִי נְבוֹת וְאַתָּה רְמֵד <sup>26</sup>  
 בְּנֵי רְאֵיתִי אֲמַשׁ נָאָם יְהוָה וְשְׁלֹמֹתִי  
 לְךָ בְּחִילָקָה הַזֹּאת נָאָם יְהוָה וְעַתָּה  
 שָׂא חַלְבָּרְיוֹ בְּחִילָקָה כְּרָבֶר יְהוָה  
 וְאַחֲרָיהּ מָלֵךְ יְהוּדָה רָאָה וַיַּגְּסַר דָּרָךְ <sup>27</sup>  
 בֵּית הָאָבָן וַיַּרְדֵּף אַחֲרָיו יְהוּגָּז וַיֹּאמֶר  
 גַּם אַתָּה הַכֹּה אֶל-הַטְּרַכְּבָה בְּמַעַלְתָּה  
 גּוֹל אֲשֶׁר אָתָּה יְבָלָעַם וַיַּגְּסַר מִגְּרוֹ  
 וַיִּמְתַּח שְׁם וַיֹּרֶכֶת אֶתְוֹ עַבְרִיוֹ <sup>28</sup>  
 יְרוּשָׁלָמָה וַיַּקְבְּרוּ אֶתְוֹ בְּקִבְרָתוֹ עַמְּדָה  
 אַבְתָּיו בְּעִיר דָּרוֹן וַיַּשְׁנַת אַחֲרָיו <sup>29</sup>  
 עִשְׂרָה שָׁנָה לְיוֹסֵם בֶּן אַחֲרָב מֶלֶךְ  
 אַחֲרָיהּ עַל יְהוּדָה וַיַּכְזַּבְּאָה יְהוּגָּז לְ  
 יְרוּשָׁלָמָה וַיַּעֲבֵל שְׁמֹנָה וּמָשָׁם בְּפֻoke  
 עִינָּיהּ וַיַּתְּפִיבָּש אָתָּה רָאָשָׁה וְתַשְׁקָה  
 בְּעַד הַחַלּוֹן וַיַּהְיָה בָּא בְּשַׁעַר <sup>30</sup>  
 וַיֹּאמֶר הַשְׁלוֹם וַיָּרֶג אַרְנוֹיו וַיַּשְׁאַל פָּנֵיו אֶל הַחַלּוֹן וַיֹּאמֶר מַי <sup>31</sup>  
 אַפִּי מַי וַיַּשְׁקִיף אֶלְיוֹ שְׁנַים שְׁלֹשָׁה סְרִיסִים וַיֹּאמֶר שְׁמַטְיוֹן <sup>32</sup> שְׁמַטוֹתָה ק'  
 וַיִּשְׁמְטוֹה וַיַּזְהַר מִדְמָה אֶל-הַקּוֹר וְאֶל הַסּוּסִים וַיַּרְמַסְפֵּה וַיַּבָּא וַיַּאֲכַל וַיִּשְׁתַּחַת וַיַּאֲטַר פְּקָדוֹן נָא <sup>34</sup>  
 אָתָּה הָאָרוֹנָה הַוְאָתָּה וַיַּכְרֹהֵךְ כִּי בַּת-מֶלֶךְ חַיָּא וַיַּלְכֵד לְקִבְרָה וְלֹא-מִצְאוּ בָהּ כִּי אָמַד לָהּ  
 הַגְּלָגָלָת וְהַרְגָּלִים וְכִפּוֹתְגָת הַיּוֹרִים וַיִּשְׁכַּב וַיַּגְּרוֹה לו וַיֹּאמֶר רְבָר יְהוָה <sup>36</sup>  
 הוּא אָשְׁר דָּבַר בַּיְד עַבְרוֹן אֶל-יְהוָה הַתְּשִׁבְתִּי לְאָמֶר בְּחָלֵק יְרוּעָלָם יַאֲכִלְוּ הַכְּלָבִים אָתָּה בְּשָׂר אַיְבָל וַיְהִי נִכְלַת אַיְבָל כְּרָמֵן עַל פְּנֵי <sup>37</sup> וַיְהִי כ'  
 הַשְּׁרָה בְּחָלֵק יְרוּעָלָם אֲשֶׁר לֹא יֹאמְרוּ זֹאת אַיְבָל

26. Was gilts, sprach der HERR, Ich will dir das blutige Nachos und seiner Kinder, das ich gestern sahe, vergelten auf diesem acker. So nim nun und wirf ihn auf den acker, nach dem wort des HERRN.

VI. 27. Da das Ahasja, der König Juda, sahe: flohe er des wegues zum hause des garten. Jehu aber jagte ihm nach: und hieß ihn auch schlagen auf dem wagen gen Gur hinan, die bei Jeblaam liegt. Und er flohe gen Megiddo, und starb daselbst.

\*2 Chron. 22, 9.

28. Und seine knechte ließen ihn führen gen Jerusalem, und begruben ihn in seinem grabe mit seinen vätern in der stadt Davids. \*c. 14, 20. c. 23, 30.

29. Ahasja aber regierte über Juda im ersten Jahr Joram's, des sohns Ahab.

VII. 30. Und da Jehu gen Jesreel kam, und Isebel das erfuhr: schminkte sie ihr angesicht, und schmückte ihr haupt, und fuette zum fenster aus. \*Jer. 4, 35.

31. Und da Jehu unter das thor kam, sprach sie: Ists Simri wohl gegangen, der seinen herren erwürgete? \*1 Kön. 16, 10. 18.

32. Und er hub sein angesicht auf zum fenster, und sprach: Wer ist bey mir hie? Da wandten sich zween oder drey kämmerer zu ihm.

33. Er sprach: Stürhet sie herab. Und sie stürzten sie herab, daß die wand und die rosse mit ihrem blut besprengt wurden: und sie ward zertritten.

34. Und da er hinein kam, und gessen und getrunken hatte, sprach er: Befehet doch die verfluchte, und begrabet sie; denn sie ist eines königs tochter.

35. Da sie aber hingingen, sie zu begraben: funden sie nichts von ihr, denn den schedel und füsse, und ihre flache hände.

36. Und kamen wieder, und sagtens ihm an. Er aber sprach: Es ists, das der HERR <sup>\*</sup> geredit hat durch seinen knecht Elia, den Thisbiten; und gesagt, auf dem acker Jesreel sollen die hunde der Isebel fleisch fressen. \*v. 10. 1 Kön. 21, 23.

37. Also ward das aas Isebel wie kost auf dem felde im acker Jesreel: daß man nicht sagen konte, das ist Isebel.

Das

## Das X. Capitel.

I. Jehu briete. II. Ahabs söhne getödtet. III. Jehu verhälten. IV. Ahosja brüder. V. Jonabab. VI. Ahabs geslechte. VII. Boalspaffen, VIII. erschlagen. IX. Jehu untreu an Gott. X. Hosiel. XI. Jehu stirbt.

**A**hab aber hatte siebenzig söhne zu Samaria. Und Jehu schrieb briete, und sandte sie gen Samaria, zu den obersten der stadt Jesreel, zu den ältesten und vormünden Ahabs, die lauteten also:

2. Wenn dieser brief zu euch kommt, bei denen eures herrn söhne sind, wagen, rosse, veste städte und rüstung;

3. So sehet, welcher der beste und geschickteste sey unter den söhnen eures herrn; und sehet ihn auf seines vaters stuhl, und streitet für euers herrn haus.

4. Sie aber furchten sich fast sehr, und sprachen: Siehe, zween könige sind nicht gestanden vor ihm, wie wollen wir denn stehen?

5. Und die über das haus und über die stadt waren, und die ältesten und vormünden sandten hin zu Jehu, und liessen ihm sagen: Wir sind deine knechte, wir wollen alles thun, was du uns sagest; wir wollen niemand zum könige machen; \* thue, was dir gefällt.

6. Da schrieb er den andern brief zu ihnen, der lautete also: So ihr mein send und meiner stimme gehorchet, so nehmet die häupter von den männern, eures herrn söhnen, und bringet sie zu mir morgen um diese zeit gen Jesreel. (Der söhne aber des königs waren \* siebenzig mann, und die größten der stadt zogen sie auf.) \* Richt. 8,30.

II. 7. Da nun der brief zu ihnen kam, nahmen sie des königs söhne, und schlachteten siebenzig mann: und legten ihre häupter in körbe, und schickten sie zu ihm gen Jesreel.

III. 8. Und da derbote kam; und sagts ihm an und sprach, sie haben die häupter des königs kinder gebracht: sprach er, leget sie auf zween haussen vor der thür am thor bis morgen.

9. Und des morgens, da er ausging, trat er dahin, und sprach zu allem volk: Ihr wollt ja recht haben? Siehe, hab Ich wieder meinen herrn einen bund gemacht, und ihn erwürget: wer hat denn diese alle geschlagen?

10. So erkennet ihr ja, dass kein wort des HERRN ist auf die erde gesallen, das der HERR geredit hat, wieder \* das haus Ahobs: und der HERR hat gethan, wie er geredit hat durch seinen knecht Elia.

\* 1. Kön. 21, 22.

**A**לחאב שבעים בנים בשמרון ויבחוב יהוא ספרים ושלח שמרון אל-שרי ירושאל חוקנים ואל-האמנים

2. אחאב לאמר: עתה כבא הספר הזה אליכם ואתכם בני ארניכם ואתכם

הרכב והטוסים ועיר מבצר והגשך: וראיהם הטוב והישל מبني ארניכם וריאים ושמתם על - כסא אביו והליך על-

4. בית ארניכם: ויראו מאר מאור ניאמו הבה שני המלכים לא-עמדו לפניו

ה ואיך נעמד אנחנו: ושלח אשר-על הבירות ואשר על - העיר והזקנים והאמנים אל-יהוא לאמר עברות אנחנו וככל אשר-תאמר לנו נעשה לא - נמלך איש הטוב בעיניך עשה:

6. ויכחוב אליהם ספר שנית לאמר אם-לי אתם יללוי אחים שמיעים כח

את - ראש אנשי בני-ארניכם ובאי אליו בעית מחר ירושאל ובני הפל

שביעים איש את-גורי העיר מגדלים 7. אתם: וירוי כבא הספר אליהם ויקחו את - בני הפל ויחתנו שבעים

איש ושים את - ראשיהם בדורים וישראל אליו ירושאל: ויבא המלך

וינדר-לו לאמור הקביו ראש בני-הפל ויאמר שימו אתם שני צבריםفتح

, השער ערד-הבקר: וירוי בבל ויצא ונעמר ויאמר אל-כל-העם ערקים אתם הבה אני קשרתי על - ארני ואחר גבו

ימיה כה את-כל-אללה: דעו אפוא כי לא יכל מרבי יהוה ארצה אשר דבר יהוה על - בית אחאב ויהוה עשה את

אשר דבר ביד עברו אליו: ו. 21. 11. iii

וְנִזְהָא אֶת כָּל־הַגְּשָׁאִים לְבֵית־<sup>1</sup>  
 אֲחָב בְּיֹרְעָאֵל וְכָל־גְּדוּיּוֹ וְמִתְּעִיוֹ  
 וְלִחְנוֹן עַד־בְּלִתִּי הַשָּׁאֵר לְזַרְדִּי:  
 וַיָּקָם נִיבָא וַיָּלֹה שְׁמַרוֹן הוּא בַּיְת־עַקְרָב <sup>2</sup>  
 הַרְעִים בְּרִיהָ: וְנִזְהָא מִצְאָ אֶת־<sup>3</sup>  
 אֲחִי אֲחוֹתוֹ מֶלֶךְ־יְהוּדָה וַיֹּאמֶר מַיִּ  
 אַפְתָּם וַיֹּאמְרוּ אֲחִי אֲחוֹתוֹ אֲנָחָנוּ וְנוּגָדָ  
 לְשָׁלוּם בְּנֵי־הַפְּלָה וּבְנֵי הַגְּבִירָה:  
 וַיֹּאמֶר תְּפִשּׂוּ חַיִם וַיְתִפְשִׂוּ חַיִם <sup>4</sup>  
 וַיְשַׁחֲתִים אֶל־בָּור בַּיְת־עַקְרָב אֶרְבָּעִים  
 וְשָׁנִים אִישׁ וְלֹא־הַשָּׁאֵר אֶלָּשׁ מַהְםָ:  
 וַיָּלֹה מִשְׁם וַיִּמְצָא אֶת־יְהוֹנָדָב בֶּן־טוֹ  
 רַבְבָּקָר לְקָרְאוֹ וַיִּבְרְכָהוּ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְשַׁ  
 אַת־לְבָבֶךָ יְשַׁר פָּאַשְׁר לְבָבֵי עַם־  
 לְבָבֶךָ וַיֹּאמֶר יְהוֹנָדָב יְשַׁר וְשַׁחַנָּה אֶת־  
 יְהָה וַיַּחַזֵּק יְדָיו וַיַּעֲלֵהוּ אֱלֹהִים אֶל־  
 הַמִּרְכָּבָה: וַיֹּאמֶר לְכָה אֶתְיו וְרָאָה <sup>6</sup>  
 בְּקָנָאָתִי לְיְהָה וַיַּרְכְּבָה אָתָו בְּרַכְבָּו: <sup>7</sup>  
 וַיָּבָא שְׁמַרוֹן וַיָּהָא אֶת־כָּל־הַגְּשָׁאִים  
 לְאֲחָב בְּשְׁפָרְזָן עַד־הַשְּׁמַרוֹן כְּרֻבָּר  
 יְהָה אֲשֶׁר דָּבַר אֶל־אֱלֹהָיו: וַיַּקְבֵּץ <sup>8</sup>  
 יְהָא אָרֶץ־כָּל־הָעָם וַיֹּאמֶר אֶלָּהֶם  
 אֲחָב עַבְרָ אָרֶץ־הַבָּעֵל מִזְעַט יְהָא  
 יַעֲבֹרְתִּי הַרְבָּה: וַעֲתָה כָּל־נְבָיאי <sup>9</sup>  
 הַבָּעֵל כָּל־עַבְרִיו וְכָל־פְּהָנוֹן קָרָאו  
 אֱלֹי אִישׁ אֶל־יְפָקֵר כִּי זָבֵחַ פְּרוֹל  
 לִי לְבָעֵל כָּל אֲשֶׁר־יְפָקֵר לֹא יְהָא  
 וַיְהָא עֲשֵׂה בְּעַלְבָתָה לְמַעַן הַאֲכִיד  
 אָרֶץ־עַבְרֵי הַבָּעֵל: וַיֹּאמֶר יְהָא כָּ  
 קָרְשֵׁי עַצְרָה לְבָעֵל וַיַּקְרָא <sup>10</sup>  
 וַיָּשַׁלַּח יְהָא בְּכָל־יִשְׂרָאֵל וַיָּבֹא כָּל־<sup>11</sup>  
 עַבְרֵי הַבָּעֵל וְלֹא־נִשְׁאָר אִישׁ אֲשֶׁר  
 לֹא־בָּא וַיָּבֹא בִּידֵי הַבָּעֵל וַיָּפֹל אֶ  
 בֵּית־הַבָּעֵל פְּהָ לְפָרָה:

ii. Also schlug Jehu alle übrigen vom hause Ahab zu Jesreel: alle seine grossen, seine verwandten und seine priester, \* bis daß ihm nicht einer überbleb. <sup>2</sup> M. 14,28.

IV. 12. Und machte sich auf, zog hin, und kam gen Samaria. Unterwegen aber war ein hirtenhaus:

13. Da trass Jehu an die brüder Ahasja, des Königs Juda, und sprach: Wer seyd Ihr? Sie sprachen: Wir sind brüder Ahasja, und ziehen hinab, zu grüssen des Königs Kinder und der Königin Kinder.

14. Er aber sprach: Greiffet sie lebendig. Und sie grissen sie lebendig: und schlachteten sie bei dem brunn am Hirtenhause, \* zwey und vierzig mann; und ließ nicht einen von ihnen übrig. <sup>\* c. 2, 24.</sup>

V. 15. Und da er von dannen zog, fand er \* Jonadab, den sohn Rechab, der ihm begegnete; und grüßete ihn, und sprach zu ihm: Ist dein herz richtig, wie mein herz mit deinem herzen? Jonadab sprach: Ja. Iss also, so gib mir deine hand. Und er gab ihm seine hand. Und er ließ ihn zu ihm auf den wagen sisen, <sup>\* Jer. 35, 6.</sup>

16. Und sprach: Kommt mit mir, und siehe meine eiser um den HERRN. Und sie führeten ihn mit ihm auf seinem wagen.

VI. 17. Und da er gen Samaria kam, schlug er alles, was übrig war von Ahab, zu Samaria, bis daß er ihn vertilgte: nach dem \* wort des HERRN, das er zu Elia geredt hatte. <sup>\* I. Kön. 21, 21. 22.</sup>

VII. 18. Und Jehu versamlete alles volk, und ließ zu ihnen sagen: Ahab hat \* Baal wenig gebienet, Jehu will ihm baß dienen. <sup>\* I. Kön. 16, 32. 33.</sup>

19. So lasset nun ruffen allen propheten Baal, allen seinen knechten und allen seinen priestern zu mir, daß man niemands vernisse: denn ich habe ein groß opfer dem Baal zu thun. Weß man vermissen wird, der soll nicht leben. Aber Jehu thät solches zu untertreten, daß er die diener Baal umbrächte.

20. Und Jehu sprach: Heiligt dem Baal das fest, und lassets ausrufen.

21. Auch sandte Jehu in ganz Israel, und ließ alle diener Baal kommen: daß niemand übrig war, der nicht käme. Und sie kamen in das haus Baal, daß das haus Baal voll ward an allen enden.

22. Da sprach er zu denen, die über das Kleiderhaus waren: Bringet allen dienern Baal Kleider heraus. Und sie brachten die Kleider heraus.

23. Und Jehu ging in die Kirchen Baal mit \* Jonadab, dem Sohn Rechab, und sprach zu den dienern Baal: Fretchet und sehet zu, daß nicht hier unter euch sei des HERRN diener jemand, sondern Baals diener allein. \* v. 15.

VIII. 24. Und da sie hinein kamen, opfer und brandopfer zu thun; bestellte ihm Jehu haussen achsig Mann, und sprach: Wenn der Männer jemand entrinnet, die ich unter eure Hände gebe, so \* soll für seine Seele desselben Seele seyn.

\* 1 Kön. 20, 39.

25. Da er nun die brandopfer vollendet hatte, sprach Jehu zu den trabanten und Rittern: Gehet hinein, und \* schlaget jedermann, lasset niemand heraus gehen. Und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes. Und die trabanten und Ritter wurfen sie weg: und gingen zur Stadt der Kirchen Baals, \* 1 Kön. 18, 40.

26. Und \* brachten heraus die seulen in der Kirchen Baal, und verbrannten sie. \* c. 11, 18.

27. Und zerbrachen die seule Baal, samt der Kirchen Baal: und machten ein heimlich Gemach daraus, bis auf diesen Tag.

28. Also vertilgte Jehu den Baal aus Israel.

IX. 29. Aber von \* den Sünden Jerobeam, des Sohns Nebat, der Israel sündigen machte, ließ Jehu nicht: von den güldenen Fälschern zu Beth El und zu Dan. \* c. 13, 2. 11.

30. Und der HERR sprach zu Jehu: Darum, daß du willig gewesen bist zu thun, was mir gefallen hat, und hast am Hause Ahab gethan alles, was in meinem Herzen war; \* sollen dir auf deinem Stuhl Israel sitzen deine Kinder ins vierte Glied. \* c. 15, 12.

31. Aber doch hielt Jehu nicht, daß er im Gesetz des HERRN, des Gottes Israel, wandelte von ganzem Herzen: denn er ließ nicht von den Sünden Jerobeam, der Israel hatte sündigen gemacht.

X. 32. Zur selbigen Zeit singt der HERR an überdrüssig zu werden über Israel: denn Hasael \* schlug sie in allen Grenzen Israel, \* c. 8, 12.

22 וַיֹּאמֶר לְאַשְׁר עַל־הַמִּלְחָמָה הַזֹּאת  
לְנַעֲשֵׂת לְכָל עָבָרִי הַבָּעֵל וַיַּצֵּא לְהַם

23 הַמְּלָבּוֹשׁ : וַיַּבְאֵר יְהוָה וַיַּהַנְּרֵב  
בֵּן־רַכְבָּבְיִת הַבָּעֵל וַיֹּאמֶר לְעָבָרִי  
הַבָּעֵל חֲפֵשׂוּ וְרָאוּ פָּנֵי־יְהָנֵשׁ - פְּחַעַמְכָם  
מַעֲבָרִי יְהוָה כִּי אִסְּדֻבָּרִי הַבָּעֵל לְכָרְם:

24 וַיַּבְאֵר לְעַשּׂוֹת זְבָחִים וּעַלוֹת וַיַּהַוְאֵשׂ  
לֹא בְּחוֹזֶק שְׁמָנִים אֲשֶׁר וַיֹּאמֶר רַא־אֵשׁ  
אֲשֶׁר־יַפְלֵט מִן־הָאָנָשִׁים אֲשֶׁר אָנוּ  
מַבְיאָ עַל־וַיַּרְכֵם נַפְשׁוֹ תְּחִרְצֵ נַפְשׁוֹ:

כָּה וַיַּהַי כָּנְלָתוֹ לְעַשּׂוֹת הַעֲלָה וַיֹּאמֶר  
יְהוָה לְרַצִּים וּלְשָׁלָשִׁים בָּאָיו הַכְּמַט  
אֲשֶׁר־אָל - יַצֵּא וַיַּכְסֵם לְפִי־חַרְבָּ  
וַיִּשְׁלַׁכוּ הַנְּצִים וּהַשְּׁלָשִׁים וַיַּלְכֵ  
עַד־עִיר בִּתְּ-הַבָּעֵל :

25 וַיַּצֵּא אֶת־מִצְבֹּתְ בֵּית־הַבָּעֵל וַיַּשְׁרֵפוּ:

26 וַיִּתְצֹו אֶת־מִצְבַּת הַבָּעֵל וַיִּתְצֹו אֶת־

לְמוֹצָאֹת בֵּית־הַבָּעֵל וַיִּשְׁמֹחוּ לְמִתְחָאֹות עַד־

כָּרִי הַיּוֹם: וַיִּשְׁמַר יְהוָה אֶת־הַבָּעֵל

27 מִשְׁרָאֵל: רַק חַטָּאֵי יְרִבּוּם בָּן־

גַּבְטָ אֲשֶׁר הַחֲטַיא אֶת־יִשְׂרָאֵל לֹא־

סִיר יְהוָה מַאֲחִירָהָם עֲגָלִי תָּחַב אֲשֶׁר

בִּתְּ-אָל וַיַּאֲשֵר בָּרוֹן:

ל וַיֹּאמֶר יְהוָה אָל־יְהוָה יְעַן אֲשֶׁר־

הַטִּבְתָּ לְעַשּׂוֹת הַיְשָׁרָבָעַנִּי כָּל־

אֲשֶׁר בְּלִבְבֵי עֲשֵׂית לְבִית אָחָב בֶּן־

רַבְעִים יְשַׁבֵּ לְהַעַל־כִּסֵּא יִשְׂרָאֵל:

31 וַיַּהַוְאֵ לֹא שָׁמַר לְלִכְתָּ בְּתוּרָת־יְהוָה

אֱלֹהִי - יִשְׂרָאֵל בְּכָל - לְכָבוֹד לֹא סִיר

מַעַל חַטָּאות יְרִבּוּם אֲשֶׁר הַחֲטַיא

32 אֶת־יִשְׂרָאֵל: בְּינוֹם הַרְס הַתָּלָ

יְהוָה לְקַצְזֵת בִּשְׂרָאֵל וְגַם חֹזָאֵל

בְּכָל־גְּבוּל יִשְׂרָאֵל:

33. Wom

מִן־הַיְהוָה מִוְרֵחַ הַשֶּׁמֶשׁ אֹתֶל־כָּל־אֶרֶץ <sup>53</sup>  
 הַגָּלְעָד הַגָּרִי וְהַרְאֹבְנִי וְהַמְכַשֵּׁי מַעֲלָעָרָב  
 אֲשֶׁר עַל־נַּחַל אַרְנוֹן וְהַגָּלְעָד וְהַבָּשָׂן :  
 וּתְרַדְּבֵר יְהוָה יְהוָה וְכָל־אֲשֶׁר עָשָׂה <sup>54</sup>  
 וְכָל־גְּבוּרָתוֹ הַלְוָא־הַם בְּתוּבִים עַל־  
 סְפִירְךָ בְּרִי תְּיִמְים לְמִלְכֵי יִשְׂרָאֵל :  
 וַיַּשְׁכַּב יְהוָה עַם־אֲבָתָיו וַיַּכְבְּרֵי אֹתוֹ לְהָ  
 בְּשִׁמְרָן וְיִמְלָא יְהוָה אֹתוֹ בֶּן תְּחִזְקִין :  
 וְתְיִמְמִים אֲשֶׁר כָּלָה יְהוָה עַל־יִשְׂרָאֵל <sup>55</sup>  
 עַשְׂרִים וָשְׁמִינִיהָ שָׁנָה בְּשִׁמְרָן :

## Das XI. Capitel.

I. Athalja erwürgt ihre Enkel außer Joas. II. Jojada macht anstatt zu seiner Ernennung: III. welche vor sich geht; IV. Athalja aber, welche austritt schreit, V. getötet wird. VI. Bund des Königs: VII. dessen Erfolg.

וְעַתְלִיהָ אֱם אֲחִיוֹרָו וְרָאֶתָּה בֵּית בָּנָה אַ רְאָתָה קָרֵי  
 וְתָקַם וְפָאָבֵר אֹתֶל־כָּל־זָרָע הַמְמֻלָּכה :  
 וְתַקְחֵי יְהוּשָׁבָע בֶּן־הַפְּלָךְ יְזָרְעָם אֲחוֹת <sup>2</sup>  
 אֲחִיוֹרָו אֶת־יְוָאֵשׁ בֶּן־אֲחִיוֹתָה וְתַגְבֵּב  
 אֹתוֹ מִתּוֹךְ בְּנֵי־הַפְּלָךְ הַפְּמָמָתִים אֲרוֹ  
 וְאֶת־מִנְקָטוֹ בְּחַרְבְּ הַמְטָוֹת וְיִסְתַּרְבֵּ  
 אֹתוֹ מִפְנֵי עַתְלִיהָ וְלֹא חִוּמָות :

וַיַּרְאֵי אָתָה בֵּית יְהוָה מִתְחַבֵּא שָׁעָר <sup>3</sup>  
 שְׁנִים וְעַתְלִיהָ מִלְנָת עַל־הָאָרֶץ :  
 וּבָשָׁנָה הַשְׁבִּיעִית שָׁלָח יְהוּדָע <sup>4</sup>  
 וְיַחַח אֶת־שְׁנֵי הַפְּאַיוֹת לְפָרֵי  
 וְלַרְצִים וְבָא אֶתְם אֶלְיוֹ בֵּית יְהוָה  
 וְיִכְרֹת לְהָם בְּרִית וְיִשְׁבֹּע אֶתְם בְּבִתָּה  
 יְהוָה וַיַּרְא אֶתְם אֶת־בָּן־הַפְּלָךְ :

וַיַּצְוֵס לְאָמֵר וְהַרְבֵּר אֲשֶׁר הַעֲשָׂה הַ  
 הַשְׁלָשִׁית מִכֶּם בְּאֵי הַשְׁבָּרָת וְשְׁמָרָת  
 מִשְׁמָרָת בֵּית הַפְּלָךְ : וְהַשְׁדָּשית <sup>6</sup>

בְּשַׁעַר סֹאֵר וְהַשְׁלָשִׁית בְּיִצְרָא אֶת־הַרְצִים  
 וְשְׁמָרָתֶם אֶת־מִשְׁנִית וְבֵיתֶת מִסְחָה :

וְשְׁתִּי חִירּוֹת בְּנֵבֶל יְאֵן וְשְׁבָבָה וְשְׁזִירָה <sup>7</sup>  
 אֶת־מִשְׁמָרָת בֵּית־יְהוָה אֲנוֹ בְּבִדְךָ :

33. Vom Jordan gegen der sonnen aufgang, und das ganze land Gillead der Gaditer, Rubeniter und Manassiter; von Aroer an, die ambach bey Arnon liegt, und Gillead, und Bafan.

XI. 34. Was aber mehr von Jehu zu sagen ist; und alles, was er gethan hat; und alle seine macht: siehe, das ist geschrieben \* in der chronica der könige Israel.

\* 2 Chron. 22, 8.

35. Und Jehu entschliesst mit seinen vatern, und sie begruben ihn zu Samaria. Und \* Joahas, sein sohn, ward König an seine statt. \* c. 13, 1.

36. Die zeit aber, die Jehu über Israel regiert hat zu Samaria, sind acht und zwanzig jahr.

## Das XI. Capitel.

I. Athalja erwürgt ihre Enkel außer Joas. II. Jojada macht anstatt zu seiner Ernennung: III. welche vor sich geht; IV. Athalja aber, welche austritt schreit, V. getötet wird. VI. Bund des Königs: VII. dessen Erfolg.

Athalja aber, \* Ahasja mutter, da sie sahe, daß ihr sohn tot war: machte sie sich auf, und brachte um allen königlichen samen. \* c. 8, 26. + 2 Chron. 22, 10.

2. Aber Joseba, die Tochter des Königs Joram, Ahasja Schwester, nahm Joas, den Sohn Ahasja, und stahl ihn aus des Königs Kindern, die getötet würden, mit seiner amme in der schlafkammer: und sie verborgen ihn vor Athalja, daß er nicht getötet wird.

3. Und er war mit ihr \* versteckt im hause des Herrn sechs Jahr. Athalja aber war Königin im Lande. \* Richt. 9, 5.

II. 4. Im \* siebenten Jahr aber sandte hin Jojada, und nahm die obersten über hundert mit den Hauptleuten, und die trabanten, und ließ sie zu sich ins haus des Herrn kommen: und machte einen bund mit ihnen, und nahm einen eid von ihnen im hause des Herrn, und zeigte ihnen des Königs Sohn. \* 2 Chron. 23, 1.

5. Und gebot ihnen, und sprach: Das ist's, das ihr thun sollt. Euer ein dritter theil, die ihr des sabbaths angehet, sollen der hut warten im hause des Königs.

6. Und ein dritter theil soll seyn am Thor Sur; und ein dritter theil am Thor, das hinter den trabanten ist: und sollt der hut warten am hause Massa.

7. Aber zwey theile euer aller, die ihr des sabbaths abgehet, sollen der hut warten im hause des Herrn um den König.

8. Und

8. Und sollt rings um den König euch machen, und ein jeglicher mit seiner wehr in der hand; und wer herein zwischen die wand kommt, der sterbe: daß ihr bey dem Könige seyd, wenn er aus und eingeget.

9. Und die obersten über hundert thäten alles, wie ihnen Jojada, der priester, geboten hatte: und nahmen zu sich ihre Männer, die des sabbaths angingen, mit denen, die des sabbaths abgingen; und kamen zu dem priester Jojada.

10. \* Und der priester gab den hauptleuten spisse und schilde, die des Königs Davids gewesen waren und in dem hause des HERRN waren. \* 2 Chron. 23, 9.

11. Und die trabanten standen um den König her, ein jeglicher mit seiner wehr in der hand: von dem winnel des hauses zur rechten, bis zum winnel zur lincken, zum altar zu und zum hause.

III. 12. Und er ließ des Königs sohn hervor kommen, und setzte ihm eine crone auf, und \* gab ihm das zeugniß, und machten ihn zum Könige, und salbeten ihn; und schlügen die Hände zusammen, und sprachen: Glück zu dem Könige! \* 5 Mos. 17, 19.

IV. 13. Und da Achalja hörete das geschrey des volks, das zuließ: kam sie zum volk in das hause des HERRN.

14. Und sahe: siehe, da stand der König an der feulen, wie es gewohnheit war, und die Sänger und trommeter bey dem Könige; und alles volck des landes war fröhlich, und bliesen mit \* trommeten. Achalja aber verzerrte ihre kleider, und sprach: Aufruhr, aufruhr! \* 4 Mos. 10, 10. † 2 Kön. 5, 7.

V. 15. Aber der priester Jojada gebot den obersten über hundert, die über das heer gesetzt waren, und sprach zu ihnen: Führet sie zum hause hinaus in den hof; und wer ihr folget, der sterbe des schwertes. Denn der priester hatte gesagt, sie sollte nicht im hause des HERRN sterben.

16. Und sie legten die Hände an sie: und sie ging hinein des wegnes, da die rosse zum hause des Königs gehen; und ward daselbst getötet.

VI. 17. Da machte Jojada einen bund zwischen dem HERRN, und dem Könige, und dem volk, daß sie des HERRN volk seyn solten: also auch zwischen dem Könige, und dem volk.

8. וְקֹפֶתּוּם עַל־הַמֶּלֶךְ סָבִיב אֲישׁ וְכָלֵיו בֵּין וְהַבָּא אֶל־הַשְׂדֹות יִמְרֹא וְהִיא אֶת־הַמֶּלֶךְ בְּצָאתוֹ וּבָאוֹ: המאות ק' 9. וְעַשֵּׂנְתֶּן שְׂרֵי הַמְּאוֹתָן בְּכָל אֲשֶׁר־צָוָה יְהוָה כָּרְבָּע הַכֹּהן וַיְקַח אֲישׁ אֶת־אָנְשָׁיו בְּאַיִלְשְׁבָת עַם יִצְאֵן הַשְׁבָתָן וַיָּבָא אֶל־יְהוּדָה הַפְּהָן:

המאות ק' י. וַיְתַהַן הַלְּחֵן לְשָׁרֵן הַמְּאוֹתָן אֶת־הַמְּאוֹתָן אֶת־הַחֲנִית וְאֶת־הַשְׁלָטִים אֲשֶׁר־לְמֶלֶךְ בָּרוּךְ אֲשֶׁר־בְּבִיתָה יְהוָה:

11. וַיַּעֲמֹדוּ הַרְבִּים אֲישׁ וְכָלֵיו בְּיַדְוֹ מִבְּחַת הַבִּית הַיְמִינִית עַד־כָּתָף הַבִּית הַשְּׂמִאלִית לְמוֹפֵח וּלְבִזְבּוּת עַל־הַמֶּלֶךְ כ' סָבִיב: וַיַּזְאֵן אֶת־בְּן־הַמֶּלֶךְ וַיְתַהַן עַלְיוֹן אֶת־הַפּוֹר וְאֶת־הַעֲרוֹת וַיִּמְלֹכוּ אֶתְהוּ וַיִּמְשַׁחְחוּ וַיְכַבּוּ נָכָר וַיֹּאמְרוּ יְהִי הַמֶּלֶךְ:

12. וְתַשְׁמַע עַתְּלִיהָ אֶת־קֹול הַרְצִין הַעַם וְתַבָּא אֶל־הַעַם בֵּית יְהוָה:

13. וְתַהֲרָא וְהַפֵּה הַמֶּלֶךְ עַמְרָע עַל־הַעֲמֹוד כְּמִשְׁפְּט וּרְשָׁרִים וְחַצְרוֹת אֶל־הַמֶּלֶךְ וּבְלַעַם־הָאָרֶץ שְׁמָח וַתַּקְעַב בְּחַצְרוֹת וַיִּפְקַרְעַ עַתְּלִיהָ אֶת־בְּגָדֶיהָ וַתִּקְרַא טוֹ מָשֵׁר קָשָׁר: וַיַּצְאֵן יְהוּדָה הַלְּחֵן בְּאַיִלְשְׁבָת אֶת־הַמְּאוֹתָן וַיֹּאמֶר אֲלֵיכֶם הַזְּיוֹא אַתָּה אֶל־מִבֵּית לְשָׁרֵת וְהַבָּא אֶת־הַמְּאוֹתָן בְּחַרְבָּה כ' אָמַר הַלְּחֵן אֶל־תוֹמְתָן בֵּית יְהוָה:

14. וַיִּשְׁמַוּ לָהּ יָדִים וְתַבָּא דָרָה־מִבּוֹא הַסּוּסִים בֵּית הַמֶּלֶךְ וְתוֹמְתָן שָׁם:

הצָּרָה שְׁלָמִיכָה וַיָּכֹלֶת יְהוּדָה אֶת־הַבְּרִית בֵּין יְהוָה וּבֵין הַמֶּלֶךְ וּבֵין הַעַם לְהִיוֹת לְעַם לִיהְוֹה וּבֵין הַמֶּלֶךְ וּבֵין הַעַם:

וַיָּבֹא כֵל – עַם הָרָץ בִּירְגַת הַבָּעֵל <sup>18</sup>  
 מִזְבְּחָה אֶרְצָה מִזְבְּחָתָן וְאֶרְצָה – צְלָמָיו  
 קְרִי מִזְבְּחוֹתָיו שְׁבָרוּ הַיְטָב וְאֶת פְּתַן כְּתַן הַבָּעֵל  
 הַרְצָה לְפָנֵי הַשְׂבִּחוֹת וְיִשְׁם הַכְּתָן פְּקָרָת  
 עַל – בֵּית יְהוָה: וַיַּקְרַב אֲתָה – שְׁרִי <sup>19</sup>  
 הַמְּפָאֹת וְאֶת – הַכְּבָרִי וְאֶת – הַרְצָים וְאֶת –  
 כֵל – עַם הָרָץ וְיִרְדוּ אֶרְצָה – הַפְּלָךְ  
 מִבֵּית יְהוָה וַיָּבֹא דָרָךְ – שַׁעַר הַרְצָים  
 בֵּית הַפְּלָךְ וַיֵּשֶׁב עַל – כֶּפֶא הַפְּלָכִים:  
 וַיִּשְׁמַח כֵל – עַם הָרָץ וְהַעֲרֵר שְׁקָטָה כ  
 אֲתָה – עַתְלִיהָוְה הַמִּתְהָוְה בְּחַרְבֵּי – פָּלָה: הַמֶּלֶךְ קָרֵי

[CAP. XII.]

בֶן – שְׁבָע שָׁנִים יְהוֹאָש בֶּן – <sup>20</sup>

בְּשָׁנָת – שְׁבָע לִיהוָה מֶלֶךְ יְהוֹאָש <sup>21</sup>  
 וְאֶרְבָּעִים שָׁנָה מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם  
 וּשְׁמָ אָפָוּ צְבָרָה מִבָּאָר שְׁבָע: <sup>22</sup>  
 וַיַּעַש יְהוֹאָש הַיְשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה כֵל – <sup>23</sup>  
 יָמִיו אֲשֶׁר הַוְּרֹהוּ יְהוָה יְהוָה: <sup>24</sup>  
 רַק הַבְּמֹות לֹא – סְרוּ עֹור הַעַם <sup>25</sup>:  
 מִזְבְּחוֹת וּמִקְטָרִים בְּבָמֹות:  
 וַיֹּאמֶר יְהוֹאָש אֶל – הַכְּהֻנִים כֵל – <sup>26</sup>  
 פֶּסֶר נְקֹדְשִׁים אֲשֶׁר יַוְבָּא בֵּית – יְהוָה  
 כְּסֵף עֹזֶב אֲשֶׁר כְּסֵף נְפִישָׁת עַרְפָּו  
 כֵל – לְסֶרֶף אֲשֶׁר יַעֲלֵה עַל לְבָ –  
 אִיש לְהַבְנִיא בֵּית – יְהוָה:

יַקְרַב לְהָם הַבְּהֻנִים אִיש מִאָת <sup>27</sup>  
 מִכְרָו וְרַם יְחֻזֵּק אֶרְצָה – בָּרָק הַבְּיֹת  
 לְכָל אֲשֶׁר יְמִצֵּא שָׁב בָּרָק:  
 וַיְהִי בָשָׁנָה עָשָׂרִים וּשְׁלֹשׁ שָׁנָה לְפִילָה <sup>28</sup>  
 יְהוֹאָש לֹא – חֻזֵּק הַבְּהֻנִים אֲתָה – בָּרָק  
 הַבְּיֹת: וַיָּרַא הַבָּעֵל יְהוֹאָש לְרִזְקָה <sup>29</sup>  
 הַכְּתָן וּלְפְהֻנִים וַיֹּאמֶר אֶל – רְבָבָת כְּתָן  
 אַינְכָם מִחְוקָם אֲתָה – בָּרָק הַבְּיֹת וְנִתְהַ

VII. 18. Da ging alles volk des landes in die Kirche Baal, und brachen seine altare ab, und zerbrachen seine bildnisse rechte wohl: und Machtan, den priester Baal, erwürgeten sie vor den altären. Der priester aber bestellte die amter im hause des **הָאֱלֹהִים**. \* c. 20, 26. 27.

19. Und nahm die obersten über hundert, und die hauptleute, und die trabanten, und alles volk des landes; und führten den könig hinab vom hause des **הָאֱלֹהִים**, und kamen auf dem wege von dem thor der trabanten zum königs hause: und er saß sich auf der könige stuhl.

20. Und alles volck im lande war frölich, und die stadt warb still. Achala aber tödteten sie mit dem schwerdt in des königs hause.

21. Und Joas war \* sieben jahr alt, da er könig ward. \* v. 4.

## Capitel.

III. Macht anstalt zu den nöthigen kosten. IV. Schatzfertig Hasoel mit geld ab. VII. Wird ermordet.

S

Im siebenten jahr Jesu ward \* Joas König, und regierte vierzig jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Zibea von Bersaba. \* 2 Chron. 24, 1.

2. Und Joas thät, was recht war und dem **הָאֱלֹהִים** wohl gefiel, so lange ihn der priester Jojada lehrte:

3. Ohne, \* daß sie die höhen nicht abschätzen; denn das volck opferte und räucherte noch auf den höhen. \* c. 14, 4. I Kön. 15, 14.

II. 4. Und Joas sprach zu den priestern: Alles geld, das geheiligt wird, daß es in das haus des **הָאֱלֹהִים** gebracht werde, das gänge und gebe ist; das geld, so iedermann gibt in der schatzung seiner seelen; und alles geld, das iedermann von freyem herzen opfert, daß es in des **הָאֱלֹהִים** haus gebracht werde;

5. Das lasset die priester zu sich nehmen, einen jeglichen von seinem bekanten; davon sollen sie bessern, was baufällig ist am hause [des **הָאֱלֹהִים**], wo sie finden, das baufällig ist.

III. 6. Da aber die priester bis ins dren und zwanzigste jahr des Königs Joas nicht besserten, was baufällig war am hause;

7. Rieß der König Joas dem priester Jojada, saint den priestern, und sprach zu ihnen: Woeum bessert ihr nicht, was baufällig ist am hause? so sollt ihr nun nicht zu euch

euch nehmen das geld, ein ieglicher von sei- nem bekanten; sondern sollt es geben zu dem, das baufällig ist am hause.

8. Und die priester bewilligten: vom volk nicht geld zu nehmen, und das bau- fällige am hause zu bessern.

IV. 9. Da nahm der priester Jojada eine lade, und bohrte oben ein loch darein: und schete sie zur rechten hand neben dem altar, da man in das haus des HERRN ge- het. Und die priester, die an der schwelle hüteten, thäten darein alles geld, das zu des HERRN hause gebracht ward.

10. Wenn sie denn sahen, daß viel geld in der lade war: so kam des Königs schreiber heraus mit dem hohenpriester, und bun- den das geld zusammen, und zehlten es, was für des HERRN haus funden ward.

V. 11. Und man gab das geld baar über de- nen, die da arbeiteten und bestellet waren zum hause des HERRN: und sie gabens heraus den zimmerleuten, die da baueten und arbeiteten am hause des HERRN,

12. Nemlich den mäurern und steinme- gen, und die da holz und gehauene steine kaufften; daß das baufällige am hause des HERRN gebessert würde, und alles, was sie funden am hause zu bessern noth seyn.

13. Doch ließ man nicht machen silber- ne schalen, psalter, becken, trommieten, noch irgend ein gülben oder silbern gerä- the im hause des HERRN; von solchem geld, das zu des HERRN hause gebracht ward:

14. Sondern man gabs den arbeitern, daß sie damit das baufällige am hause des HERRN besserten.

15. Auch dursten die männer nicht be- rechnen, denen man das geld thät, daß sie es den arbeitern gaben: sondern sie han- delten auf glauben. \*c. 22, 7.

16. Über das geld von schuldopfern und fündopfern ward nicht zum hause des HERRN gebracht: denn es war der priester.

VI. 17. Zu der zeit zog Hasael, der König zu Syrien, heraus: und stritte wieder Gath, und gewann sie. Und da Hasael sein an- gesicht stellete zu Jerusalem hinauf zu ziehen:

18. Nahm Joas, der König Juda, alle das geheilgte, das seine väter Josaphat, Jo-

אל - תקחוי - פָּסַף מֵאֵת מִכְרִילֶס  
כִּי־לְבָרֵךְ רְבִוָּת תְּפִנָּהוּ:  
9 וַיֹּאמֶר הַפְּתָנִים לְכָלְתִּי קָחַת - פָּסַף מֵאֵת  
הָעָם וְלְכָלְתִּי חִזְקַת - בָּרֶךְ הַבִּירָת:  
10 וַיַּקְרַב יְהוּדָה רְפַחַן אַרְזָן אַחֲרֵי וַיַּקְרַב חָרְמִין קָרֵי בְּרַלְתָּו וַיְתַנוּ אֹתוֹ אַצְלֵל הַמִּזְבֵּחַ בְּיַמִּין  
בְּבוֹא - אִישׁ בֵּית יְהוָה וַיְתַנוּ שְׁמַתָּה  
הַפְּתָנִים שְׁמַרְיוֹן הַסְּפִיף אַת - כָּל - הַכְּסָף  
11 הַמִּזְבֵּא בֵּית יְהוָה: וַיַּחַי פְּרָאוֹתָם  
כִּי־רַב הַכְּסָף בָּאַרְזָן וַיַּעַל סְפִיר  
הַפְּלָלָה וְהַפְּתָנִים הַפְּדוֹל וַיַּצְרֹר וַיִּמְנַי אַת -  
הַכְּסָף הַגְּמַצָּא בֵּית־יְהוָה:  
12 קָרֵי כִּי וַיְתַנוּ אֹת - הַכְּסָף הַמִּתְּפָנֵן עַל - וְרַעֲשָׂו  
הַמִּפְקָרִים (\*) הַפְּלָלָה הַפְּלָלָה בֵּית יְהוָה וַיַּצְאֵרָה  
קָרֵי לְחַרְשֵׁי הָעָץ וְלַבְּנִים הַעֲשִׂים בֵּית יְהוָה:  
13 וְלַגְּרוּרִים וְלַחֲצָבִי הַאֲבָן וְלַקְּנוֹת עַזְּזִים  
(\*) וְאַבְנֵי מַחְצֵבָה לְחִזְקָה אַת - בָּרֶךְ בֵּית -  
יְהוָה וְלְכָל אַשְׁר - יָצָא עַל - הַבִּירָת  
14 לְחִזְקָה: אָהָ לֹא יִعָּשֶׂה בֵּית יְהוָה  
סְפָחוֹת בְּסֶל מַוְפְּרוֹת מִזְרָקוֹת חַצְצָרוֹת  
כָּל - כָּלִי יְהָבָב וְכָלִי - נְסָרָם מִן - הַכְּסָף  
הַמִּזְבֵּא בֵּית - יְהוָה:  
15 כִּי - לְעַשְׂיָה הַפְּלָלָה יִתְּגַּנְהָ וְחִזְקָה בָּו  
אַת - בֵּית יְהוָה:  
16 וְלֹא יִחְשַׁבְנוּ אֹת - הָאָנָשִׁים אַשְׁר יִתְּגַּנְהָ  
אַת - הַלְּסָרָה עַל - יְרָם לְתַת לְעַשְׂיָה  
הַפְּלָלָה כִּי בְּאַמְּנָה הַס עַשְׂיָה:

17 כָּסָף אַשְׁטָּבָן וְכָסָף חַטָּאת לֹא  
יִבְּאָ בֵּית יְהוָה לְפָהָנִים יְהָוָה:  
18 אָוֹ יַעֲלָה חֹזָלָן מִלְּהָ אַלְמָן וַיַּלְחַם עַל -  
(\*) גַּת וַיַּלְכְּרַת וַיִּשְׁמַם חֹזָלָן פָּנָיו לְעַלּוֹת  
19 עַל - יְרוּשָׁלָם: נִקְרַב יְהָוָשׁ מִלְּהָ יְהָוָה  
(\*) אֶת כָּל - רַקְרַשִּׁים אַשְׁר - רַקְרַשִּׁים יְהָוָשָׁפֵט

וַיְהִי חָמֵת וְאֶחָדָיו אֲבָתוֹ מֶלֶךְ יְהוּדָה  
וְאֶת - כְּרֶשֶׁת וְאֶת בֶּל - הַוְּהָב רְגָמְנָא  
בְּאֶצְרוֹת בֵּית יְהוָה וְבֵית הַמֶּלֶךְ וַיֵּלֶךְ  
לְחוֹזָאֵל מֶלֶךְ אֶרְם וַיַּעַל מַעַל יְרוּשָׁלָם :  
וַיַּתֵּר דָּבָר יוֹאֵשׁ וְכֵל - אֲשֶׁר עָשָׂה כ  
הַלוֹא - הַס בְּחִיבִים עַל - סְפִר  
בְּבָרֵי הַיְמִים לְמֶלֶךְ יְהוּדָה :  
וַיִּקְמוּ עֲבָרִיו וַיַּקְשְׁרִוּ - קָשֵׁר וַיַּכְבִּד אֶת -  
יְוֹאֵשׁ בִּירָג מְלָא הַיְרָך סְלָא :  
וַיַּזְכֵּר בֶּן - שְׁמִיעָת וַיַּזְכֵּר בֶּן - שְׁמָרוֹ  
עֲבָרִיו הַבָּרוֹ וַיִּמְתַח וַיַּקְבְּרוּ אֶת עַם אֲבָחָיו  
בָּעִיר דָּגָן וַיַּמְלִא אֶמְצָיה בָּנו תְּחִקָּיו :

## Das XIII Capitel.

I. Unter Joahas, dem sohn Jehu, wird Israel von dem Syrer angefallen, II. Der rettung durchs gebet erlanget, ohne bestraffung. III. Sein ende. IV. Eronfolger Joas: V. Dem der frantze Elija gutes verkündigt. VI. Welcher im grabe rounder thut. VII. Hasael macht über Israel, VIII. und tod.

בְּשָׁנָה עֲשֵׂרִים וּשְׁלֹשׁ שָׁנָה לְיוֹאֵשׁ בֶּן א  
אֶחָדָיו מֶלֶךְ יְהוּדָה מֶלֶךְ יְהוּאָחָיו בֶּן -  
רְהֹוא עַל - יִשְׂרָאֵל בְּשְׁמַרְון שְׁבַע עֲשָׂרָה  
שָׁנָה : וַיַּעֲשֵׂה הַרְעָב בְּעִינֵי יְהוָה וַיָּלֹךְ  
אַחֲרֵי חַטָּאת יְרָכָם בֶּן - נְבָט אֲשֶׁר  
הַחֲטִיא אֶת יִשְׂרָאֵל לֹא - סְרִ מְפֻנָּה :  
וַיַּתֵּר אֶת יְהוָה בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּתְנַסֵּב בַּרְאֵן  
חוֹאֵל מֶלֶךְ אֶרְם וּבֵרֵךְ בֶּן - בְּרֵךְ בֶּן -  
חוֹאֵל כָּל - הַיְמִים : וַיַּחַל יְהוּאָחָיו אֶת  
פָּנֵי יְהוָה וַיִּשְׁמַע אֶלְיוֹן יְהוָה כִּי רָאָה  
אֶת לְחֵץ יִשְׂרָאֵל כִּי - לְחֵץ אֶתְם מֶלֶךְ  
אֶרְם : וַיַּפְּנֵן יְהוָה לְיִשְׂרָאֵל מֹשֵׁעַ ה  
וַיַּצְאֵן מִתְּחַת יְרֵךְ אֶרְם וַיַּשְׁבַּן בְּנֵי  
יִשְׂרָאֵל בְּאֶחָלָהָם נִתְמֹל שְׁלֹשָׁם :  
אֶת לֹא - סְרִ מְחַטָּאת בֵּית יְרָכָם 6  
הַחֲטִיא כ  
אֲשֶׁר - הַחֲטִיא אֶת יִשְׂרָאֵל בְּהַלְךְ וְגַם  
הַאֲשֶׁר עָמְרָה בְּשְׁמַרְון : כַּי לֹא הַשְׁאֵר 7  
לִיהוּאָחָיו עַם כִּי אֶס - חַמְשִׁים פְּרַשִּׁים  
וְעַשְׂרָה רְכָב וְעִשְׂרָת אֶלְפִּים גְּנָלִי כִּי  
אֶבְרָם מֶלֶךְ אֶרְם וַיִּשְׁכַּם נַעֲפָר לְרָבָן :

ram und Ahasja, die könige Juda, geheligt halten, und was er geheiligt hatte; dazu alles gold, das man fand im schas in des HERRN hause und in des Königs hause; und schwiege es Hasael, dem Könige zu Syrien. Da zog er ab von Jerusalem. VII. 19. Was aber mehr von Joas zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: das ist geschrieben in der chronica der Könige Juda.

\* 2 Chron. 24, 1. sq.

20. Und \* seine knechte emporeten sich, und machten einen buhd: und schlugen ihn im hause Millo, da man hinab geht zu Silla. \* c. 14, 19. c. 15, 10. 25.

21. Denn Josabar, der sohn Simeath, und Josabad, der sohn Somer, seine knechte, schlugen ihn todt. Und man begrub ihn mit seinen vätern in der stadt David. Und \* Amazia, sein sohn, ward König an seine statt. \* c. 14, 1.

## Capitel.

I. Unter Joahas, dem sohn Jehu, wird Israel von dem Syrer angefallen, II. Der rettung durchs gebet erlanget, ohne bestraffung. III. Sein ende. IV. Eronfolger Joas: V. Dem der frantze Elija gutes verkündigt. VI. Welcher im grabe rounder thut. VII. Hasael macht über Israel, VIII. und tod.

8m drey und zwanzigsten jahr Joas, des sohns Ahasja, des Königs Juda, ward Joahas, der sohn Jehu, König über Israel zu Samaria siebenzehn jahr.

2. Und thaf, das dem HERRN übel gefiel: und wandete den sünden nach Jerobeams, des sohns Nebat, der Israel sündigen machte; und ließ nicht davon.

3. Und des HERRN zorn ergrimmte über Israel: und gab sie unter die hand Hasael, des Königs zu Syrien; und Ben-Hadad, des sohns Hasael, ihr lebenlang. \* Richt. 2, 14. † Kön. 19, 15. 2 Kön. 10, 32.

11. 4. Aber Joahas bat des HERRN angesicht. Und der HERR erhörete ihn: denn er sahe den jammer Israel an, wie sie der König zu Syrien drengete.

5. Und der HERR gab Israel einen heiland, der sie aus der gewalt der Syrer führte: daß die kinder Israel in ihren häuten wohneten, wie vorhin. \* c. 14, 27.

6. Doch ließen sie nicht von der sünde des hauses Jerobeam, der Israel sündigen machte: sondern wandelten drinnen. Auch blieb stehen der hain zu Samaria.

7. Denn es war des volks Joahas nicht mehr überblieben denn funfhig reuter, jehen wagen, und zehn tausend Fußvolks. Denn der König zu Syrien hatte sie umgebracht: und hatte sie gemacht, wie \* drescherstaub.

\* 1 Kön. 20, 10.

III. 8. Mas

III. 8. Was aber mehr von Joahas zu sagen ist; und alles, was er gethan hat; und seine macht; siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Israel.

9. Und Joahas entschließt mit seinen vätern, und man begrub ihn zu Samaria. Und sein sohn Joas ward König an seine statt.

IV. 10. Im sieben und dreysigsten jahr Joas des Königs Juda, ward Joas, der Sohn Joahas, König über Israel zu Samaria sechzehn jahr.

11. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: und ließ nicht von allen sünden Jerobeams, des Sohns Nebat, der Israel sündigen machte; sondern wandelte drinnen.

12. Was aber mehr von Joas zu sagen ist, und was er gethan hat, und seine macht; wie \* er mit Amazia, dem König Juda, gestritten hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Israel. \* c. 14, 8. 11. 12.

<sup>2 Chron. 25, 18. 21. 22.</sup>

13. Und \* Joas entschließt mit seinen vätern, und Jerobeam saß auf seinem stuhl. Joas aber ward begraben zu Samaria bey die könige Israel. \* c. 14, 16.

V. 14. Elisa aber ward frank, daran er auch starb. Und Joas, der König Israel, kam zu ihm hinab; und weinete vor ihm, und sprach: Mein \* vater, mein vater, wagen Israel, und seine reuter. \* c. 2, 12.

15. Elisa aber sprach zu ihm: Nimm den bogen und pfeile. Und da er den bogen und die pfeile nahm,

16. Sprach er zum König Israel: Spanne mit deiner hand den bogen; und er spannte mit seiner hand. Und Elisa legte seine hand auf des Königs hand;

17. Und sprach, ihue das fenster auf gegen morgen: und er thäts auf. Und Elisa sprach, schieß: und er schoß. Er aber sprach: Ein pfeil des heils vom HERRN, ein pfeil des heils wieder die Syrer; und du wirst die Syrer schlagen zu Aphek, bis sie ausgerieben sind.

18. Und er sprach: Nimm die pfeile. Und da er sie nahm; sprach er zum König Israel, schlage die erde: und er schlug dreymal, und stand still.

19. Da ward der mann Gottes zornig auf ihn, und sprach: Hättest du fünf oder sechsmal geschlagen, so würdest du die Syrer geschlagen haben,

8 וְתַרְדֵּבָרִי יְהוָהֲנֹזֶל - אֲשֶׁר עָשָׂה  
וְגִבּוּרָתוֹ הַלְוָא - הֵם כְּחֻבִּים עַל -

סִפְרְ רְבָרִי הַיְמִים לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל:

9 וְשָׁכַב יְהוָהֲנֹזֶל עַם - אֲבָתָיו וַיַּכְבְּרָה  
בְּשִׁמְרוֹן וַיְמַלֵּה יוֹאַשׁ בֶּןוֹ תְּחִתָּיו :

• בְּשִׁנְתַּ שְׁלִשִּׁים וְשִׁבְעִ שְׁנָה לְיוֹאַשׁ מֶלֶךְ  
יְהוָהָנֹזֶל יְהוָשׁ בֶּן - יְהוָהֲנֹזֶל עַל -

יִשְׂרָאֵל בְּשִׁמְרוֹן שְׁשׁ עַשְׂרָה, שְׁנָה :

10 וְעָשָׂה חָרָע בְּעַיִן יְהוָה לֹא סָר מִפְּלָ

חַטָּאת יְרַבָּעָם בֶּן - נְבָט אֲשֶׁר - הַחֲטִיא

11 אֶת - יִשְׂרָאֵל בְּהַ חָלָה : וְתַרְדֵּבָרִי  
יוֹאַשׁ וְכָל - אֲשֶׁר עַשְׂרָה וְגִבּוּרָתוֹ אֲשֶׁר  
נְלָחָם עִם אַמְצִיה מֶלֶךְ - יְהוָה הַלְאָ

הֵם כְּחֻבִּים עַל - סִפְרְ רְבָרִי הַיְמִים

12 לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל : וְשָׁכַב יוֹאַשׁ עַם -  
אֲבָתָיו וְרַבָּעָם יַשְׁבֵּעָל - כְּסָאוֹ וַיַּקְרֵב

יוֹאַשׁ בְּשִׁמְרוֹן עִם מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל :

13 וְאַלְישָׁע חָלָה אֶת - חָלָיו אֲשֶׁר יָמוֹרָ  
בָּו וַיַּרְדֵּר אַלְיוֹן יוֹאַשׁ מֶלֶךְ - יִשְׂרָאֵל וַיַּכְבֵּד

עַל - פָּנָיו וַיֹּאמֶר אָבִי אָבִי רַבָּע  
טוֹ יִשְׂרָאֵל וַפְּרָשָׁיו : וַיֹּאמֶר לוֹ אַלְישָׁע  
קָח קָשָׁת וְחַצִּים וַיַּקְרֵב אַלְיוֹן קָשָׁת וְחַצִּים :

14 וַיֹּאמֶר אָבִי לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל הַרְכֵב יַדְך עַל -  
הַקָּשָׁת וַיַּרְכֵב יָדוֹ וַיִּשְׁמַע אַלְישָׁע יָדוֹ

15 עַל - יְהוָה הַמְלָה : וַיֹּאמֶר פָּתַח הַחֲלֹזָן  
קְרֵמָה וַיִּפְתַּח וַיֹּאמֶר אַלְישָׁע יְהוָה וַיֹּודֵ  
וַיֹּאמֶר חִזְצָתְשִׁיעָה לְיְהוָה וְחִזְצָתְשִׁיעָה  
בָּאָרֶם וְהַפְּנִית אֶת־אָרֶם בְּאַפְלָק עַרְפָּלָה :

16 וַיֹּאמֶר קָח הַחַצִּים וַיַּקְרֵב  
לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל הֵן אֶרְצָתְךָ וְהֵן שְׁלָשָׁ

17 פְּעִמִּים וַיַּעֲמֵד : וַיַּקְרֵב עַל־יְהוָה  
אִישָׁאָלָהִים וַיֹּאמֶר לְהַכּוֹת חִמְשָׁ

או - שְׁשׁ פְּעִמִּים אָז הַכִּית אֶת־אָרֶם

עד - כלֹה ועַתָּה שְׁלֹשׁ פְּעִמִּים תִּפְתַּח  
את - אֶרְם : וַיָּמָת אֱלֵישׁוּ וַיָּקְבֹּרְהוּ בְּ  
וְגַדּוֹר מוֹאָב יָבֹא בָּאָרֶץ בָּא שְׁנָה :  
וְיָהִי הַס קְנָרִים אִישׁ וְרָגְהָ רָאָג <sup>2</sup>  
את - הַגְּדוֹר וְיַשְׁלִיכְנָה אֶת - הָאָרֶשׁ  
בְּקַבְרָ אֱלֵישׁוּ וְלֹהֵן וַיָּגַע הָאִישׁ  
בְּעֲצָמוֹת אֱלֵישׁוּ וַיָּחִי וַיָּקָם עַל - רְגָלָיו :  
וְחִיאָל מֶלֶךְ אֶרְם לְחֵץ את - יִשְׂרָאֵל <sup>22</sup>  
כָּל יָמֵי יְהוָה : וַיָּחִי יְהוָה אֶתְס <sup>23</sup>  
וְיִרְחַמֵּם וַיִּפְנַּם אֱלֹהִים לְמַעַן בְּרִיתָו  
את - אֶבְרָהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב וְלֹא אֶבְרָהָם  
הַשְׁחִיתָם וְלֹא - הַשְׁלִיכָם מַעַל - פְּנֵיו :  
עד - עַתָּה : וַיָּמָת חִיאָל מֶלֶךְ <sup>24</sup>  
אֶרְם וַיָּמָלֵךְ בָּנֵדְהָר בְּנֵו תְּחִתָּיו :

וַיָּשַׁב יְהוֹאָשׁ בֶּן - יְהוֹאָחוֹ וַיָּקַח אֶתְזֵד כִּיה  
הָעִירִים כִּיד בְּנֵדְהָר בְּרַחְוָאָל אֲשֶׁר לְקַח  
מִיקְרַי יְהוָה אָבוֹי בְּמִלְחָמָה שְׁלֹשׁ פְּעִמִּים  
הַכְּרוֹי יוֹאָשׁ וַיָּשַׁב את - עָרִי יִשְׂרָאֵל :

## Das XIV.

1. Amazia regierung; II. Nachre. III. Edomiter schlacht, IV. wie auch mit Joas König in Israel: V. Der ihn schlägt. VI. Doch stirbt. VII. Amazia ermordet. VIII. Asaria kommt zur Frau in Jude, IX. wie Jerodeam in Israel.  
בְּשִׁנְתֵּשׁ שְׁתִים לְיוֹאָשׁ בֶּן - יְהוָה אָנוֹ  
מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ אַמְצָיוֹה בֶּן - יוֹאָשׁ  
מֶלֶךְ יְהוּדָה :  
בֶּן - עִשְׂרִים וּחַמְשׁ שָׁנָה רָוֶה בְּמַלְכוֹ <sup>2</sup>  
וּעֲשִׂירִים וּתְשׁוּעָ שָׁנָה טָלה בִּירוּשָׁלָם  
וְשָׁם אָמוֹן יְהוּדָן מִן - יְרַמְּלָקָם :  
וַיַּעֲשֵׂה הַלְשׁוֹר בְּעֵינֵי יְהוָה רָק לֹא בְּרוֹד <sup>3</sup>  
אָבוֹן כָּל אֲשֶׁר - עָשָׂה יוֹאָשׁ אָבוֹן עָשָׂה :  
רָק הַבְּמֹתָר לֹא - כִּי עֹור הַעַם <sup>4</sup>  
מֻובְחִים וּמְלְטָרִים בְּבְמֹתָר :  
וְיָהִי כַּאֲשֶׁר חִזְקָה הַמְּלָכָה בֵּינוֹ נֶגֶד  
את - עֲבָרְיוֹ רְפָכִים את - רְבִיבָר אָבוֹן :

bis sie aufgerieben waren; nun aber wirst du sie dreymal schlagen.

VI. 20. Da aber Elisa gestorben war, und man ihn begraben hatte: fielen die Kriegsleute der Moabiter ins Land desselbigen Jahrs.

21. Und es begab sich, daß sie einen Mann begruben. Da sie aber die Kriegsleute sahen, wußten sie den Mann in Elisa gruben. Und da er hinab kam, und die Gebeine Elisa anrührte: \* ward er lebendig, und trat auf seine Füße. \* Sir. 48, 14, 15.

VII. 22. Also zwang nun Hasael, der König zu Syrien, Israel: so lange Joahas lebete.

23. Aber der HERR thät ihnen Gnade, und erbarmete sich ihrer, und wandte sich zu ihnen; \* um seines Bundes willen mit Abraham, Isaac und Jacob: und wollte sie nicht verderben, verwarf sie auch nicht von seinem Angesicht bis auf diese Stunde.

\* 2 Mos. 2, 24. 3 Mos. 26, 42.

VIII. 24. Und Hasael, der König zu Syrien, starb, und sein Sohn Benhadad ward König an seine Statt.

25. Joas aber kehrte um: und nahm die Städte aus der Hand Benhadad, des Sohns Hasael, die er aus der Hand seines Vaters Joahas genommen hatte mit Streit. Dreymal schlug ihn Joas, und brachte die Städte Israel wieder.

## Capitel.

1. Amazia regierung; II. Nachre. III. Edomiter schlacht, IV. wie auch mit Joas König in Israel: V. Der ihn schlägt. VI. Doch stirbt. VII. Amazia ermordet. VIII. Asaria kommt zur Frau in Jude, IX. wie Jerodeam in Israel.  
Im andern Jahr Joas, des Sohns Joahas, des Königs Israel, ward Amazia König, der Sohn Joas, des Königs Juda.

\* 2 Chron. 25, 1.

2. Fünf und zwanzig Jahr alt war er, da er König ward: und regierte neun und zwanzig Jahr zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Joada von Jerusalem.

3. Und er thät, was dem HERRN wohl gefiel: doch nicht wie sein Vater David, sondern wie sein Vater Joas thät er auch.

4. Denn \* die Höhen wurden nicht abge-  
thau, sondern das Volk opferte und räu-  
cherte noch auf den Höhen. \* c. 12, 3.

II. 5. Da er nun des Königreichs mächtig ward: schlug er seine Knechte, \* die seinen Vater, den König, geschlagen hatten.

\* c. 12, 20.

6. Aber

6. Aber die Kinder der tötschläger tödte  
te er nicht; wie es denn \* geschrieben steht  
im gesetzbuch Mose, da der HERR geboten  
hat und gesagt: Die Väter sollen nicht um  
der Kinder willen sterben, und die Kinder sol-  
len nicht um der Väter willen sterben; son-  
dern ein egleicher soll um seiner Sünde willen  
sterben. \* 5 Mos. 24, 16.

III. 7. Er schlug \* auch der Edomiter im  
Salzthal zehn tausend, und gewann die  
Stadt Sela mit Streit; und hieß sie Jaktheel,  
bis auf diesen Tag. \* 2 Chron. 25, II.

IV. 8. Da sandte Amazia Boten zu Joas,  
dem Sohn Joahas, des Sohns Jeshu, dem  
Könige Israel, und ließ ihm sagen: Komm  
her, lasst uns mit einander besiegen.

9. Aber Joas, der König Israel, sandte  
zu Amazia, dem König Juda, und ließ ihm  
sagen. Der \* Dornstrauch, der im Libanon  
ist, sandte zum Cedern im Libanon: und ließ  
ihm sagen, gib deine Tochter meinem Sohn  
zum Weibe. Aber das Wild auf dem Felde im  
Libanon ließ über den Dornstrauch, und  
vertat ihn. \* Richt. 9, 14.

10. Du hast die Edomiter geschlagen,  
des Überhebt sich dein Herz. Habe den  
Ruhm, und bleibe daheim: warum rin-  
gest du nach Unglück, daß du fallest und  
Juda mit dir?

V. 11. Aber Amazia gehorchte nicht. Da  
zog Joas, der König Israel, heraus: und sie  
besahen sich mit einander, er und Amazia,  
der König Juda, zu Beth Semes, die in Ju-  
da liegt. \* 2 Chron. 25, 22.

12. Aber Juda ward geschlagen vor Isra-  
el, daß ein egleicher flohe in seine Hütte.

13. Und Joas, der König Israel, griff  
Amazia, den König Juda, den Sohn Joas,  
des Sohns Ahasja, zu Beth Semes: und kam  
gen Jerusalem; und zerriß die Mauren Je-  
rusalem, von dem Thor Ephraim an bis  
an das ec Thor, vier hundert Ellen lang.

14. Und nahm alles Gold und Silber und  
Geräthe, das gefunden ward im Hause des  
HERRN und im Schatz des Königs hau-  
ses; dazu die Kinder zu psande: und zog wie-  
der gen Samaria. \* 1 Kön. 14, 26.

VI. 15. Was aber mehr von Joas zu sagen  
ist, das er gethan hat, und seine Macht; und  
wie er mit \* Amazia, dem König Juda, ge-  
stritten hat: siehe, das ist geschrieben in der  
chronica der Könige Israel.

\* 6. 13, 12.

6. וְאֵת־בְּנֵי הַפְּנִים לֹא חֲמִית כְּפֻתָּה בְּסֶפֶר  
תּוֹרַת־מֹשֶׁה אֲשֶׁר־צְלָה יְהוָה לְאָמֵר לְאֵת־  
יְמִתָּה אָבוֹת כִּי אִם־אִישׁ בְּחַטָּאתוֹ יִמְתֹּה:  
מֶלֶךְ קָרֵי זֶה הוּא־הַלְּהָ אֶת־אַרְוֹם בְּגַי־הַמֶּלֶךְ  
עַשְׂרֵת אֱלֹפִים וַתִּפְשֶׁת אֶת־הַסְּלָעָה  
בְּפֶלְחָמָה וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמָה יְקַחְתָּא לְעָרָה  
8. הַיּוֹם הַזֶּה: אוֹ שְׁלָחْ אָמִץְיָה מֶלֶךְ־  
אֶל־יְהוֹאָשׁ בֶּן־יְהוֹאָחוֹן בֶּן־יְהוָא  
מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר לְכָה נִתְרָא פְּנִים:  
9. וַיַּשְׁלַח יְהוֹאָשׁ מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל אֶל־  
אָמִץְיָה מֶלֶךְ־יְהוּדָה לְאָמֵר רְחֹוח אֲשֶׁר  
בְּלִבְנֵנוֹ שְׁלָח אֶל־הַאֲמָר אֲשֶׁר בְּלִבְנֵנוֹ  
לְאָמֵר פְּנֵה אֶת־בְּתָךְ לְבָנִי לְאַשְׁר  
וַתַּעֲבֵר חִתְּתַהְשָׁרָה אֲשֶׁר בְּלִבְנֵנוֹ וְתַרְמֵס  
יְאֵת־רְחֹוח: הַפָּה הַלִּפְתָּח אֶת־אַרְוֹם  
וַיַּשְׁאַל לְבָה הַכְּבָר וּשְׁבָבְיָתָה וְלַפְתָּח  
תַּחַגְתָּה בְּרַעַת וְנִפְלָתָה אַתָּה וְיְהוּדָה  
10. עַפְתָּה: וְלֹא־יִשְׁמַע אָמִץְיָה וְיְהוֹאָשׁ  
מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וַיַּתְּקֹא פְּנִים הָיָה וְאָמִץְיָה  
מֶלֶךְ־יְהוּדָה בְּבֵית שְׁמַע אֲשֶׁר־לְיְהוּדָה:  
11. וַיַּגְנַּת יְהוּדָה לִפְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּנְסַׁס אִישׁ־  
לְאַهֲלָיו קְרֵי לְאַהֲלָיו: וְאֵת אָמִץְיָה מֶלֶךְ־יְהוּדָה בְּנֵי־  
יְהוֹאָשׁ בֶּן־אֲחֹזְיָה תִּפְשֶׁת רְהֹאָשׁ מֶלֶךְ־  
יִשְׂרָאֵל בְּבֵית שְׁמַע וְיַבָּאָו יְרוּשָׁלָם  
וַיַּפְרַץ בְּחֻמְתָּה יְרוּשָׁלָם בַּשְׁעַר אַפְרִים  
עַד־שְׁעַר הַפְּנֵה אַרְבָּע מֵאוֹת אַמְפָתָה:  
12. וַיָּקַח אֶת־כָּל־הַחַבְבָּק וְהַכְּסָף וְאֶת־כָּל־  
הַכְּלִים הַגִּמְצָאים בֵּית־יְהוּדָה וּבְאֹצְרוֹת  
בֵּית־הַפְּלָקָה וְאֶת בְּנֵי הַתְּעוּבּוֹת וְיַשְׁבַּת  
טו שְׁמַרְנָה: וַיַּתְּרַדְּ בְּכָלִי יְהוֹאָשׁ אֲשֶׁר  
עָשָׂה וְגַבְуָרוֹתוֹ וְאֲשֶׁר נָלַחַם עַם אָמִץְיָה  
מֶלֶךְ־יְהוּדָה הַלְּאֵם כְּחוּבִים עַל־סְפִירָה  
רְבָרִי הַיּוֹם לְמֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל:

וישב יהואש עם אבתו ויקבְּרָנֶם  
בשומרון עם מלכי ישראל ומלךו ורבעם  
בן תחתיו: ויהי אמץיהו בן יהואש <sup>7</sup>  
מלך יהודה אחיו מорт יהואש בן  
יהואחו מלך ישראל חמש עשרה  
שנה: ויתר דבריו אמץיהו הלא <sup>8</sup>  
הס כתבים על ספר דברי הימים  
למלך יהודה: ויקשרו עלייו קשר <sup>9</sup>  
בירושלים וינס לכיש וישראל אחיו  
לכיש וימחה שם: וישאו אותו על כ-  
הטוסים ויקבר בירושלים עם אבתו <sup>10</sup>  
בעיר דור: ויקחו כל-עם יהודה <sup>11</sup>  
ארת-עוריה והוא בן שש עשרה  
שנה וימלכו אותו פחת אביו אמץיהו:  
הוא בנה את אילת וישב ליהודה <sup>12</sup>  
אחרי שכוב הפלת עם אבתו:  
בשנת חמיש עשרה שנה לאמץיהו <sup>13</sup>  
בן יהואש מלך יהודה מלך ורבעם  
בן יהואש מלך ישראל בשומרון  
ארבעים ואחת שנה: ונישר הרע <sup>14</sup>  
בעיני יהוה לאפר מכל-חפאות ורבעם  
בן נבט אשר הרטיא את ישראל:  
הוא השיב את אביו ישראל תלביינה  
המלה ערדים הערבה נרבר יהוה  
אלני ישראל אשר רבר ביר עבר  
יונה בן אמתה רביביא אשר מטה  
חחר: כי ראה יהוה ארץ עני <sup>15</sup>  
ישראל מורה מאיר ואפס עזיר ואפס  
עווב ואין עז לישראל:  
ולא רבר יונה למחוז הארץ שט <sup>16</sup>  
ישראל מהות הנזירים ווישרים  
ביר ירבעם בן יהואש:  
ויתר דבריו ירבעם יכול אשר ינשא <sup>17</sup>  
גבורתו אשר נלחם ואשר השיב

16. Und Joas entschleff mit seinen vätern, und ward begraben zu Samaria unter den Königen Israel. Und sein Sohn Jerobeam ward König an seine Statt. \* c. 13, 13.

VII. 17. Amazia aber, der Sohn Joas, des Königs Juda, lebete noch dem Tode Joas, des Sohns Joahas, des Königs Israel, fünfzehn Jahre.

18. Was aber mehr von Amazia zu sagen ist, das ist geschrieben in der Chronica der Könige Juda. \* 2 Chron. 25, 1.

19. Und sie machten einen Bund wieder ihn zu Jerusalem, er aber flohe gen Lachis. Und sie sandten hin ihm nach gen Lachis, und tödteten ihn daselbst. \* c. 12, 20.

20. Und sie brachten ihn auf Rossen, und er ward begraben zu Jerusalem bei seiner Vater in der Stadt David: \* c. 9, 28.

c. 23, 30.

VIII. 21. Und das ganze Volk Juda nahm \* Asarja in seinem sechzehnten Jahr, und machten ihn zum König an statt seines Vaters Amazia. \* c. 15, 1, 2.

22. Er baute \* Elath, und brachte sie wieder zu Juda: nachdem der König mit seinen Vätern entlassen war. \* c. 16, 6.

IX. 23. Im fünfzehnten Jahr Amazia, des Sohns Joas, des Königs Juda, ward Jerobeam, der Sohn Joas, König über Israel zu Samaria ein und vierzig Jahr.

\* Hos. 1, 1. Amos 1, 1. c. 7, 9.

24. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: und ließ nicht ab von allen fünfzig Jerobeams, des Sohns Nebat, der Israel sündigen machte. \* 1 Kön. 15, 34.

25. Er aber brachte wieder herzu die Grenze Israel, von Hemath an bis ans Meer, das im blauen Felde liegt: nach dem Wort des HERRN, des Gottes Israel, das er geredet hatte durch seinen Knecht \* Jona, den Sohn Amithai, den Propheten, der von Gath-hepher war. \* Jon. 1, 1.

26. Denn der HERR sahe an den elenden Jammer Israel: daß auch die ver- schlossene und verlassene dahin waren, und kein Helfer war in Israel. \* 1 Kön. 14, 10.

27. Und der HERR hatte nicht geredet, daß er wollte den Namen Israel austilgen unter dem Himmel: und half ihnen durch Jerobeam, den Sohn Joas. \* c. 13, 5.

28. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist, und alles, was er gethan hat, und seine Macht, wie er gestritten hat, und wie

er

er Damascon und Hemath wiederbrachte an Juda in Israel: siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Israel.

29. Und Jerobeam entschließt mit seinen vätern, mit den königen Israel. Und sein sohn Sacharja ward König an seine statt.

## Das XV. Capitel.

- I. Des franken Asarja statthalter und tod. II. Der könige im Israel, namens Zacharias, III. Gallum,  
IV. Menahem, V. Pekahiah, VI. Pekah geschihte. VII. Jotham König in Juda.

Um sieben und zwanzigsten jahr Je-  
robeam, des Königs Israel, ward kön-  
ig Asarja, \* der Sohn Amazia, des Königs  
Juda. \* 1 Chron. 3, 12.

2. Und war \* sechzehn jahr alt, da er  
König ward: und regierete zwey und funf-  
zig jahr zu Jerusalem. Seine mutter  
hieß Tachassa von Jerusalem. \* c. 14, 21.

3. Und thät, das dem Herrn wohl  
gefieß; aller dinge, wie sein vater Amazia:

4. Ohne \* daß sie die Höhen nicht abihä-  
ten, denn das volck opferte und räucherte  
noch auf den Höhen. \* c. 12, 3. I Kön. 22, 44.

5. Der Herr plagte aber den König,  
daß \* er aussäsig war bis an seinen Tod:  
und wohnete in einem sondern hause. Jo-  
tham aber, des Königs Sohn, regierete das  
haus: und richtete das volck im lande.

\* 2 Chron. 26, 19.

6. Was aber mehr von Asarja zu sagen  
ist; und alles, was er gethan hat: siehe  
das ist geschrieben \* in der chronica der kön-  
ige Juda. \* 2 Chron. 26, 1. sqq.

7. Und Asarja entschließt mit seinen vä-  
tern; und man begrub ihn bey seine väter  
in der stadt Davids. Und sein Sohn Jo-  
tham ward König an seine statt.

II. Im acht und dreysigsten jahr Asarja,  
des Königs Juda, ward König \* Sacharja,  
der Sohn Jerobeam, über Israel zu Sama-  
ria sechs monden. \* c. 14, 29.

9. Und thät, das dem Herrn übel ge-  
fiel: wie seine väter gethan hatten. Er \*  
ließ nicht ab von den sünden Jerobeams,  
des Sohns Nebat, der Israel sündigen  
machte. \* c. 10, 29. c. 13, 11.

10. Und Gallum, der Sohn Jabel, mach-  
te einen bund wieder ihn; und schlug ihn  
vor dem volck, und tödete ihn: und ward  
König an seine statt. \* c. 12, 20.

11. Was aber mehr von Sacharja zu  
sagen ist: siehe, das ist geschrieben in der  
chronica der könige Israel. \* c. 13, 8.

אֶת־רָמֶשׁ וְאֶת־חִמֵּת לִיהְרָה בַּיְשָׂרָאֵל  
הַלְאָה־הַס כְּתוּבִים עַל־סִפְרֵ דָבָרִי  
כֹּהֵם לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל: וַיַּשְׁכַּב  
יְנַבּוּ עַם־אֲבָתֵּיו עַם מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל  
וַיָּמֻלֵּה זָכְרָה בָּנוֹ תְּחִתָּיו:

א בָּשָׁנָה עֲשָׂרִים וּשְׁבָעַ שָׁנָה לִירְכָּבָעַ  
מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ עֹזְרִיהַ בֶּן־אַמְצִיאָה  
בֶּן־מֶלֶךְ יְהוּדָה: בֶּן־שְׁשָׁ עֲשָׂרָה שָׁנָה  
מֶלֶךְ בֵּירְכָּלָם וְשֵׁם אָפָוּ יְכָלִירָה  
מִירְוְשָׁלָם: וַיַּעֲשֵׂה הַיּוֹשֵׁר בְּעַיִן  
יְהוָה כָּל אֲשֶׁר־עָשָׂה אַמְצִיאָה אָבִיו:  
4 רקְ הַבְּמוֹת לֹא־סָרוּ עֹזְרָה  
מִופְחִים וּמִקְטְּרִים בְּבְמוֹת:  
ה וַיָּגַע יְהוָה אֶת־הַפְּלָה וַיַּרְא מִצְרָע עַד־  
יּוֹם מְתוֹן וַיֵּשֶׁב בַּבֵּית הַחֲפְשִׁירָה וַיָּתַם  
בֶּן־הַמֶּלֶךְ עַל־הַבַּיִת שִׁפְט אֶת־עַם  
6 הָאָרֶץ: וַיַּתֵּר דָבָרִי עֹזְרִיהַ וְכָל־  
אֲשֶׁר עָשָׂה הַלְאָה־הַס כְּתוּבִים עַל־  
סִפְרֵ דָבָרִי הַיִּםְלָם לְמַלְכֵי יְהוּדָה:  
7 וַיַּשְׁכַּב עֹזְרִיהַ עַם־אֲבָתֵּיו וַיַּקְבְּרוּ אֹתוֹ  
עַם־אֲבָתֵּיו בָּעִיר דָוֵר וַיָּמֻלֵּה יוֹתָם בָּנוֹ  
8 תְּחִתָּיו: בָּשָׁנָה שְׁלָשִׁים וָשְׁמַנָּה שָׁנָה  
לְעֹזְרִיהַ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֶלֶךְ זָכְרָה בָּנוֹ  
יְרְבָעַם עַל־מֶרֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁמַרְן שָׁשָׁה  
9 חֲדִשִּׁים: וַיַּעֲשֵׂה הַרְעָב בְּעַיִן יְהוָה  
כַּאֲשֶׁר עָשָׂה אֲבָתֵּיו לֹא סָר מִחְטָאת  
יְרְבָעַם בֶּן־נַכְט אֲשֶׁר הַחֲטִיא אֶת־  
יִשְׂרָאֵל: וַיַּקְרַב עַלְיוֹ שָׁלָם בֶּן־יְבָשָׁה  
וַיַּכְּחַדְּקֵה קְבָל־עַם וַיַּמְתַּהְהֵר וַיָּמֻלֵּה תְּחִתָּיו:  
10 וַיַּתֵּר דָבָרִי זָכְרָה הָגֵם כְּתוּבִים עַל־  
סִפְרֵ דָבָרִי הַיִּםְלָם לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל:

ח'יא רבר יהוה אשר דבר אל יהוא ז  
לאמר בני רביעים ישבו לך על כסא  
ישראל ויהי כן: שлом בן יבש ז  
מלך בשנת שלשים ותשע שנה לעזיה  
מלך יהודה ומלך יהודה נמים בשמرون:  
ויעל מנחם בן צרי מתרצה ובא ז  
שמרון גיה אט שלום בן יבש  
בשומרון וימייחי ומלך תחתיו:  
ויתר דבריו שלום וקשו אשר קשרתו  
הנס כתובים על ספר דבר הימים  
למלך ישראל: או יכה מנחם ז  
ארט חפסח וארכ כפל אשר בטה  
וארכ גבולה מתרצת כי לא  
פתח וניך ארץ כל הרוחנית בкус:  
בשנת שלשים ותשע שנה לעזיה ז  
מלך יהודה מלך מנחם בן צרי על  
ישראל עשר שנים בשמיון:  
ויעש הרע בעני יהוה לא סר ז  
מעל חטאות ירבעם בן נבט אשר  
החותיא הארץ ישראל כל ימיו:  
בא פול מלך אשור על הארץ וויתן ז  
מנחם לפול אלף כפר כסוף להיות  
יריו אותו להחזק הפלcker בידו:  
ויצא מנחם את הכסף על ישראל כ  
על כל גבורי החיל לחת מלך אשור  
 חמישים שקליםים כסף לאיש אחר ונשב  
מלך אשר ולא עמור שם בארץ:  
ויתר דבריו מנחם וכל אשר עשה ז  
הלוא רם כתובים על ספר דברי  
הימים למלך ישראל: ושב מנחם ז  
בשנת חמישים שנה לעזיה מלך ז  
יהודה מלך פקחיה בן מנחם על  
ישראל בשמיון שנים:

כח באחנה

12. Und das ist, das der **HEH** Jehu  
geredt hatte: Dir sollen Kinder ins vierte  
glied sitzen auf dem stuhl Israel. Und ist  
also geschehen. \* c. 10, 30.

III. 13. Sallum aber, der sohn Jabs, ward  
könig im neun und dreihundsten Jahr Asar-  
ja, des Königs Juda: und regierte einen  
monden zu Samaria.

14. Denn Menahem, der sohn Gadi,  
zog heraus von Thirza: und kam gen Sa-  
maria und schlug Sallum, den sohn Ja-  
bes, zu Samaria: und tötete ihn, und  
ward König an seine statt. \* 1 Kön. 16, 17.

15. Was aber mehr von Sallum zu sa-  
gen ist; und seinen bund, den er anrichtete:  
siehe, das ist geschrieben in der chronica der  
Könige Israel.

IV. 16. Dazumal schlug Menahem Ziph-  
sah und alle, die drinnen waren, und ihre  
grenze von Thirza; darum, daß sie ihn  
nicht wollten einlassen: und schlug alle ih-  
re schwangere, und zerriß sie.

17. Im neun und dreihundsten Jahr Asar-  
ja, des Königs Juda, ward König Menahem,  
der sohn Gadi, über Israel zehn  
Jahr zu Samaria.

18. Und thät, das dem **HEH** übel  
gefie. \* Er ließ sein lebenlang nicht von  
den sünden Jerobeams, des Sohns Nebat,  
der Israel sündigen machte. \* c. 13, 11. c. 14, 24.

19. Und es kam Phul, der König von As-  
syrien, ins Land. Und Menahem gab dem  
Phul tausend centner Silbers: daß ers mit  
ihm hielte, und bekräftigte ihm das Kö-  
nigreich.

20. Und Menahem sagte ein \* geld in  
Israel auf die reichesten: funfzig sekel sil-  
bers auf einen jeglichen Mann, das er dem  
Könige von Assyrien gäbe. Also zog der  
König von Assyrien wieder heim, und blieb  
nicht im Lande. \* c. 23, 35.

21. Was aber mehr von Menahem zu  
sagen ist; und alles, was er gethan hat:  
siehe das ist geschrieben in der chroni-  
ca, der Könige Israel.

22. Und Menahem entschließt mit seinen  
Vätern: und Pekahiah, sein Sohn, ward  
König an seine statt.

V. 23. Im funfzigsten Jahr Asarja, des  
Königs Juda, ward König Pekahiah, der Sohn  
Menahem, über Israel zu Samaria  
zwey Jahr.

24. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: denn er ließ nicht von der sündigen Jerobeams, des sohns Nebat, der Israel sündigen mache. \* c. 10, 29. c. 14, 24.

25. Und es machte Pekah, der sohn Remaja, seines ritters, \* einen bund wieder ihn: und schlug ihn zu Samaria im palast des Königs hauses, mit Argob und Arie, und funfzig mann mit ihm von den kindern Gilead, und tödete ihn; und ward König an seine statt. \* c. 14, 19.

26. Was aber mehr von Pekahjah zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Israel.

VI. 27. Im zwey und funfzigsten jahr Asarja, des Königs Juda, ward König Pekah, der sohn Remaja, über Israel zu Samaria zwanzig jahr.

28. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: denn er ließ nicht von der sündigen Jerobeams, des sohns Nebat, der Israel sündigen mache. \* c. 10, 29. c. 14, 24.

29. Zu den zeiten Pekah, des Königs Israel, kam Shiglath Pilesser, der König zu Assyrien: und nahm \* Hion, Abel Beth-Maachah, Jancha, Kedes, Hazor, Gilead, Galiläa und das ganze land Naphtali, und führte sie weg in Assyrien. \* 2 Chron. 16, 4.

30. Und Hosea, der sohn Ela, machte einen bund wieder Pekah, den sohn Remaja, und schlug ihn tott: und ward König an seine statt, im zwanzigsten jahr Jotham, des sohns Uria. \* c. 12, 20. c. 14, 19.

31. Was aber mehr von Pekah zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Israel. \* 2 Chron. 28, 6.

VII. 32. Im andern jahr Pekah, des sohns Remaja, des Königs Israel ward König Jotham, der sohn Uria, des Königs Juda.

33. Und war fünf und zwanzig jahr alt, da er König ward: und \* regierte sechzehn jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Zeruja, eine Tochter Bader. \* c. 16, 2.

34. Und thät, das dem HERRN wohl gefiel; \* aller dinge, wie sein vater Uria gethan hatte: \* c. 14, 3.

35. Ohne, daß sie die höhen nicht abthaten; denn das volck opferte und rauchte noch auf den höhen. Er bauete das hohe thor am hause des HERRN.

24 וַיַּעֲשֶׂה הָרָע בְּעֵינִי יְהוָה לֹא סִיר מְחֻטָּאות

וּרְבָּעָם בֶּן־גַּבְּרֵל אֲשֶׁר הַחֲטִיא אֶת־אֱלֹהִים כְּבָנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיַּקְשֵׂר עַל־יְהוָה פְּקַד בְּנֵרְמַלְיהּ שְׁלֵיחָיו וַיְבַרְחֶה בְּשָׁמְרוֹן בְּאַרְכּוֹן בִּירְצָה המלך קרי מלך את ארגב ואת דראיה ועפו חמשים איש מבני גלערום וימתחו

26 וַיִּמְלֹךְ תְּחִתְיָה: וַיַּתְּרֵד דָּבְרֵי פְּקַדְתָּה וְכָל־אֲשֶׁר עָשָׂה הַפָּנִים בְּתֹבוֹנִים עַל־סְפִיר

27 דָּבְרֵי הַיּוֹםִים לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל: בְּשִׁנְתָּה חמשים ושתיים שנה לעריה מלך

28 יְהוָה מֶלֶךְ פְּקַד בְּנֵרְמַלְיהּ עַל־גַּעַש הַרְמָתָה וְרְבָּעָם בֶּן־גַּבְּרֵל אֲשֶׁר הַחֲטִיא

29 אֶת־יִשְׂרָאֵל: בְּימֵי פְּקַד מלך יִשְׂרָאֵל בְּאֶתְ�ָלָת פָּלָאָסָר מֶלֶךְ אֲשֶׁר

וַיַּקְרֵחַ אֶת־עִזּוֹן וְאֶת־אַבְלָה בֵּית־מִעְכָּה וְאֶת־יָנוֹחַ וְאֶת־קְרֵשׁ וְאֶת־חַצּוֹר וְאֶת־הַגְּלָעֵל וְאֶת־הַגְּלִילָה בְּלֵאָרֶץ

לְנַפְתָּלִי וְיִגְלָם אֲשֶׁרְהָה: וַיַּקְשֵׂר־קָשָׁר

29 הַוּשָׁע בְּנֵי־אֱלֹהִים עַל־פְּקַד בְּנֵרְמַלְיהּ וַיְכַהֵן וַיִּמְתַהֵּה וַיִּמְלֹךְ תְּחִתְיָה בְּשִׁנְתָּה

30 עַשְׁלִים לְיוֹחָם בְּנֵעִזִּיהָ: וַיַּתְּרֵד דָּבְרֵי

31 בְּקַח וְכָל־אֲשֶׁר עָשָׂה הַפָּנִים בְּתֹבוֹנִים עַל־סְפִיר דָבְרֵי הַיּוֹםִים לְמַלְכֵי יִשְׂרָאֵל:

32 בְּשִׁנְתָּה שְׁתִים לְפְקַד בְּנֵרְמַלְיהּ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ יוֹתָם בְּנֵעִזִּיהָ מֶלֶךְ יְהוּדָה:

33 בְּנֵעִשְׁלִים וְחַמְשָׁה שְׁנָה הִיה בְּמַלְכוֹ וְשָׁשׁ עַשְׁרָה שְׁנָה מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם וְשָׁם

34 אֶפְוֹ יְרֹשָׁא בָּת־צְדָקָה: וַיַּעֲשֶׂה הַלְשָׁן בְּעֵינִי יְהוָה בְּכָל־אֲשֶׁר־עִשָּׂה עִזִּיהָוּ לְהָאָבִיו עִשָּׂה: רק הַבְּמוֹת לֹא סָרוּ וְרַהַם מִוּבְחִים וּמִקְרִים בְּבְמוֹת הוּא בָּנָה

35 אֶת־שַׁעַר בֵּית־יְהוָה הַעֲלִyon : 36. וְ

36. פָּנָאֵר רַבְּרִי יוֹתָם וְכָל־אֶעָזֶר עֲשָׂה הַלְּאֵד חַסְמָם כְּחַזְבִּים עַל־סְפִּרְתְּרַבְּרִי חַיְמִים לְמַלְכֵי יְהוּדָה: בְּמִים רַהַם הַתְּלִל יְהוָה לְהַשְׁלִיחַ בִּיהוּדָה רְצֵין מֶלֶךְ אֶנְסָם וְאֶת־פְּקֵחַ בֶּן־רַמְלִיהָו: וַיַּשְׁכַּב יוֹתָם עַם־אֶבְתָּיו וַיִּקְבַּר עַם־אֶבְתָּיו בָּעִיר רֹוֹן אָבִיו וַיָּמֻלֵּה אָחָיו בֶּן־פְּחַתְּיו:

## Das XVI.

I. Ahas regiert übel. II. Jerusalem wird vergeblich belagert. III. Doch Elath verloren. IV. Hängt sich an Assyrien. V. dessen König er entgegen geht. VI. Bauet den Damascener Altar. VII. Heraubet den Tempel. VIII. Stirbt.

בָּשְׁנָה שְׁבָע־עֲשָׂרָה שָׁנָה לְפָקֵחַ בֶּן־אֶת־רַמְלִיהָו מֶלֶךְ אֶת־בְּנֵי יוֹתָם: בֶּן־עֲשָׂרִים שָׁנָה אָחָיו בֶּן־מֶלֶךְ רְשָׁשׁ - 2 עֲשָׂרָה שָׁנָה מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם וְלֹא־עֲשָׂה הַשְׁרָר בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּרוּר אָבִיו: וַיָּלֶה בְּרַךְ מֶלֶכְיִשְׂרָאֵל וְגַם אָתְּדַבֵּנוּ 3 הַעֲבֵיר בָּאַשְׁר כְּתָבָות הָגוּיִם אֲשֶׁר חֹרֶשׁ יְהוָה אֶתְּכֶם מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וַיַּזְבַּח וַיַּקְטַּר בְּבָמוֹת וְעַל־הַגְּבֻעוֹת 4 וַתִּחְרֹץ כָּל־עַז רָעֵנוּ: אָז יָעַלה רְצֵין מֶלֶךְ אֶרְם וַיַּפְקֵחַ בֶּן־הַרְמִילְיהָו מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל יְרֹאֵל לְמִלְחָמָה וַיַּצְרֹר עַל־אָחָיו וְלֹא יָכֹל לְהַלְחָם: בָּעֵת הַרְוָא הַשִּׁבְתִּיבְרְצֵין מֶלֶךְ אֶרְם אֶת־ 6 אַיִלָּת לְאֶרְם וַיַּנְשֵׁל אֶת־הַיְהוּדִים מִאִילָות וְאֶרְזָמִים בְּאַיִלָּת וְוִשְׁבֵי שָׁם עַד הַיּוֹם הַהּוּא: וַיַּשְׁלַח אָחָיו מֶלֶךְ אֶרְם אֶל־ 7 הַגְּלָתָה פְּלִסְרָמֶלֶךְ אֲשֶׁר לְאָמֵר עַבְדָךְ וּבְנֵךְ אָנָּי עַלְה וְרוֹשְׁעֵנִי מֶלֶךְ מֶלֶךְ אֶרְם וְסִבְתִּיבְרְצֵין מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל הַקִּים עַלְיָה: וַיַּקְרַב אָחָיו אֶת־הַכְּסֵף וְאֶת־הַנּוּבָב 8 הַנִּמְצָא בֵּית יְהוָה וּבָאֶצְרוֹת בֵּית הַמֶּלֶךְ וַיַּשְׁלַח לְמֶלֶךְ אֲשֵׁר שָׁחר:

36. Was aber mehr von Jotham zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der könige Juda. \* 2 Chron. 27,2. sqq.

37. Zu der zeit hub der Herr an zu jenen in Juda \* Rezin, den König zu Syrien: und Pekah, den sohn Remalja. \* Es. 7,1.

38. Und Jotham erschliess mit seinen vätern: und ward begraben bei seine väter in der stadt David, seines vaters. Und Ahas, sein sohn, ward König an seine statt. Capitel.

Um siebenzehnten Jahr Pekah, des Sohns Remalja, ward König \* Ahas, der sohn Jotham, des Königs Juda.

\* 2 Chron. 28,1.

2. Zwanzig Jahr war Ahas alt, da er König ward, und regierte sechzehn Jahr zu Jerusalem: und thät nicht, was dem Herrn, seinem Gott, wohl gefiel, wie sein vater David. \* c. 15, 33.

3. Denn er wandelte auf dem wege der Könige Israel. Dazu ließ er seinen sohn durchs Feuer gehen, nach den greueln der heiden, die der Herr vor den Kindern Israel vertrieben hatte. \* c. 17, 31. sc.

4. Und thät opfer, und räucherte auf den Höhen, und auf den Hügeln und unter allen grünen Bäumen. \* c. 7, 10.

II. 5. Dazumal zog Rezin, der König zu Syrien, und Pekah, der Sohn Remalja, König in Israel, hinauf gen Jerusalem, zu streiten; und belagerten Ahas: aber sie konnten sie nicht gewinnen. \* Es. 7, 1.

III. 6. Zur selbigen zeit brachte Rezin, König zu Syrien, Elath wieder an Syrien, und stieß die Juden aus Elath: aber die Syrer kamen, und wohneten drinnen, bis auf diesen tag. \* c. 14, 22.

IV. 7. Aber Ahas sandte boten zu Thiglath Pileser, dem König zu Assyrien, und ließ ihm sagen: Ich bin dein knecht und dein Sohn; komm herauf und hilf mir aus der hand des Königs zu Syrien und des Königs Israel, die sich wieder mich haben ausgemacht. \* c. 15, 29.

8. Und Ahas nahm das Silber und Gold, das in dem hause des Herrn und in den schälen des Königs hauses funden ward: und sandte dem König zu Assyrien geschenke. \* 1 Kön. 15, 18.

9. Und

9. Und der König zu Assyrien \* gehörte ihm, und zog heraus gen Damascon, und gewann sie, und führte sie weg gen Kir, und tödete Rezin. \* 1 Kön. 15, 20:

V. 10. Und der König Ahas zog entgegen Thiglath Pileffer, dem Könige zu Assyrien, gen Damascon. Und da er einen Altar sahe, der zu Damasco war: sandte der König Ahas desselben Altars Ebenbild und gleichniss zum Priester Urias, wie derselbe gemacht war.

VI. 11. Und Urias, der Priester, baute einen Altar: und machte ihn, wie der König Ahas zu ihm gesandt hatte von Damasco, bis der König Ahas von Damasco kam.

12. Und da der König von Damasco kam und den Altar sahe, opferte er drauf:

13. Und zündete darauf an sein Brandopfer und Speisopfer, und goß drauf seine Trankopfer; und ließ das Blut der Brandopfer, die er opferte, auf den Altar sprengen.

14. Über den ehernen Altar, der vor dem HERRN stand, thät er weg, daß er nicht stünde zwischen dem Altar und dem Hause des HERRN: sondern setzte ihn an die Ecke des Altars gegen Mitternacht.

15. Und der König Ahas gebot Urias, dem Priester, und sprach: Auf dem großen Altar sollst du anzünden die Brandopfer des Morgens, und die Speisopfer des Abends, und die Brandopfer des Königs und sein Speisopfer, und die Brandopfer aller Völkers im Lande, sain ihrem Speisopfer und Trankopfer, und alles Blut der Brandopfer, und das Blut aller andern Opfer sollst du drauf sprengen; aber mit dem ehernen Altar will ich dencken, was ich mache.

16. Urias, der Priester, thät alles, was ihn der König Ahas hieß.

VII. 17. Und der König Ahas brach ab die Seiten an den Gestühlen, und thät die Fessel oben davon: und das nie thät er von den ehernen Ochsen, die drunter waren, und segte es auf das steinerne Pflaster.

18. Dazu die Decke des Sabbaths, die sie am Hause gebauet hatten, und den Gang des Königs haußen, wendete er zum Hause des HERRN, dem Könige zu Assyrien zu dienst.

וְיִשְׁמַע אֶלְיוֹ מֶלֶךְ אֲשֹׁר וַיָּעַל מֶלֶךְ  
אֲשֹׁר אֶל־דָּמָשָׂק וַיַּתְפַּשֵּׂה וַיָּגַלֵּה  
יְקֻרָה וְאֶת־רְצֵין הַמִּתְּהָרֵת: וַיָּלֹה הַפְּלָה  
אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ פְּלָאָסְרָמֶלֶךְ  
אֲשֹׁר דָּמָשָׂק וַיַּרְא אֶת־הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר  
בְּרִמְשָׁק וַיַּשְׁלַח הַפְּלָה אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ פְּלָאָסְרָמֶלֶךְ  
הַפְּלָה אֶת־רְמֹתָה הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־פְּבָנִיתָה  
לְכָל־מְעָשָׂהוּ: וַיַּבְנֵן אֲוֹרִיה הַכֹּהֵן  
אֶת־הַמִּזְבֵּחַ בְּכָל אֲשֶׁר־שָׁלַח הַפְּלָה  
אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ אֲוֹרִיה הַכֹּהֵן  
עַד־בָּאוֹ הַפְּלָה אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ מְרִמְשָׁק: וַיַּבְאֵן  
הַפְּלָה מְרִמְשָׁק וַיַּרְא הַפְּלָה אֶת־הַמִּזְבֵּחַ  
יַיְכַּרְבֵּה הַפְּלָה עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיָּעַל עַלְיוֹ  
וַיַּקְטַּר אֶת־עַלְתוֹ וְאֶת־מְנַחָתוֹ וַיַּסְבֵּב  
אֶת־נָסְכוֹ וַיַּזְלַק אֶת־דָם־הַשְּׁלָמִים  
אֲשֶׁר־לֹא עַל־הַמִּזְבֵּחַ: וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ  
הַנְּחַשָּׁת אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה וַיַּקְרַב מִאַת  
פְּנֵי הַבַּיִת מִבֵּין הַמִּזְבֵּחַ וּמִבֵּין בֵּית  
יְהוָה וַיִּתְן אֶתְנוֹ עַל־גְּרוֹה הַמִּזְבֵּחַ צְפָנָה:  
וַיַּזְהַר קָרֵי טו וַיַּצְהַר הַפְּלָה אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ הַכֹּהֵן  
לְאָמֵר עַל־הַמִּזְבֵּחַ הַגָּדוֹל הַקְּטוּר אֶת־  
עַלְתִּהְבָּקָר וְאֶת־מְנַחָת הָעֶרֶב וְאֶת־  
עַלְתִּהְבָּקָר וְאֶת־מְנַחָתוֹ וְאֶת־עַלְתִּ  
כָּל־עַם הָאָרֶץ וּמְנַחָתָם וּמְסִינָתָם  
וְכָל־דָם עַלְתִּהְבָּקָר וְכָל־דָם זְבַח עַלְיוֹ  
הַזְּבָח וְמִזְבֵח הַנְּחַשָּׁת יְהוָה־לִי לְבָקָר:  
וַיַּעֲשֵׂה אֲוֹרִיה הַכֹּהֵן כָּל אֲשֶׁר־צָוָה  
7. הַפְּלָה אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ : וַיַּקְצִין הַפְּלָה אֲחֹזְלָקָרָאָתְתְּגָלָתְ אֶת־  
הַפְּסָפָרוֹת הַמִּלְנוֹת וַיַּסְרֵר מַעֲלִימָם וְאֶת־  
הַכְּפִיר וְאֶת־הַיִם הַוְיִיד מִעַל הַבָּקָר הַנְּחַשָּׁת  
אֲשֶׁר תְּרַתֵּיבָה נִתְן אֶתְנוֹ עַל־כְּרָצְפָת  
מִסְךְ קָרֵי אַבְנָנִים: וְאֶת־מִסְכָּה הַשְּׁבָת אֲשֶׁר־בְּנֵי  
מַלְעַל בְּבֵית וְאֶת־מִבְאָה הַפְּלָה הַחַצְזָנָה הַסְּבָב  
בֵּית יְהוָה מִפְנֵי מֶלֶךְ אֲשֶׁר:

וַיְתַהַרְפֵּן כָּבָד אֶחָזָע עֲשֹׂה חַלְאָד רָם  
כְּתַבִּים עַל־סְפִיר רְבָר תִּקְמִים  
לְמַלְכֵי יְהוּדָה: וַיַּשְׁכַּב אֶחָזָע עַמְּד־כָּבָד  
אֶבְתַּיו וַיַּקְרֵב עַמְּד־אֶבְתַּיו בָּעֵיר דָּוָר  
וַיַּמְלֵךְ חִזְקִיָּה בֶּן־חִזְקִיָּהוּ:

## Das XVII.

I. Hosea wird König. II. Bekriegt von Salmanasser. III. Israels gar aus. IV. Dessen Ursache. V. Neue Einwohner Samariä. VI. Werden geplagt. VII. Mischmasch ihrer Religion. VIII. Israels Gesetze. IX. Der Samariter ungehörig. X. Im zwölften Jahr Ahas, des Königs Juda, ward König über Israel zu Samaria Hosea, der Sohn Ela, neun Jahr.  
 1. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: doch nicht wie die Könige Israel, die vor ihm waren.  
 2. Und wiederging hervor Salmanasser, der König zu Assyrien. Und Hosea ward ihm unterthan, daß er ihm geschenke gab. \* 2 Chron. 28, 1.  
 3. Da aber der König zu Assyrien waren, ward, daß Hosea einen Bund anrichtete, und boten hatte zu So, dem Könige in Egypten, gesandt, und nicht darreichte geschenke dem Könige zu Assyrien alle Jahr: belagerte er ihn, und legte ihn ins Gefängniß.  
 4. Und der König zu Assyrien zog aufs ganze Land: und gen Samaria, und belagerte sie drei Jahr.  
 5. Und im neunten Jahr Hosea gewann der König zu Assyrien Samaria, und führte Israel weg in Assyrien: und setzte sie zu Halah und zu Habor, am Wasser Gozan, und in den Städten der Meder.  
 6. Und im zehnten Jahr Hosea schlug der König zu Assyrien Samaria, und führte Israel weg in Assyrien: und setzte sie zu Halah und zu Habor, am Wasser Gozan, und in den Städten der Meder.  
 7. Denn da die Kinder Israel wieder den HERRN, ihren Gott, fundigten, der sie aus Egyptenland geführet hatte, aus der Hand Pharaos, des Königs in Egypten; und andere Götter fürchteten:  
 8. Und wandelten nach der heidnischen Weise, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte; und wie die Könige Israel thäten. \* c. 16, 3. c. 21, 2.  
 9. Und die Kinder Israel schmücketen ihre Sachen wieder den HERRN, ihren Gott, die doch nicht gut waren: nemlich daß sie ihnen Höhen baueten in allen Städten, beide in Schlössern und vesten Städten.  
 10. Und richteten Seulen auf und häne auf allen Höhen Hügeln, und unter allen grünen Bäumen: \* c. 16, 4. 1 Kön. 14, 23.

II. Und

VIII. 19. Was aber mehr von Ahas zu sagen ist, das er gethan hat: siehe, das ist geschrieben in der chronica der Könige Juda. \* 2 Chron. 28, 1.

20. Und Ahas entschließt mit seinen Vätern, und ward begraben bei seine Väter in der Stadt Davids. Und Histria, sein Sohn, ward König an seine statt. \* c. 18, 1. 1c. Capitel.

I. Hosea wird König. II. Bekriegt von Salmanasser. III. Israels gar aus. IV. Dessen Ursache. V. Neue Einwohner Samariä. VI. Werden geplagt. VII. Mischmasch ihrer Religion. VIII. Israels Gesetze. IX. Der Samariter ungehörig. X. Im zwölften Jahr Ahas, des Königs Juda, ward König über Israel zu Samaria Hosea, der Sohn Ela, neun Jahr.

1. Und thät, das dem HERRN übel gefiel: doch nicht wie die Könige Israel, die vor ihm waren.

2. Und wiederging hervor Salmanasser, der König zu Assyrien. Und Hosea ward ihm unterthan, daß er ihm geschenke gab. \* 2 Chron. 28, 1.

3. Da aber der König zu Assyrien waren, ward, daß Hosea einen Bund anrichtete, und boten hatte zu So, dem Könige in Egypten, gesandt, und nicht darreichte geschenke dem Könige zu Assyrien alle Jahr: belagerte er ihn, und legte ihn ins Gefängniß.

4. Und der König zu Assyrien zog aufs ganze Land: und gen Samaria, und belagerte sie drei Jahr.

5. Und im neunten Jahr Hosea gewann der König zu Assyrien Samaria, und führte Israel weg in Assyrien: und setzte sie zu Halah und zu Habor, am Wasser Gozan, und in den Städten der Meder.

6. Und im zehnten Jahr Hosea schlug der König zu Assyrien Samaria, und führte Israel weg in Assyrien: und setzte sie zu Halah und zu Habor, am Wasser Gozan, und in den Städten der Meder.

7. Denn da die Kinder Israel wieder den HERRN, ihren Gott, fundigten, der sie aus Egyptenland geführet hatte, aus der Hand Pharaos, des Königs in Egypten; und andere Götter fürchteten:

8. Und wandelten nach der heidnischen Weise, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte; und wie die Könige Israel thäten. \* c. 16, 3. c. 21, 2.

9. Und die Kinder Israel schmücketen ihre Sachen wieder den HERRN, ihren Gott, die doch nicht gut waren: nemlich daß sie ihnen Höhen baueten in allen Städten, beide in Schlössern und vesten Städten.

10. Und richteten Seulen auf und häne auf allen Höhen Hügeln, und unter allen grünen Bäumen: \* c. 16, 4. 1 Kön. 14, 23.

11. Und räucherten daselbst auf allen höben, wie die heiden, die der HERR vor ihnen weggetrieben hatte; und trieben böse stücke, damit sie den HERRN erjürneten:

12. Und dieneten den götzen, davon der HERR zu ihnen gesagt hatte, \* ihr sollt solches nicht thun. \* 2 Mos. 20, 2.3.  
c. 23, 13.

13. Und wenn der HERR bezeugete in Israel und Juda durch alle propheten und schauer, und ließ ihnen sagen; \* Rehret um von euren bösen wegen und haltet meine gebote und rechte nach allem gesetz, das ich euren vätern geboten habe und das ich zu euch gesandt habe durch meine knechte, die propheten: \* Jer. 25, 5.

14. So gehorchten sie nicht, sondern härteten ihren nacken, wie der nacke ihrer väter, die nicht glaubten an den HERRN, ihren Gott.

15. Dazu verachteten sie seine gebote, und seinen bund, den er mit ihren vätern gemacht hatte; und seine zeugnisse, die er unter ihnen thät: sondern wandelten ihrer eitelkeit nach und wurden eitel den heiden nach, die um sie her wohneten; von welchen ihnen der HERR \* geboten hatte, sie solten nicht wie sie thun.

\* 3 Mos. 18, 24.

16. Aber sie verliesssen alle gebote des HERRN, ihres Gottes, und \* machten ihnen zwei gegossene fälber und häne: und beteten an alle heer des himmels, und dieneten Baal: \* 1 Kön. 12, 28.

17. Und liessen \* ihre söhne und töchter durchs feuer gehen, und gingen mit weissagen und zaubern um; und übergaben sich zu thun, das dem HERRN übel gefiel, ihn zu erjurnen. \* v. 31. xc.

18. Da ward der HERR sehr zornig über Israel, und \* thät sie von seinem angeicht: daß nichts überblieb, denn der stamm Juda alleine.

19. Dazu hielt auch Juda nicht die gebote des HERRN, ihres Gottes: und wandelten nach den sitten Israel, die sie gethan hatten.

20. Darum verwarf der HERR allen samien Israel, und drengte sie, und gab sie in die hände der räuber: bis daß er sie verwarf von seinem angesicht.

וַיַּקְרֹבוּ - שָׁטֵבְנִיל - בְּמֹתֶת פְּנוֹת  
אֲשֶׁר - הַגְּלָתָה יְהוָה מִפְנִיחָם וַיַּעֲשֵׂנָה  
גְּרָנִים רָעִים לְהַכְנִיס אֶת־יְהוָה:

וַיַּעֲבֹרוּ הַגְּלָלִים אֲשֶׁר אָמַר יְהוָה  
לָהֶם לֹא תַעֲשֵׂנָה אֶת־תְּרֵבָר פָּוָר:

בְּיָמֵי קָרֵי נְבִיאוֹן כָּל - חֹזֶה לְאָמֹר שְׁבִי מִרְכָּבָם  
בְּצָעִדים גָּמְלָתָא  
הַתּוֹרָה אֲשֶׁר צִוָּתִי אֶת־אֲבָתֵיכֶם  
וְאֲשֶׁר שְׁלַחְתִּי אֶלְיכֶם בֵּין עֲבָרִי

וְאֲשֶׁר שְׁמַעוּ וַיַּקְשׂוּ  
אֶת־עֲרָפֶס כָּעָרָף אֶבְוָחָס אֲשֶׁר  
לֹא האמינו בְּיְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

טו וַיַּמְאַסֵּי אֶת־חָקָיו וְאֶת־בְּרִיתָן  
אֲשֶׁר בָּרָת אֶת־אֲבוֹתֵיכֶם וְאֶת־עֲרוֹתָיו  
אֲשֶׁר הָעִיר בָּם וְלָלָנוּ אַחֲרֵי הַרְבָּלִי  
וַיַּהֲבָלֵי וְאַחֲרֵי הַגּוֹסֶם אֲשֶׁר סְבִיבָתָם  
קָצֵן נָקֵךְ  
אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶתְכֶם לְכַלְקֵץ עַשְׂוֹת

וְנָהָם: וַיַּעֲזֹבּוּ אֶת־כָּל־מִצּוֹת יְהוָה  
שְׁנֵי קָרֵי אֱלֹהֵיכֶם וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם מִסְכָּה שְׁנִים עֲגָלִים  
וַיַּעֲשׂוּ אֲשֵׁרָה וַיִּשְׂתַחַווּ לְכָל־צְבָאָג

וְהַשְׁמִים וַיַּעֲבֹרוּ אֶת־הַבָּעֵל: וַיַּעֲבִירוּ  
אֶת־בְּנֵיכֶם וְאֶת־בְּנֹתֵיכֶם בְּאַשְׁדָׁם  
וַיַּקְסְּמוּ קָסְמִים וַיִּנְחַשׁוּ וַיִּתְמְכוּ לְעַשּׂוֹת  
וְהַרְעָבָה בְּעִינֵי יְהוָה לְהַכְעִיסָוּ: וַיַּתְאָפֵן  
יְהוָה מֵאָרֶבֶן בְּיִשְׂרָאֵל וַיַּסְרֵם מַעַל פְּנֵיו  
לֹא נִשְׁאַר רַק שְׁבֵט יְהוּדָה לְבָרוֹ:

וְגַם־יְהוָה לֹא שִׁמְרָה אֶת־מִצּוֹת  
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וַיַּלְכֵד בְּחֻקֹּתָה  
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר עָשָׂוּ:  
כְּוַיָּמִים יְהוָה בְּכָל־זָרָעָה יִשְׂרָאֵל  
וַיַּעֲלֵם וַיִּתְּנֵן בְּיַד שָׁפָטִים עַד אֲשֶׁר  
הַשְׁלִיכָם מִפְנֵיו:

כִּי־קָרְבַּע יִשְׂרָאֵל מִעוּל בֵּית דָוִד וַיָּמְלִיכֵה <sup>21</sup>  
 אֶת־יְרִבּוּם בָּן־גַּבְעַט וְיַדָּא יְרִבּוּם אֶחָד וַיַּדְחַ קָרֵי  
 יִשְׂרָאֵל מַאֲחָת יְהוָה וְחַטֹּאתָם חַטֹּאת  
 גְּרוּדָה: וַיָּלִכּוּ בָנֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־<sup>22</sup>  
 חַטֹּאות יְרִבּוּם אֲשֶׁר עָשָׂה לֹא־סָרוּ  
 כּוֹמְנוֹה: עַד אֲשֶׁר־הַסִּיר יְהוָה אֶת־<sup>23</sup>  
 יִשְׂרָאֵל מִעוּל פָּנָיו כַּאֲשֶׁר דָּבַר בַּיּ  
 כָּל־עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים וַיָּגַל יִשְׂרָאֵל  
 מִעוּל אֶרְמָתוֹ אֲשֹׁוֹרָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה:  
 וַיָּבֹא מֶלֶךְ־אֲשֶׁר מִבָּבֵל וּמִפּוֹתָה <sup>24</sup>  
 וּמִעֻנוֹתָה וּמִחְמָתָה וּמִפְּרוּם וַיָּשָׁבֵ  
 בָּעָרֵן שְׁמְרוֹן תְּחִרְתָּ בָנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וַיַּרְשֵׁ אֶרְץ־שְׁמְרוֹן וַיָּשָׁבַע בָּעָרֵה:  
 וַיָּהִי בַּתְּחִלָּת שְׁבָתָם שֶׁם לֹא יָרַא אֶת־כֵּה  
 יְהוָה וַיְשַׁלֵּחַ יְהוָה בָּהֶם אֶת־הַאֲרוֹנָה  
 וַיַּהַיּוּ הַרְגִּים בָּהֶם: וַיֹּאמֶר לְמֶלֶךְ <sup>26</sup>  
 אֲשֶׁר לְאָמַר הָנוּם אֲשֶׁר הַגְּלִילִת וְחוֹשֶׁבֶ  
 בָּעָרֵן שְׁמְרוֹן לֹא יָדַע אֶרְץ־מִשְׁפָט  
 אֶלְלוֹן הָאָרֶץ וַיְשַׁלֵּחַ־בָּם אֶת־קָרְאוֹת  
 וְהַנְּפָם מִמְּיתָם אָוֹתָם כַּאֲשֶׁר אִינָם יְרִיעִים  
 אֶת־מִשְׁפָט אֱלֹהֵי הָאָרֶץ: וַיָּצַרְמֵלָה־<sup>27</sup>  
 אֲשֶׁר לְאָמַר הַלְּכִיכוּ שְׁפָה אַחֲרֵי מִהְלָהָנִים  
 אֲשֶׁר הַגְּלִילִת מִשְׁמָם וַיָּלִכּוּ וַיָּשָׁבּוּ שֶׁם  
 וַיָּרֶם אֶת־מִשְׁפָט אֱלֹהֵי הָאָרֶץ: וַיָּבֹא <sup>28</sup>  
 אַחֲרֵי מִהְלָהָנִים אֲשֶׁר הַגְּלִיל מִשְׁמְרוֹן וַיָּשָׁבַ  
 בְּבִיטָאָל וַיָּהִי מוֹרֶה אֶתְכָם אֶיךָ יָרַא אֶת־  
 יְהוָה: וַיָּהִי עֲשִׂים גַּוְיִי אֱלֹהֵי <sup>29</sup>  
 וַיַּעֲמִדוּ בְּבֵית הַבָּמוֹת אֲשֶׁר עָשָׂוּ  
 הַשְּׁמְרָנִים גַּוְיִי גַּוְיִ בָּעָרֵיהֶם אֲשֶׁר רָם  
 וַשְּׁבָם שֶׁם: וְאַנְשֵׁי בָּבֶל עָשׂוּ אֶרְץ־לְ  
 סְפּוֹת בְּנוֹת וְאַנְשֵׁי־כּוֹת נִישְׁיָה אֶת־גְּנָך־  
 וְאַנְשֵׁי חַמְרָת עַשְׂיָה אֶת־אֲשִׁימָה:  
 וְהַעֲוִים עַשְׂיָה נְבָחָן וְאַתִּירָהָקָ וְרַסְבָּרָוִים <sup>30</sup> וְזַרְבָּהָ  
 שְׁרָפִים אֶת־בְּנֵיהם בָּאַש לְאַדְרָפְלָה

21. Denn Israel ward gerissen vom hause Davids: und sie machten zum könige Jerobeam, den sohn Nebat. Derselbe wandte Israel hinter ab vom Herrn: und machte, daß sie schwerlich sündigten.

22. Also wandelten die Kinder Israel in allen Sünden Jerobeams, die er angerichtet hatte, und ließen nicht davon:

23. Bis der Herr Israel von seinem Angesicht thät,\* wie er geredt hatte durch alle seine Knechte, die Propheten. Also ward Israel aus seinem Lande weggeführt in Assyrien, bis auf diesen Tag.\* Jerem. 25, 9.  
Hos. 1, 6.

V. 24. Der König aber zu Assyrien ließ kommen von Babel, von Cutha, von Ava, von Hemath und Sepharvaim: und besetzte die Städte in Samaria, anstatt der Kinder Israel. Und sie nahmen Samaria ein, und wohneten in derselben Städten.

VI. 25. Da sie aber anhuben daselbst zu wohnen, und den Herrn nicht fürchteten: sandte der Herr Löwen unter sie, die erwürgeten sie. \* 3 Mos. 26, 22.

26. Und sie ließen dem Könige zu Assyrien sagen: die beiden, die du hast hergebracht, und die Städte Samaria damit besetzt, wissen nichts von der Weise des Gottes im Lande; darum hat er Löwen unter sie gesandt, und siehe, dieselben tödten sie, weil sie nicht wissen um die Weise des Gottes im Lande.

VII. 27. Der König zu Assyrien gebot, und sprach: Bringet dahin der Priester einen, die von dannen sind weggeführt; und ziehet hin, und wohnet daselbst; und er lehre sie die Weise des Gottes im Lande.

28. Da kam der Priester einer, die von Samaria weggeführt waren, und setzte sich zu BethEl: und lehrte sie, wie sie den Herrn fürchten sollten.

29. Aber ein\* teglich Volk machte seinen Gott und thäten sie in die Häuser auf den Höhen, die die Samariter machten: ein teglich Volk in ihren Städten, darinnen sie wohneten. \* Jon. 1, 5.

30. Die von Babel machten Sichoth-Benoth. Die von Chuth machten Nergel. Die von Hemath machten Asima.

31. Die von Ava machten Nibehas und Tharishaf. Die von Sepharvaim verbrannten ihre Söhne dem Adramelech und

und Anamelech, den götttern derer von Se-pharvaim. \* c. 16, 3. c. 21, 2. 5 Mos. 18, 10.

32. Und weil sie den HERRN auch fürchteten: machten sie ihnen priester auf den höhen aus den untersten unter ihnen, und thäten sie in die häuser auf den höhen.

33. Also fürchteten sie den HERRN, und dienten auch den götttern: nach einer ieglichen volcs weise, von dannen sie hergebracht waren.

VIII. 34. Und bis auf diesen tag thun sie nach der alten weise; daß sie weder den HERRN fürchten, noch ihre sitten und rechte thun, nach dem gesetz und gebot, das der HERR geboten hat den kindern Jacob, welchem er den namen Israel gab;

35. Und machte einen bund mit ihnen, und gebot ihnen und sprach: Fürchtet keine andere götter, und betet sie nicht an, und dient ihnen nicht, und opfert ihnen nicht;

36. Sondern den HERRN, der euch aus Egyptenland geführet hat mit grosser kraft und ausgerecktem arm, den fürchtet, den betet an und dem opfert;

37. Und die sitten, rechte, gesetze und gebote, die er euch hat beschreiben lassen, die haltest, daß ihr darnach thut alle wege, und nicht andere götter fürchtet;

38. Und des bundes, den er mit euch gemacht hat, vergesset nicht, daß ihr nicht andere götter fürchtet;

39. Sondern fürchtet den Herrn, euren Gott, der wird euch erretten von allen euren feinden. \* 1 Sam. 12, 24. Ps. 34, 10.

IX. 40. Über diese gehorchten nicht, sondern thäten nach ihrer vorigen weise.

41. Also fürchteten diese heiden den HERRN, und dienten auch ihren götzen. Also thäten auch ihre kinder und kindskinder, wie ihre väter gethan haben, bis auf diesen tag.

### Das XVIII. Capitel.

I. Histia lob: II. Assyrer führen Israel gefangen weg. III. und überreichen das land Juda. IV. Er, der König, bequemt sich zum tribut. V. Nabatje wird vor Jerusalem gesandt. VI. Redet Volk. VII. und wieder verwarnen. VIII. in vernichtlicher sprache. IX. kassiert Gott. X. Erfolg.

Im dritten Jahr Hosea, des Sohns Gelo, des Königs Israel, ward König Hiskia, der Sohn Ahas, des Königs Ju-däa. \* c. 16, 20. 2 Chron. 29, 1.

2. Und war fünf und zwanzig Jahr alt, da er König ward: und regierete neun und zwanzig Jahr zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Abi, eine Tochter Sadcharja.

אליהי קרייג וענפלה אלת ספריטן: זהו יראים ספרדים את יהוה ויעשו להם מקומות בנהן קרי במוות ויזען עשיהם להם בבית הרים: אוז יהוה הוא יראים ואת אלהים הייערבים כמשפט הגוים אשר הנלו: אהם משם: עד היום היה הם עשים כמשפטים הראשונים אינם יראים אחד יהוה ואינם עושים בחקתם ובמשפטם ובתורה ובמצוות אשר עשה יהוה אלהינו אלהי לה יעקב אשר שם ישראל: וכי אלה אהם ברית ויצו לאמור לא תיראו אלדים אחרים ולא תשתחנו להם ולא תעברים ולא טובחיהם כי אם אמת יהוה אשר העלה אתכם מארץ מצרים בלח ברול ובבורע נטיהה אותו תיראו ולא תשתחנו ולא טובח: ואת חקקים ואת המשפטים והתורה והמצוות אשר כתבת לכם לשמור לעשות כל הימים ולא תיראו אלדים אחרים: וחברות אשר כרתתי אתכם לא תשכח ולא תיראו אלדים אחרים: כי אם את יהוה אלהיכם תיראו והוא יציל מ אתכם מיך כל איביכם: ולא שמעו כי אם כמשפטים הראשונים הם עשים ויהיו הגוים האלה יראים את יהוה ואת פסילים הוו עברים בס בניהם ובני בנים כאשר עשו אבותם הם עשים עד היום הור:

א ויהי בשנת שלש להושע בן אלה מלך ישראל מלך חוכמה בן אחוי מלך יהירה: בין עשרים וחמש שנה היה במלכנו ועשרים וחמש שנים היה בירושלם ועם אפו אבוי בת זכריה: 3. Und 3. Und

וְעַש רָשֶׁר בְּעִינֵי יְהוָה כָּל אֲשֶׁר - 3  
 עַלְהָ דָּר אָבִיו : וְהִיא הַסִּיר אֶת - 4  
 הַבְּמוֹת וְשָׁבֵר אֶת־מִצְבַּת וְכַרְתֵּת אֶת -  
 הַאֲשֶׁר וְנִכְתֵּת נִיחַש הַגְּוֹשָׂת אֲשֶׁר -  
 עַשְׂה מִשְׁׁהָ כִּי עַד - חַיִם רְהַפֵּה הַר  
 בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִקְטְּרִים לֹא וַיַּקְרָא־לוֹ  
 נְחַשֵּׁן : בִּיהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בְּטַח ה  
 וְאַחֲרֵיו לֹא - תִּתְהַכֵּת בְּמַהוּ בְּכָל מַלְכֵי  
 יְהוּדָה וְאֲשֶׁר הִי לְפָנָיו : וַיַּרְבֵּךְ 6  
 בִּיהוָה לֹא - סָר מַאֲחָרוֹ וַיַּשְׁכַּר מִצּוֹתָיו  
 אֲשֶׁר - צָהָב יְהוָה אֶת - מִשְׁׁהָ :  
 וְהִיא יְהוָה עָפֹו בְּכָל אֲשֶׁר - יָצָא 7  
 יִשְׁבַּל וַיִּמְرֹך בְּמֶלֶךְ אֲשֶׁר וְלֹא עֲבָדוּ :  
 הוּא הַכֹּה אֶת־פְּלִשְׁתִּים עַד - עַזְּזָה וְאֶת 8  
 גְּבוּלָה מִפְגָּל נֹצְרִים עַד - עִיר מִבְּצָרָה :  
 וְיַהְיָה בְּשָׁנָה הַרְבִּיעִית לְמֶלֶךְ חֹזְקִירָה 9  
 הִיא הַשְׁנָה הַשְׁבִּיעִית לְהַושֵּׁעַ בֶּן־אַלְהָ  
 מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל עַלְהָ שְׁלֹמֹנָאָסָר מֶלֶךְ -  
 אֲשֶׁר עַל - שְׁמֹרֹן וַיַּצֵּר עַלְיהָ :  
 וַיַּלְכֵל מִקְצָה שֶׁלַשׁ שָׁנִים בְּשָׁנָה־שְׁשִׁי  
 לְחֹזְקִירָה הַיָּא שְׁנָת־תְּשֻׁעָה לְהַשְׁעָן מֶלֶךְ  
 יִשְׂרָאֵל נְלָפָה שְׁמֹרֹן : וַיַּגְלֵל מֶלֶךְ ..  
 אֲשֶׁר אֶת - יִשְׂרָאֵל אֲשֹׁוֹר וַיַּנְחֵם  
 בְּחָלֵח וּבְחָבּוֹר נִתְּרָה גָּזְזוּן וְעַרְיוֹן מִרְדֵּן :  
 עַל - אֲשֶׁר לֹא - שְׁמַנוּ בְּכָל יְהוָה 12  
 אֲלֹהִים וַיַּעֲבֹר אֶת - בְּרִיתוֹ אֶת  
 כָּל - אֲשֶׁר צָהָב מִשְׁׁה עַבְרָה יְהוָה  
 וְלֹא שְׁמַנוּ וְלֹא עָשָׂה : וּבְאֶרְבּוּעַ 13  
 עַשְׂרֵה שָׁנָה לְפָלָה חֹזְקִירָה עַלְהָ  
 סְנַחְרִיב מֶלֶךְ - אֲשִׁיר עַל כָּל -  
 עַרְיוֹת הַבָּצְרוֹת וַיַּתְפַּשֵּׂת :

וַיַּשְׁלַח חֹזְקִירָה מִלְךְ - יְהוּדָה אֶל - 14  
 מֶלֶךְ אֲשֶׁר : לְבִשְׁתָה : לְאַבְרָה  
 חַבָּאָתָי שֵׁב כִּיעַלְיָ אֶת אֲשֶׁר - תְּפִנָּה עַל

3. Und \* thät, was dem HERRN wohl  
gesiel, wie sein vater David. \* c. 12, 2.

4. Er thät ab die höhen, und zerbrach  
die seulen, und rottete die häne aus: und  
zerstieß die eherne schlange, die \* Mose ge-  
macht hatte; denn bis zu der zeit hatten  
ihr die kinder Israel geruchert, und man  
hieß sie Nebuschan. \* 4 Mos. 12, 8, 9.

5. Er vertraute dem HERRN, dem  
Gott Israel: \* daß nach ihm seines glei-  
chen nicht war unter allen königen Juda,  
noch vor ihm gewesen. \* c. 23, 25.

6. Er hing dem HERRN an, und \* wisch  
nicht hinten von ihm ab: und hielt seine  
gebote, die der HERR Mose geboten  
hatte. \* 1 Sam. 12, 20. Ps. 119, 51, 102.

7. Und der HERR war mit ihm: und  
wo er auszog, handelte er kluglich. Da-  
zu ward er abtrünnig vom könige zu Assy-  
rien, und war ihm nicht unterthan.

8. Er schlug auch die Philister bis gen  
Gasa, und ihre grenze: von den schlössern  
an, bis an die vescen städte.

II. 9. Im vierten jahr Hiskia, des königs  
Juda (das war das siebente jahr Hosea,  
des sohns Ela, des königs Israel) da zog  
Salmanasser, der könig zu Assyrien, heraus  
wieder Samaria und belagerte sie:

10. Und \* gewann sie nach dreyen jah-  
ren, im sechsten jahr Hiskia; das ist, im  
neunten jahr Hosea, des königs Israel, da  
ward Samaria gewonnen. \* c. 17, 6.

11. Und der könig zu Assyrien \* führte  
Israel weg gen Assyrien; und setzte sie zu  
Halah und Habor, am wasser Gofan, und  
in die städte der Meder: \* c. 17, 6.

12. Darum, daß sie nicht gehorchet hat-  
ten der stimme des HERRN, ihres Gottes;  
und übergangen hatten seinen bund,  
und alles, was Mose, der knecht des  
HERRN, geboten hatte; derer hatten sie  
keines gehorchet, noch gethan.

III. 13. Im vierzehenten jahr aber des kö-  
nigs Hiskia \* zog heraus Sanherib, der  
könig zu Assyrien, wieder alle vescen städte  
Juda: und nahm sie ein. \* 2 Chron. 32, 1.  
Ez. 36, 1. Sir. 48, 20.

14. Da sandte Hiskia, der könig Juda,  
zum könige von Assyrien gen Lachis und  
ließ ihm sagen: Ich habe mich versündiget,  
kehre um von mir; was du mir auflegest, will  
ich

## Sanherib drohet dem Hiskia. von den Königen.

ich tragen. Da legte der König von Assyrien auf Hiskia, den König Juda, drey hundert centner silbers und dreysig centner goldes.

IV. 15. Also gab Hiskia alle das silber, das im hause des HERRN und in den schäzen des Königs hauses funden ward.

16. Zur selbigen zeit zerbrach Hiskia, der König Juda, die thüren am tempel des HERRN; und die bleche, die er selbst überziehen hatte lassen: und gab sie dem Könige von Assyrien.

V. 17. Und <sup>\*</sup>der König von Assyrien sandte Charthan, und den erzkämmerer, und den Robsace von Lachis, zum Könige Hiskia mit grosser macht gen Jerusalem, und sie zogen heraus. Und da sie hin kamen: hielten sie an der wassergruben bey dem obern teich, der da liegt an der strassen auf dem acker des malzmüllers; <sup>\*2 Chron. 32, 9.</sup>

18. Und rieß dem Könige. Da kam heraus zu ihnen Eliakim, der Sohn Hiskia, der hofmeister: und Sebena, der schreiber: und Joah, der Sohn Assaph, der cantzler.

VI. 19. Und der erschrecke sprach zu ihnen: Lieber, saget dem Könige Hiskia; So spricht der grosse König, der König von Assyrien; Was ist das für ein troß, darauf du dich verlässt?

20. Meinet du, es sey noch ratsch und macht zu streiten? Worauf verlässt du denn nun dich, daß du abtrünnig von mir bist worden?

21. Siehe, verlässt du dich auf diesen zerstossenen rohrstab, auf Egypten? Welcher, so sich iemand drauf lehnet, wird er ihm in die hand gehen und sie durchbohren. Also ist Pharao, der König in Egypten, allen, die sich auf ihn verlassen.

22. Ob ihr aber wollet zu mir sagen: Wir verlassen uns auf den HERRN, unsern Gott. Ists denn nicht der, des höhen und altare Hiskia hat abgethan und gesagt zu Juda und zu Jerusalem: \* Vor diesem altar, der zu Jerusalem ist, sollt ihr anbeten? <sup>\*2 Mos. 20, 24. 5 Mos. 12, 5. 11.</sup>

23. Nun gelobe meinem Herrn, dem Könige von Assyrien: Ich will dir zwey tausend rosse geben, daß du mögest reuter dazu geben.

24. Wie wilst du denn bleiben vor dem geringsten Herrn, einem meines Herrn un-

ters? נָשָׂא וְשֵׁם מֶלֶךְ - אֲשֶׁר עַל - חֹקִיה  
מֶלֶךְ - יְהוָנָה שְׁלַשׁ מְאוֹרָת כְּבָר -  
טוֹסֶף אֲשֶׁלְשִׁים בְּבָר זָהָב: וַיַּתֵּן חֹקִיה  
אַת - כָּל - הַכְּסֵף הַנִּמְצָא בַּיּוֹת יְהוָה  
וּבְאַצְרוֹת בֵּית הַטְּלֵה: בָּעֵת הַחֹזֶה  
קָצֵץ חֹקִיה אַת - רְלָתוֹת הַיְכָל יְהוָה  
וְאַת - הַאֲמֻנוֹת אֲשֶׁר צָפָה חֹקִיה  
מֶלֶךְ יְהוָה וַיַּתֵּן לְמֶלֶךְ אֲשֶׁר:  
וַיִּשְׁלַח מֶלֶךְ - אֲשֶׁר אֶת - מְרֻטָּן וְאֶת -  
רְבָּסְרִים וְאֶת - רְכַשָּׁה מִן - לְכִישׁ אַל -  
הַטְּלֵה חֹקִיה בְּחִיל בְּבָר יְרוּשָׁלָם וַיַּעַלְגֵ  
וַיָּבֹא יְרוּשָׁלָם וַיַּעֲלוּ וַיָּבֹא וַיַּעֲמֹד  
בְּתַעַלְתָּה הַבְּרִכָּה הַעֲלִוָּנָה אֲשֶׁר בְּמִסְלַת  
שְׁדָה כּוֹבֵס: וַיַּקְרָא אֶל - הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמֶר  
אֱלֹהִים אֶלְיכֶם בְּנֵי - חֹקִיה אֲשֶׁר עַל -  
הַבַּיִת וְשַׁבְנָה הַסְּפִיר וַיֹּאמֶר בְּנֵי - אַסְף  
וְהַפּוּרִיר: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים רְבַשָּׁה  
אָמָרָה - נָא אֶל - חֹקִיה כִּי - אָמָר הַטְּלֵה  
חַפְרוֹל מֶלֶךְ אֲשֶׁר מִתְּהִזֵּן הוּא  
כִּי אֲשֶׁר בְּטַחַת: אָמָרָה אֶת - דָּבָר  
שְׁפָתִים עַצָּה וְגַבּוּרָה לְפִלְחָמָה עַתָּה  
וְעַל - כִּי בְּטַחַת כִּי מְרֻתָּה בְּיַי: עַתָּה  
הַפּה בְּטַחַת לְכִי עַל - מְשֻׁעַנְתָּה הַקְּנָה  
הַרְצִיעָה רֹהֶה עַל - מַצְרִים אֲשֶׁר יִסְתַּמֵּח  
עַלְיוֹ וְכָא בְּכָפֹו וְנִקְבָּה בְּנֵי פְּרֻעָה מֶלֶךְ  
מַצְרִים לְכָל - הַבְּטַחַת עַלְיוֹ: וְכִי -  
תָּאמְרָה אֶלְיָה אֶל - יְהוָה אֶלְהֵינוּ בְּטַחַנְנוּ  
הַלְאָה - הוּא אֲשֶׁר הַסִּיר חֹקִיה אֲת -  
בְּמַתְּעָה וְאֶת - מִזְבְּחָתָיו וַיֹּאמֶר לִיהוָה  
וְלִירוּשָׁלָם לִפְנֵי הַמּוֹבֵחַ הוּא תְּשַׁחַחַ  
בְּיְרוּשָׁלָם: וְעַתָּה הַתְּעַרְבֵּן אֶת - אֶדְנִי  
אֲת - מֶלֶךְ אֲשֶׁר וְאֶת - הַלְּפִים סּוּסִים  
אֲס - חָוֵל לְתַחַת לְכִי רְכָבִים עַלְיוֹם:  
וְאַיְה תְּשִׁיב אֶת פְּנֵי פְּחַח אַחֲר עֲבָרִי אַרְנִי  
ter.

הַקְטָנִים וּתְבֻטָּח לְעֵלָמָצִים לֶרֶכֶב  
וְלַפְּרִשִּׁים: עַתָּה הַמְּבָלְעָרִי הַזֶּה עַלְיִתִי כָּה  
עַל־הַמָּקוֹם הוּא לְהַשְׁחֹתוֹ יְהוָה אָמַר  
אֱלֹהָה עַלְהָה עַל־הָאָרֶץ הַזָּאת וְהַשְׁחִיתָה:  
וַיֹּאמֶר אֱלֹקִים בֶּן־חַלְקִירִי וְשִׁבְנָה <sup>26</sup>  
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים רַבְשָׁקָה הַעַל <sup>27</sup>  
אֲרַמִּית כִּי שְׂמִיעִים אָנֹחָנוּ וְאֶל־חַרְבָּר  
עַמְּנָנוּ יְהוּדִית בָּאוֹנִי הַעַס אֲשֶׁר עַל־  
הַחַנּוֹה: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים רַבְשָׁקָה הַעַל <sup>28</sup>  
אֲרַנִּיךְ וְאֶלְיךְ שְׁלֹחַנִּי אָרְנִי לְדָבָר אֶת־  
הַרְבָּרִים הָאֱלֹהִים הַלְאָה עַל־הָאָנָשִׁים  
הַיְשָׁבִים עַל־הַחַמָּה לְאַכְל אֶת־חַרְיוֹתָם  
וְלַשְׁתֹּות אֶת־שִׁינְיוֹתָם עַמְּנָם: וַיַּעֲמֶל <sup>29</sup> מִימֵד קָרִי  
רַבְשָׁקָה וַיַּקְרָא בְּקוֹל־גָּדוֹלָה יְהוּדִית רַגְלֵי  
וְרַבְבָּר וַיֹּאמֶר שְׁבוּעָיו רַבְבָּר הַפְּלָה  
הַגְּדוֹלָה מֶלֶךְ אֲשֶׁר: בְּהָ אָמַר הַפְּלָה <sup>30</sup>  
אֶל־יְשִׁיא לְכָס חֹקִינָה בְּיַ-לְאָ יְכַל  
לְהַצִּיל אֶתְכֶם מִרוֹן: וְאֶל־יְבַטֵּח ל  
אֶתְכֶם חֹקִינָה אֶל־יְהוָה לְאָמַר הַצִּיל  
וַיַּצְלִיןָהּ יְהוָה וְלֹא חַנְתֵּן אֶת־הָעִיר  
הַזֹּאת בֵּין מֶלֶךְ אֲשֶׁר: אֶל־תִּשְׁמַעְיָה <sup>31</sup>  
אֶל־חֹקִינָה כִּי כָה אָמַר מֶלֶךְ אֲשֶׁר  
עָשָׂו אָפָי בְּרָכָה וְצָאוֹ אֲלֹי וְאָכְלוּ אִישׁ  
גָּפָנוּ וְאִישׁ תָּאָנוּ וְשָׁתֵּי אִישׁ מִידְבָּרוֹ:  
עַד־בָּאֵי וְלַקְרָהָי אֶתְכֶם אֶל־אֶרֶץ <sup>32</sup>  
כְּאֶרְצֵיכֶם אֶרֶץ כְּנָן וְתִירוֹשׁ אֶרֶץ לְהַם  
וְכֶרֶםִים אֶרֶץ זֹרֶת יְצָהָר וְוַיְבַשׁ וְחוֹרֵב  
וְלֹא בְּנִיתָהוּ וְאֶל־תִּשְׁעַנוּ אֶל־חֹקִינָה  
כִּי־יִסְתַּחַת אֶתְכֶם לְאָמַר יְהוָה  
וַיַּצְלִיןָהּ: הַחַצֵּל הַצִּיל אֱלֹהִי הַזּוּם <sup>33</sup>  
אִישׁ אֶת־אֶרְצֵךְ מִזְרָח מֶלֶךְ אֲשֶׁר:  
אֵיתָ אֱלֹהִי חַמְרָת וְאֶרְפָּד אֵיתָ אֱלֹהִי <sup>34</sup>  
סְפָרוּבָה הַנֶּעֱוֵד כִּי־דְצִילוּ אֶת־  
שְׁמִרְון נִירִי:

terthanen: und verläßest dich auf Egy-  
pten, um der wagen und reuter willen?

25. Meinet du aber, ich sei ohne den  
HERRN heraus gezogen, daß ich diese  
stätte verderbe? Der HERR hat mich  
geheissen: Zeich hinauf in dis land, und  
verderbe es.

\* 2 Sam. 16, 10.  
VII. 26. Da sprach Eliatim, der sohn His-  
kia, und Sebena, und Joah, zum erßschene-  
cken: Rede mit deinen knechten auf Sy-  
risch, denn wir verstehens; und rede nicht  
mit uns auf Jüdisch vor den ohren des  
volks, das auf dermauer ist.

27. Aber der erßschene sprach zu ihnen:  
Hat mich denn mein herr zu deinem herrn  
oder zu dir gesandt, daß ich solche worte  
rede? Ja zu den männern, die auf der mau-  
er sißen: daß sie mit euch ihren eigenen mist  
fressen, und ihren harn sauffen.

VIII. 28. Also stand der erßschene, und  
rieff mit lauter stimme auf Jüdisch, und  
redete und sprach: Höret das wort des gros-  
sen königs, des königs von Assyrien.

29. So spricht der könig: Lasset euch  
Hisikia nicht aussiehen, denn er vermag euch  
nicht zu erretten von meiner hand.

30. Und lasset euch Hisikia nicht vertrö-  
sten auf den HERRN, daß er saget: Der  
HERR wird uns erretten, und diese stadt  
wird nicht in die hände des königs von As-  
syrien gegeben werden.

31. Gehorchet Hisikia nicht. Denn so  
spricht der könig von Assyrien: Nehmet  
an meine gnade, und kommt zu mir her-  
aus; so soll iedermann seines weinstocks  
und seines feigenbaums essen, und seines  
brunnens trinken;

\* 1 Kön. 4, 25.  
32. Bis ich komme und hole euch in ein  
land, das eurem lande gleich ist; da forn,  
most, brodt, weinberge, öhlbäume, öhl und  
honig innen ist; so werdet ihr leben blei-  
ben, und nicht sterben. Gehorchet Hisikia  
nicht: denn er verführt euch, daß er  
spricht, der HERR wird uns erretten.

IX. 33. Haben auch die \*götter der heiden  
ein ieglicher sein land errettet von der hand  
des königs von Assyrien? \* Es. 10, 10. II.

34. Wo sind die götter zu Hemath  
und Arphad? Wo sind die götter zu Se-  
pharavon, Hena, und Iwa? Haben sie  
auch Samaria errettet von meiner hand?

35. Wo

35. Wo ist ein Gott unter aller Landen  
Göttern, die ihr Land haben von meiner  
Hand errettet: daß der HERR sollte Je-  
rusalem von meiner Hand erretten?

X 36. Das Volk aber schwieg stille, und  
antwortete ihm nichts: denn der König  
hatte geboten und gesagt, antwortet ihm  
nichts.

37. Da kam Eliakim, der Sohn Hiskia,  
der Hofmeister; und Sebena, der Schreiber;  
und Joah, der Sohn Assaph, der Cansler,  
zu Hiskia mit zerrissenen Kleidern: und sag-  
ten ihm an die Worte des Erbschendkens.

### Das XIX. Capitel.

I. Der geängstigte Hiskia sendet nach Jesaja dem Propheten: II. Der Trost sagen läßt. III. Nabatae Lästerung. IV. Der König verhalten. V. Des Propheten Weissagung von der Assyrier Niederlage, VI. welche wunderbarlich erfolget.

**D**a der König Hiskia das hörte:  
daß er seine Kleider, und legte ei-  
nen Sack an, und ging in das Haus des  
HERRN. \* Es 37, 1. † 4 Mos. 14, 6.

2. Und sandte Eliakim, den Hofmeister,  
und Sebena, den Schreiber, samt den älteste-  
sten Priestern, mit Säcken angethan, zu dem  
Propheten Jesaja, dem Sohn Amos.

3. Und sie sprachen zu ihm: So sagt His-  
kia; Das ist ein Tag der Not, und Schelten  
und Lästerung; die Kinder sind kommen an  
die Geburt, und ist keine Kraft da zu ge-  
beren. \* Es. 13, 8. c. 26, 18.

4. Ob vielleicht der HERR dein Gott,  
hören wolte alle Worte des Erbschendkens;  
den sein Herr, der König von Assyrien, ge-  
sandt hat, hohn zu sprechen dem lebendigen  
Gott; und zu schelten mit Worten, die der  
HERR, dein Gott, gehöret hat: So hebe  
dein Gebet auf für die übrigen, die noch vor-  
handen sind.

II. 5. Und da die Knechte des Königs His-  
kia zu Jesaja kamen, \* Es 37, 6.

6. Sprach Jesaja zu ihnen: So saget eu-  
rem Herrn. So spricht der HERR: Fürchte  
dich nicht vor den Worten, die du gehört  
hast, damit mich die Knaben des Königs von  
Assyrien gelästert haben;

7. Siehe, ich will ihm einen Geist geben,  
daß er ein Gerücht hören wird und wieder  
in sein Land ziehen; und will ihn durchs  
Schwert fällen in seinem Lande. \* c. 7, 6.

III. 8. Und da der Erbschende wieder kam,  
fand er den König von Assyrien streiten  
wieder Libna: denn er hatte gehört, daß  
er von Zakhis gejegzt war.

לְהַמִּי בְּכָל־אֶלְתִּי הָאָרֶצֶת אֲשֶׁר־הַצִּיל  
אֶת־אֶרְצֵם מִירִי כִּי־יִצְּלָל יְהוָה אֱתָה  
36 יְרוּשָׁלָם מִירִי: וַחֲרִישֵׁי הָעָם וְלֹא־  
עָטָיו אָתוֹ דָבָר כִּי־מִצּוֹת הַפְּלָה הִיא  
ז לְאָמֵר לֹא חָנָהוּ: וַיָּבֹא אֶלְקִים  
בְּנֵי־חַלְקִינָה אֲשֶׁר־עַל־הַבַּיִת וְשָׁבְנָא  
הַסּוּפָר וַיָּאֹחֶד בָּן־אַסְפָּר הַפְּנוּפִיר אַל־  
חוּקֵינוּ בְּרֻוּעִי בְּגָרִים וַיַּעֲזֹב לֹא אֶת־  
דָּבָרִי רְבָשָׂקָה:

א וַיָּרַי בְּשָׁמָע הַמֶּלֶךְ חֻקֵּינוּ וַיַּקְרָע  
אֶת־בְּגָרִיו וַיַּחַנֵּס בְּשָׁק וַיָּבֹא בֵּית  
בְּיְהוָה: וַיִּשְׁלַח אֶת־אֶלְקִים אֲשֶׁר־  
עַל־הַבַּיִת וְשָׁבְנָא רְטוּפָר וְאַתְּ זָקִינָה  
הַלְּהָנִים מִתְכָּסִים בְּשָׁקִים אַל־יְשֻׁעָהוּ  
3 חֻקֵּיא בָּן־אַמּוֹן: וַיֹּאמְרוּ אַל־  
בָּה אָמַר חֻקֵּינוּ יוֹם־צְרוֹה וְחַנְחָה  
וְנַאֲצָר הַיּוֹם הוּא כִּי־בָא בְּנִים עֲדָה  
4 מִשְׁבָּר וְלֹח אַזְוָן לְלָבָה: אָוֹלִי יִשְׁמַע  
יְהוָה אֱלֹהֵיךְ אֶת־כֵּל־דָּבָרִי רְבָשָׂקָה  
אֲשֶׁר־שָׁלַחַ מֶלֶךְ־אַשּׁוּר אֶרְנִי  
לְחִרְחָה אֱלֹהִים תְּה וְחַלְיָה בְּרֶבֶרִים  
אֲשֶׁר שָׁמַע וְהָנָה אֱלֹהִיה וְנִשְׁאָת הַפְּלָה  
הַבָּעֵר הַשְּׁאָרִית הַפְּמַצָּאת: וַיָּבֹא  
עֲבָרִי הַמֶּלֶךְ חֻקֵּינוּ אַל־יְשֻׁעָהוּ  
6 וַיֹּאמֶר לָהֶם יְשֻׁעָהוּ כִּי־תָאִמְרוּ אַל־  
אֲרַנִּיכֶם לְהָ: אָמַר יְהוָה אַל־תִּירְאָה  
מִפְנֵי הַרְבָּרִים אֲשֶׁר שָׁמְעָת אֲשֶׁר  
7 גְּרָפִי נָעַרְיָה מֶלֶךְ־אֲשֶׁר אָתְּ: הַנִּנִּי  
נָתַן בְּךָ רוח וְשָׁמַע שְׁמוּעָה וְשָׁבָל אֶרְזִים  
8 וְהַפְּלָתוּ בְּחַרְבָּה בָּאָרֶץ: וַיַּשְׁבַּ  
רְבָשָׂקָה וַיִּמְצָא אֶת־מֶלֶךְ אֲשֶׁר־נָרַחַם  
עַל־לְבָנָה כִּי שָׁמַע כִּי נָסַע מֶלֶכִים:

וישמע אל - תרזה מלה - פשׁ 9  
 לאמר הבה יצא ללחם אלה ושב  
 ושלח מלאכים אל - חוקינו לאמר:  
 בה אמרון אל - חוקינו מלך יהודה  
 לאמר אל - ישאך אלהיך אשר אתה  
 בטה בז לאמר לא תגנין ירושלים ביד  
 מלך אשור: הבה אתה שמעת 11  
 ארץ אשר עשו מלכי אשור לכל -  
 הארץ לחריטם ואתה חנצל: 12  
 הרצilio אתם אלהי הגויים אשר שחתה 13  
 אבורי הארץ גזען ואת תחן ותצר ובנבר  
 ערז אשר בחלאסר: איז מלך 14  
 חמת מלכה ארפוד ומלה לעיר ספרדים  
 הנע ונערת: ויתח חוקינו הארץ 15  
 הספרדים טיך המלאכים ויכלאם  
 ועל בית יהוה ויפרשו חילתו לפני  
 יהוה: ויתפלל חוקינו לפני יהוה טו  
 ויאמר יהוה אלהי ישראל ישכ חרבבים  
 אתה הוא האלהים לברך לכל  
 מלכות הארץ אתה לשיטת אדרשימים  
 ואת הארץ: רשות יהוה אונך 16  
 ותשמע פרק יהוה עיניך וראה ושמע  
 את דבריו סנתריב אשר שלחו לחרף  
 אליהם חי: אמנים יהוה הריב 17  
 מלכי אשור הארץ הגויים ואז  
 ארץ: ונחנו הארץ אליהם 18  
 באש כי לא אליהם רעה כי אם -  
 מעשה ידו ארם עז ואבן ויאברום:  
 ועתה יהוה אליהם הוישענו נא כירז 19  
 וירעו כל - ממלכות הארץ כי אתה  
 יהוה אליהם לברך: וישלה ישבינו כ  
 בן אמי צ אל - חוקינו לאמר מה אמר  
 יהוה אלהי ישראל אש הרובלת אל  
 אל - סנתריב מלך אשר שמעתי:

9. Und da er hörte von Shishak, dem  
 könige der Mohren; siehe, er ist ausgezo-  
 gen mit dir zu streiten: wendete er um, und  
 sandte boten zu Histia, und ließ ihm sagen.  
 10. So saget Histia, dem könige Juda:  
 Lass dich deinen Gott nicht ausschauen,  
 auf den du dich verlässt und sprichst,  
 Jerusalem wird nicht in die hand des  
 Königs von Assyrien gegeben werden.

\* c. 18, 30.

11. Siehe, Du hast gehöret, was die  
 Könige von Assyrien gehabt haben allen  
 Landen und sie verbannet: und Du soltest  
 errettet werden?

12. Haben der Helden Götter auch sie  
 errettet, welche meine Väter haben ver-  
 derbt: Gosan, Haran, Rezeph; und die  
 Kinder Eden, die zu Thelassar waren?

13. Wo ist der König zu Hemath, der  
 König zu Arphad: und der König der Stadt  
 Sepharvaim, Hena und Iwa?

IV. 14. Und da Histia die Briefe von den  
 Boten empfangen und gelesen hatte: ging  
 er hinauf zum Hause des Herrn, und  
 breitete sie aus vor dem Herrn.

15. Und betete vor dem Herrn, und  
 sprach: Herr, Gott Israel, \* der du über  
 Cherubim sithest; Du bist allein Gott unter  
 allen Königreichen auf Erden, Du hast  
 Himmel und Erden gemacht. \* Ps. 80, 2.

16. Herr, neige deine Ohren und höre;  
 thue deine Augen auf, und siehe: und höre  
 die Worte Sanherib, der hergesandt  
 hat \* Hohn zu sprechen dem lebendigen  
 Gott. \* Sam. 17, 10.

17. Es ist wahr, Herr, die Könige  
 von Assyrien haben die Heiden mit dem  
 Schwert umgebracht und ihr Land:

18. Und haben ihre Götter ins Feuer ge-  
 worfen; denn es waren nicht Götter, son-  
 dern Menschenhandwerk, Holz und Steine;  
 darum haben sie sie umgebracht.

19. Nun aber, Herr, unser Gott,  
 hilf uns aus seiner Hand: \* auf daß alle  
 Königreiche auf Erden erkennen, daß Du,  
 Herr, allein Gott bist. \* Sir. 36, 5.

V. 20. Da sandte Jesaja, der Sohn Amos,  
 zu Histia: und ließ ihm sagen. So spricht  
 der Herr, der Gott Israel: Was du  
 zu mir gebetet hast um Sanherib, den König  
 von Assyrien, das hab ich gehört.

21. Das

21. Das ist, das der HERR wieder ihn geredt hat: Die jungfrau, die Tochter Zion, verachtet dich und spottet dein; die Tochter Jerusalem schüttelt ihr Haupt dir nach.

22. Wen hast du gehöhnnet und gelästert? über wen hast du deine Stimme erhoben? Du hast deine Augen erhaben wieder den heiligen in Israel.

23. Du hast den HERRN durch deine Boten gehöhnnet, und gesagt: \* Ich bin durch die Menge meiner Wagen auf die Höhe der Berge gestiegen, auf den Seiten des Libanon; ich habe seine hohe Cedern und ausgewählte Tannen abgehauen, und bin kommen an die äußerste Herberge des Waldes seines Carmels; \* Es. 37, 24.

24. Ich habe gegraben und ausgegraben die fremden Wasser, und habe vertrocknet mit meinen Füßsohlen die Seen.

25. Hast du aber nicht gehört, daß ich solches lange zuvor gethan habe, und von Anfang hab ichs bereitet? Nun lebst aber, hab ichs kommen lassen: daß Veste Städte würden fallen in einen Wüstensteinhaufen;

26. Und die drinnen wohnen, matt werden und sich fürchten und schämen müssen; und werden wie das Gras auf dem Felde und wie das \* grüne Kraut zum Heu auf den Dächern, das verdorret, ehe denn es reift wird. \* Ps. 92, 8. Ps. 129, 6.

27. Ich weiß dein wohnen, dein aus und einziehen, und daß du tobest wieder mich.

28. Weil \* du denn wieder mich tobest, und dein Übermuth vor meine Ohren heraufkommen ist: so will ich dir einen Ring an deine Nase legen, und ein Gebiß in dein Maul; und will dich den Weg wieder umführen, da du herkommen bist. \* 1 Kön. 20, 28.

29. Und \* sei dir ein Zeichen: In diesem Jahr ist, was zertreten ist; im andern Jahr, was selber wächst; im dritten Jahr säet, und erntet, und pflanzt Weinberge, und ejset ihre Früchte. \* Es. 37, 30.

30. Und die Tochter Juda, die errettet und überleben ist, wird fürder unter sich Wurzeln und über sich Frucht tragen.

31. Denn von Jerusalem werden ausgehen, die überblieben sind: und die erretteten vom Berge Zion. \* Der Eifer des HERRN Zeugt wird solches thun. \* Es. 9, 7.

2. זה תבר אָשֵׁד רֹפֵר יְהוָה עַלְיוֹ בָּהֶה לֹא לְעִנְחָה לֹא בְּתוֹלָת בָּתִּים צִוְּן אֲחֶרְיוֹךְ רָאשֵׁה הַנִּישָׁה בְּתִ יְרוּשָׁלָם:

22. אֶת־כֵּי חֶרְפָּת וְגֶלְפָּת וְעַל־מַיִּם הַרְימֹת קֹול וְתַשְׁאָמָר מִרְום עִינֵּיךְ עַל־

23. כְּרוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: בֵּיר מְלָאכִיכְךָ חֶרְפָּת אַדְנֵי וְהַאמְרָה בְּרֶכֶב רַכְבֵּי אָנָּי עַלְתֵּי מִרְום הַרִּים יַרְפְּתֵן לְבָנָן וְאַכְּלָתָ קֹמֶת אַרְצֵי מִבְּחוֹר בְּרֵשִׁיו כָּזוֹ קָרֵי וְאַבּוֹאָה מְלֹזָקָה יַעֲרֵר בְּרֶמְלוֹ:

24. אָנָּי כְּרֹתִי וְשִׁתְוִתִי מִסְּמִים זָרִים וְאַחֲרֵב בְּקָרְבָּם פָּעָמִים בְּלִי יָאוֹר מִצְּרוֹ:

כָּה הָלָא שְׁמֻעָת לְמִרְחֹק אַתָּה עֲשִׂיתִי לְמִימֵי גָּרָם וְעַרְתִּיהָ עַתָּה הַבִּיאָתִיחָה לְהַשְׁאָות וְתָהַרְתִּי לְהַשְׁוֹרֶת גָּלִים נָצִים עָרִים קָרֵי 26 בְּעָרוֹת: וְיַשְׁבֵּהוּ קָצֵר יָד חַטֹּו וְיַבְשֵׁה הָאָוֹז עַשְׁבָּשָׁר שְׁדָה וְיַרְקֵד רְשָׁא הַצִּיר גְּנוּזָה וְשְׁרָפָה לְפָנֵי בְּמִמְּה: וְשִׁבְתָּךְ וְצָאתָךְ וְבָאָה יְדָעָתִי וְאַתְּ הַתְּרַגּוֹן אֱלֵי:

28. יְעַן הַתְּرַגּוֹן אֱלֵי וְשָׁאֲנָה עַלְהָ בָּאָנוֹן וְשָׁכּוֹתִי חָחֵי בְּאָפָּךְ וּמוֹתָגִי בְּשִׁפְתִּיה וְהַשְׁבִּתִּיה בְּהַרְהָ אָשָׁר בָּאת בָּה:

29. וְזֹה לֹא אֹות אָכָל הַשְׁנָה סְפִיחָה וּבְשָׁנָה הַשְׁנִית סְחִישׁ וּבְשָׁנָה הַשְׁלִישִׁית וּתְעוּ וּקְצִרוּ וּנְטוּ כְּרָמִים וְאַכְּלֵי פְּרִים:

לְוָסְפָּה פְּלִיטָה בּוֹת יְהוָה הַנְּשָׁארָה שָׁרֵשׁ לְמַטָּה וּמְשֻׁרְתָּה פְּרִי לְמַעְלָה:

30. בְּיַמְּרִישָׁלָם חִזְאָה שָׁאָרִית וּפְלִיטָה מִתְּרֵן כְּמַתְּרֵן צִוְּן כְּנָאָת יְהוָה תַּעֲשֵׂה וְאַתְּ:

לֹכַן בָּהּ - אָמַר יְהוָה אֱלֹהִים מֶלֶךְ אֶשְׁאָר <sup>2</sup>  
 לֹא יָבֹא אֱלֹהִים הַעֲיר הַזֹּאת וְלֹא יָרֹה  
 שֵׁם חָזֶק וְלֹא יִקְרַבְנָה מִגּוֹן וְלֹא יִשְׁפַּח  
 עַלְיהָ סְלָלָה : בְּרוּה אֲשֶׁר יָבֹא בָּהּ <sup>33</sup>  
 יִשְׁׁבֶּב וְאָלֹהִים הַעֲיר הַזֹּאת לֹא יָבֹא  
 נָאָם יְהוָה : וְגַنְגֹּתִי אֶל הַעֲיר <sup>34</sup>  
 הַזֹּאת לְהֹשְׁעָגָה לְמַעַן יָלִיטָן דָּךְ  
 עֲבָרִי : וַיָּרֹא בְּלִילָה הַרוֹא וַיָּצַא לְהָ  
 מֶלֶךְ יְהוָה וַיָּזַב בְּמַחְנָה אֲשֶׁר מִזְבֵּחַ  
 שְׁמֻונִים וְחַמְשָׁה אֶלָף וְיִשְׁכְּנָה  
 בְּבָקָר וְהַנֶּה כָּלָם פְּגָרִים מִתְּחִים :  
 וַיָּסַע וַיָּלֹךְ וַיָּשַׁב סְנַחְרִיב מֶלֶךְ <sup>36</sup>  
 אֲשֶׁר וַיָּשַׁב בְּנִינְוֹת : <sup>37</sup>

וַיָּרֹא הַוָּא מִשְׁתְּחוֹה בֵּיתִי נִסְרָה  
 אֱלֹהִיו וְאֶרְפָּלָה וְשְׁرָאָצָר חֶגְחָה בְּנֵיו קָרִי  
 בְּחַרְבָּה וְהַפְּרָה נִמְלְטִי אָרְקָט וְלֹא כְּתִיב  
 וַיָּמַלֵּךְ אָסָר חָזָן בָּנו תְּחִתָּיו :

## Das XX. Capitel.

I. Histria tödliche franzheit. II. Wird von Jesaia im nainen Gottes getreiset, geheislet, versichert. III. Neue sünden an den gesandten Babels. IV. Gottliche strafe. V. Des Königs ausschlag darüber. VI. Tod.

בִּימִים הָהִם חָלָה חָקְקָה לְמִתְּאַת  
 וַיָּבֹא אָלֹיו יְשֻׁעָיו בֶּן־אַמִּיזָה הַפְּבָא  
 וַיֹּאמֶר אָלֹיו בָּהּ אָמַר יְהוָה צֹן לְבִתְהָ  
 כִּי מִתְּזִ אָפָה וְלֹא תְחִתָּה :  
 וַיָּסַב אֶת פְּנֵיו אֶל־דָּקָר וַיַּתְפְּלִלְל <sup>2</sup>  
 אֶל־יְהוָה לְאָמֶר אָפָה יְהוָה זָכָר <sup>3</sup>  
 נָא אֶת אֲשֶׁר הַתְּהִלְכָתִי לְפָנֶיךָ בְּאַמְתָּה  
 וּבְלַבְבָּךְ שְׁלָם וְהַטּוֹב בְּעֵינְךָ עַשְׂתָּרִי  
 וְיַבְּחַחְךָ בְּכָבוֹדְךָ <sup>4</sup> וְתַּיְשַׁעְתָּה  
 הַיָּה אָלֹיו לְאָמֶר : שִׁיבָּה וְאַמְרָתִי אֶל־הַ  
 חָקְקָה נִגְרַר עַמִּי כְּה־אָמַר יְהוָה  
 אֱלֹהִים הוּא אָבִיךָ שְׁמַנְיָה אֶת־תְּפִלָּה  
 רָאִיתִי אֶת דְּטֻעהָ הָנָנִי רְפָא לְךָ  
 בַּיּוֹם הַשְׁלִישִׁי תַּעֲלֵה בֵּית יְהוָה :

32. Darum spricht der HERR vom könige zu Assyrien also: Es soll nicht in diese stadt kommen, und keinen pfeilbrenn schiessen; und kein schiff davor kommen, und soll keinen wall drum schütten;

33. Sondern er soll den weg wieder umziehen, den er kommen ist; und soll in diese stadt nicht kommen, der HERR sagts.

34. Und ich will diese stadt beschirmen: daß ich ihr helse um meine willen, und um Davids, meines knechtes, willen. \* c.20,6.

VI. 35. Und in derselben nacht fuhr aus der engel des HERRN, und schlug ihm lager von Assyrien hundert und fünf und achzig tausend mann. Und da sie sich des morgens frühe aufmachten: siehe, da lags alles eitel todte leichnam. \* Es. 37, 36. ic.

36. Also brach Sanherib, der König von Assyrien, auf; und zog weg, und kehrte um; und blieb zu Ninive.

37. Und da er anbetete im hause Misroch, seines gottes: schlugen ihn mit dem schwert Adramalech und SarEzer, seine söhne; und sie entrungen ins land Ararat. Und sein sohn AssarHaddon ward König an seine statt. \* v. 7.

## Capitel.

I. Histria tödliche franzheit. II. Wird von Jesaia im nainen Gottes getreiset, geheislet, versichert. III. Neue sünden an den gesandten Babels. IV. Gottliche strafe. V. Des Königs ausschlag darüber. VI. Tod.

38. Zu der zeit ward Histria todkranz: Und der prophet Jesaia, der sohn Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm. So spricht der HERR: Beschicke dein haus; den du wirst sterben, und nicht leben bleiben. \* 2 Chron. 32, 24. Es. 38, 1.

39. Er aber wandte sein antlich zur wand, und betete zum HERRN, und sprach:

40. Ach Herr, gedenke doch, daß ich vor dir treulich gewandelt habe und mit rechtschaffenem herzen; und habe gehan, das dir wohl gefället. Und Histria weinete sehr.

II. 41. Da aber Jesaia noch nicht zur stadt halb hinaus gegangen war, kam des HERRN wort zu ihm und sprach:

42. Rehre um und sage Histria, dem fürsten meines volks; So spricht der HERR, der Gott des vaters Davids; Ich habe dein gebet gehöret, und deine thränen gesehen; siehe, ich will dich gesund machen; am dritten tage wirst du hinauf in das haus des HERRN gehen;

43. Und

6. Und will funfzehn jahr zu deinem leben thun, und dich und diese stadt erretten von dem könige zu Assyrien, und diese stadt beschirmen um meinet willen und um meines frechens Davids willen.

7. Und Jesaia sprach: Bringet her ein stück seigen. Und da sie die brachten, legten sie sie auf die drüse: und er ward gesund.

8. Hiskia aber sprach zu Jesaia: Welches ist das zeichen, daß mich der **HEH** wird gesund machen und ich in des **HEH** haus hinauf gehen werde am dritten tage?

9. Jesaia sprach: Das zeichen wirst du haben vom **HEH**, daß der **HEH** thun wird, was er geredt hat; soll der schatten zehn stufen fürder gehen, oder zehn stufen zurückgehe?

10. Hiskia sprach: Es ist leicht, daß der schatten zehn stufen niederwärts gehe; das will ich nicht, sondern daß er zehn stufen hinter sich zurückgehe.

11. Da rieß der prophet Jesaia den **HEH** an: und \* der schatten ging hinter sich zurück zehn stufen am zeiger Ahas, die er war niederwärts gegangen. \*Ez.38,8.

III. 12. Zu der zeit \* sandte Brodach, der sohn Baledan, des sohns Baledan, könig zu Babel, briese und geschenke zu Hiskia: denn er hatte gehöret, daß Hiskia frank war gewesen. \*Ez.39,1.

13. Hiskia aber war fröhlich mit ihnen: und zeigte ihnen das ganze schaßhaus, silber, gold, specaren, und das beste öhl, und die harnischkammer; und alles, was in seinen schäßen vorhanden war. Es war nichts in seinem hause und in seiner ganzen herrschaft, das ihnen Hiskia nicht zeigte.

IV. 14. Da kam Jesaia, der prophet, zum könige Hiskia und sprach zu ihm: Was haben diese leute gesagt? und woher sind sie zu dir kommen? Hiskia sprach: Sie sind aus fernen landen zu mir kommen von Babel.

15. Er sprach: Was haben sie gesehen in deinem hause? Hiskia sprach: Sie haben alles gesehen, was in meinem hause ist; und ist nichts in meinen schäßen, das ich ihnen nicht gezeigt hätte.

16. Da sprach Jesaia zu Hiskia: Höre des **HEH** wort.

6 וְהַסְפֵּתִי עַל־דָּבָרֶךְ וְמַלְשֵׁךְ פְּשָׁרָה שָׁנָה  
וּמִקְתָּמָלָה - אֲשֶׁר אֲצִילָה וְאֵת הָעִיר  
הַיָּאֹת וַיְנַחֲזֵל עַל־הָעִיר הַוֹּא תַּלְמָזִין

7 וְלִכְעַן דָּרָר עַבְרִי : וַיֹּאמֶר יְשֻׁעָיָהוּ  
כַּחֲדַשְׁתָּתְנָאִים נִקְחָה וַיִּשְׁמֹן עַל־  
8 הַשְׁחָצָן וַיֹּחֹיו : וַיֹּאמֶר חֹזְקִיהּוּ אַל־

יִשְׁעִירָה מִתְּאֹת בְּנֵי־יְהוָה לְ  
רַגְלֵי תְּבִ�ָה בַּיּוֹם הַשְׁלִישִׁי בֵּית יְהוָה :

9 וַיֹּאמֶר יְשֻׁעָיָהוּ וְהִלְאָה הָאֹת מִאתָ  
יְהוָה כִּי יִعֲשֶׂה יְהוָה אֶת־הַדְבֵּר אֲשֶׁר  
דָּבָר הַלְּהָה הַצָּל עַשְׂרָנָה מִעְלָות אַסְטָ  
יִשְׁוֹב עַשְׂרָנָה מִעְלָות : וַיֹּאמֶר יְהֹקִינְיהּוּ  
נְכָל לְצָל לְנָטוֹת עַשְׂרָנָה מִעְלָות לֹא כִּי  
יִשְׁוֹב הַצָּל אַחֲרָנָה עַשְׂרָנָה מִעְלָות :

10 וַיֹּכְרֵא יְשֻׁעָיָהוּ הַפְּבִיא אֶל־יְהוָה  
וַיִּשְׁבַּת אֶת־הַצָּל בְּפָמָעוֹת אֲשֶׁר יַרְדָּה  
בְּמִעְלָות אֲחוֹת אַחֲרָנָה עַשְׂרָנָה מִעְלָות :  
11 בַּעַת הַהִיא שָׁלֹח בְּרָאָה בְּלָאָרְן בְּנוֹ  
בְּלָאָרְן מְלָה - בְּכָל סְפָרִים וּמִנְחָה אֶל־  
חֹזְקִינְיהּוּ כִּי שָׁמַע כִּי חַלָּה חֹזְקִינְיהּוּ :

12 וַיִּשְׁמַע עֲלֵיכֶם חֹזְקִינְיהּוּ וַיַּרְאֶם אַת־צָל  
נְכָתוֹ קָרֵי בֵּית נְכָתָה אֶת־הַפְּסָקָה וְאֵת־הַהְבָּב  
וְאֶת־הַבְּשָׁמָטִים וְאֶת־שְׁמַן הַטּוֹב וְאֶת־  
כָּל־בֵּית כְּלוֹן וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר נִמְצָא  
בָּאוֹצְרָתָיו לֹא־הִנֵּה רַבָּר אֲשֶׁר לֹא־  
הַרְאֵם חֹזְקִינְיהּוּ בְּבִיתְוּ וּבְכָל־מִפְשָׁלָתוֹ :

13 וַיֹּכְרֵא יְשֻׁעָיָהוּ הַפְּבִיא אֶל־הַמֶּלֶךְ חֹזְקִינְיהּוּ  
וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹ מָה־אָמַרְתָּ הָאֱנָשִׁים הָאֶלְהָ  
וּמְאַזֵּן יָכֹא אֶלְיךָ וַיֹּאמֶר חֹזְקִינְיהּוּ  
טו בְּאָרֶץ רְחוּקָה בָּאָזְמָבָל : וַיֹּאמֶר מָה  
כָּאֹז בְּבִתְחָרָה וַיֹּאמֶר חֹזְקִינְיהּוּ אֶת־כָּל־אֲשֶׁר  
בְּבִיתְלָי רְאֵי לֹא־הִנֵּה רַבָּר אֲשֶׁר לֹא־

14 דָּרְאֵיכֶם בָּאוֹצְרָתִי : וַיֹּאמֶר יְשֻׁעָיָהוּ  
אֶל־חֹזְקִינְיהּוּ שְׁמַע־דָּבָר־יְהוָה :

הַבְּרוֹת יִמְשֶׁבֶעْ בָּאָם וְנִשְׁאָר כָּל־<sup>7</sup>  
אֲשֶׁר בְּבֵיתְךָ וְאֲשֶׁר אָצְרוּ אֶבְתָּחִיךְ  
עוֹד־זֶה יּוֹם תִּהְיֶה בְּכָלָה לְאַד יְהֻדָּה  
רַבְּרַא אָמַר יְהֹוָה:

וְמִבְּנֵיהֶךָ אֲשֶׁר צָאוּ מִפְּתָח אֶתְּ חֹלְדִּיר<sup>8</sup>  
יְקַח וְהִיּוּ סְרִיסִים בְּהַבֵּל מֶלֶךְ בְּבָבָל: יְקַח וְקִרְבֵּן  
וַיֹּאמֶר חֹזְקִינְיוֹ אֶל־יְשֻׁעָיו טֹב<sup>9</sup>:

רַבְּרַא יְהֹוָה אֲשֶׁר דְּבָרָת וַיֹּאמֶר  
הַלֹּא אָם־שָׁלוֹם וְאַמְתָּא יְהֹוָה בְּיכָם:  
וַיַּחֲרֵר רַבְּרַא חֹזְקִינְיוֹ וְכָל־גְּבוּרָתוֹ וְאֲשֶׁר כָּךְ  
עָשָׂה אֶת־הַבְּרִכָּה וְאֶת־הַתְּעִלָּה וְיָבָא  
אֶת־רַפְּعִים הָעִירָה הַלָּא־הַס כְּתוּבִים  
עַל־סִפְרַת רַבְּרַא הַקִּיטִּים לְמַלְכֵי יְהוּדָה:  
וַיַּשְׁכַּב חֹזְקִינְיוֹ עִם־אֶבְתָּחִיךְ וְיָמַלֵּךְ<sup>10</sup>

מִנְשָׁה בֶּן־תְּחִתְיָוָה:

### Das XI.

I. Manasse greuel. II. Straßpredigt der propheten. III. Jenes blutschulden und tod.  
IV. Amon sein cron-nachfolger; V. wird erschlagen.

בֶּן־שְׁתִּים עִשְּׂרָה שָׁנָה מִנְשָׁה אֶ  
בְּמַלְכָוָה וְחַמְשִׁים וּחַמְשׁ שָׁנָה מֶלֶךְ  
בִּירוּשָׁלָם וְשֵׁם אָמוֹן חַפְצִי־בָּהּ:  
וַיַּעֲשֵׂה הָרָע בְּעֵינֵי יְהֹוָה כְּתוּבָה גּוֹיִם<sup>2</sup>  
אֲשֶׁר הָרִיש יְהֹוָה מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:  
וַיַּשְׁבַּט וַיַּבְנֵן אֶת־הַבְּמֹות אֲשֶׁר אָבָר<sup>3</sup>  
חֹזְקִינְיוֹ אָבִיו וְקָסָם מִזְבְּחָה לְבָעֵל וְיִעָשֶׂה  
אֲשֶׁר־הָרָא כַּאֲשֶׁר עָשָׂה אָחָב מֶלֶךְ  
יִשְׂרָאֵל וַיַּשְׁתַּחַדֵּל־צְבָא דְּשָׁתִים  
וַיַּעֲבֹר אֶתְמָתָס: וּבְנָה מִזְבְּחָה בְּבֵית<sup>4</sup>  
יְהֹוָה אֲשֶׁר אָמַר יְהֹוָה בִּירוּשָׁלָם אֲשֶׁר  
אֶת־שְׁמָיו: וַיַּבְנֵן מִזְבְּחוֹת לְכָל־צְבָא הָ  
שָׁמְמִיב בְּשָׁתִי חַצְרוֹת בֵּית־יְהֹוָה:  
וְהַעֲבֹר אֶתְמָתָס־בָּנו בָּאָש וְעַזְן וְנַחַש<sup>6</sup>

וְעַשְׂה אֹב וְזָעַנִים הַרְבָּה לְעִשְׂרָת  
הָרָע בְּעֵינֵי יְהֹוָה לְהַכְּעִיס:

17. Siehe, es kommt die zeit, daß \* alle werden gen Babel weggeführt werden aus deinem hause und was deine näter gesamlet haben, bis auf diesen tag: und wird nichts übergelassen werden, spricht der **HEHER**.

\* c. 24, 13. 14.

18. Dazu die kinder, die von dir kommen, die du zeugen wirst, werden genommen werden, daß sie kämmerer seyn im palast des Königs zu Babel.

V. 19. Hiskia aber sprach zu Jesaja: \* Das ist gut, das der **HEHER** gerede hat. Und sprach weiter: Es wird doch Friede und treue seyn zu meinen zeiten. \* 1 Sam. 3,18.

20. Was mehr von Hiskia zu sagen ist und alle seine macht, und was er gehabt hat; und der teich und die wasserröhren, damit er wasser in die stadt geleitet hat: siehe, das \* ist geschrieben in der chronica der Könige Juda. \* 2 Chron. 29,1. c. 32,30.

VI. 21. Und Hiskia entschließt mit seinen vätern. Und \* Manasse, sein sohn, ward König an seine statt. \* c. 21,1.

### Capitel.

I. Manasse war zwölf jahr alt, da er König ward: und regierte fünf und funfzig jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Hephziba. \* 2 Chron. 33,1.

2. Und er thät, das dem **HEHER** übel gefiel: nach \* den greueln der heiden, die der **HEHER** vor den Kindern Israel vertrieben hatte. \* c. 17,31.

3. Und verkehrte sich und bauete die höhen, die sein vater Hiskia hatte abgebracht: und richtete Baal altare auf, und machte häine, wie Ahab, der König Israel, gehabt hatte: und betete an allerley heet am himmel, und dienete ihnen.

4. Und bauete altare im hause des **HEHER**, davon der \* **HEHER** gesagt hatte: Ich will meinen namen zu Jerusalem segnen. \* 5 Mos. 12,5. ic.

5. Und er bauete allen heeren am himmel \* altare, in beiden hösen am hause des **HEHER**. \* c. 23,12.

6. Und ließ \* seinen sohn durchs feuer gehen, und achtete auf vogelgeschrey und zeichen, und hielt wahrsager und zeichendeuter: und thät des viel, das dem **HEHER** übel gefiel, damit er ihn erzürne.

\* 3 Mos. 18, 21. ic.

7. Er

7. Er setzte auch einen häingögen, den er gemacht hatte, in das haus, von welchem der HERR zu David und zu Salomo, seinem sohn, gesagt hatte: In diesem hause und zu Jerusalem, die ich erwählet habe aus allen stämmen Israel, will ich meinen namen sezen ewiglich.

\* 2 Kön. 8, 20. c. 9, 3.

8. Und will den füß Israel nicht mehr bewegen lassen vom lande, das ich ihren vätern gegeben habe; so doch, so sie halten und thun nach allem, das ich geboten habe; und nach allem gesetz, das mein knecht Moze ihnen geboten hat.

9. Aber sie gehorchten nicht: sondern Manasse verführte sie, daß sie ärgerthäten, denn die beiden, die der HERR vor den kindern Israel vertilget hatte.

II. 10. Da rebete der HERR durch seine knechte, die propheten, und sprach:

11. Darum, daß Manasse, der König Juda, hat diese greuel gethan, die ärger sind denn alle greuel, so die Amoriter gethan haben, die vor ihm gewesen sind; und hat auch Judatsündigen gemacht mit seinen göken; \* Jer. 15, 4. x. 1 Kön. 12, 3.

12. Darum spricht der HERR, der Gott Israel, also: Siehe, ich will unglück über Jerusalem und Juda bringen, daß, \* wer es hören wird, dem sollen seine beyde ohren gelten. \* Sam. 3, 11.

Jer. 19, 3.

13. Und will über Jerusalem die meschnur Samaria ziehen, und das gewicht des hauses Ahab; und will Jerusalem ausschütten, wie man schüsseln ausschüttert, und will sie umstürzen;

14. Und ich will etliche meines erbtheils überbleiben lassen und sie geben in die hände ihrer feinde, daß sie ein raub und reissen werden aller ihrer feinde;

15. Darum, daß sie gerhan haben, das mir übel gefället; und haben mich erzürnet von dem tage an, da ihre väter aus Egypten gezogen sind, bis auf diesen tag.

III. 16. Auch \* vergoss Manasse sehr viel unschuldig blut, bis daß Jerusalem hie und da voll ward: ohne die sünde, damit er Juda sündigen machte, daß sie thäten, das dem HERRN übel gefiel. \* c. 24, 4.

7. וְיָשַׁם אֶת־הַפְּסִיל הַאֲשֶׁר־שָׁבֵת־בְּפִזְבָּאָשָׁה אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֵי־בֵּיר וְאֶל־שְׁלֹמֹת בְּמִזְבֵּחַ חֶדֶשׁ יְהוּדָה לְיְהוּדָה אֲשֶׁר־בְּחַדְתִּי מִכֶּל שְׁבָטִי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁם אֶת־שְׁמֵי לְעֹלָם :

8. וְלֹא אָסַף לְהִנְרִיךְ רְגֵל יִשְׂרָאֵל מִן־הָאָרֶם אֲשֶׁר־נִתְּחִית לְאַכְזָבָם נֶק' אַסְפָּר יְשָׁמְרוּ לְעַשּׂוֹת כָּל אֲשֶׁר צְוִיתִים וְלֹכֶל־הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־צָוָה אֶתְתִּים עַבְרִי מִשְׁׁהָה : וְלֹא שְׁמַעוּ וַיַּהַעֲמִד מִנְשָׁה לְעַשּׂוֹת אֶת־הַרְעָם מִן־הַזּוּם אֲשֶׁר־הַשְׁמִיד יְהוָה מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל :

9. מִשְׁׁהָה : וְלֹא שְׁמַעוּ וַיַּהַעֲמִד מִנְשָׁה לְעַשּׂוֹת אֶת־הַרְעָם מִן־הַזּוּם אֲשֶׁר־צָוָה אֶתְתִּים עַבְרִי מִשְׁׁהָה : וְלֹא שְׁמַעוּ וַיַּהַעֲמִד מִנְשָׁה לְעַשּׂוֹת אֶת־הַרְעָם מִן־הַזּוּם אֲשֶׁר־צָוָה אֶתְתִּים עַבְרִי מִשְׁׁהָה :

10. וְלֹא שְׁמַעוּ יְהוָה בֵּיר־עַבְרִי תְּנִבְיאָם לְאָמָר : יְעַזְּנֵן אֲשֶׁר עָשָׂה מִנְשָׁה מִלְהָה־יְהוָה תְּתֻבּוֹת הָאֱלֹהִים רְבָע מִכֶּל אֲשֶׁר־עָשָׂוּ הָאָמְרִים אֲשֶׁר לִפְנֵי וַיַּחֲטָא גָּם־אֶת־יְהוָה בְּגִלְעָד :

11. לְכָן פֶּה־אָמָר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הַנְּגִינִי מִבְּיאָה רְבָע עַל־יְרוּשָׁלָם וַיְהִירָה שְׁמַעַת ק' אֲשֶׁר בֶּל־שְׁמַעַיו תְּצַלֵּנה שְׁתִּי אָנֹנוּ :

12. וְגַנְעִיתִי עַל־יְרוּשָׁלָם אֶת־קוֹ שְׁמַרְןָיו וְאֶת־מִשְׁׁקָלָת בֵּית־אֶחָב וְמִחוּמֵית־אֶת־יְרוּשָׁלָם כַּאֲשֶׁר־יִמְחָה אֶת־הַצְּלָחָת מִחְהָה וְהַפְּהָה עַל־פְּנֵיהֶן : וְגַנְעִיטִי אֶת־שְׁאַרְיוֹת נְחַלְתִּי וְנִתְמַתִּים בֵּין־אַבִּיהם וְהַיְיָ לְבָנָי וְלִמְשָׁפֵה לְכָל־אַבִּיהם :

13. טו' נָעַן אֲשֶׁר עָשָׂו אֶת־הַרְעָם בְּעִינֵי יְהוָה מִכְנִצִּים אֶתְתִּים מִן־הַזּוּם אֲשֶׁר־צָאָה אֶבְחָתִים מִפְּצִירִים וְעַד־הַיּוֹם הַזֶּה :

14. וְגַם רְם נָכוֹ שְׁפָה מִנְשָׁה תְּרַבֵּה מֵאָרֶר אֲשֶׁר־מִלָּא אֶת־יְרוּשָׁלָם פָּה לְפָה לְבָר מִחְטָאתָה אֲשֶׁר־הַחֲטִיא אֶת־יְהוָה לְעַשּׂוֹת הַרְעָם בְּעִינֵי יְהוָה :

וְתֵת דָבָר מִנְשָׁה וְכֹל אֲשֶׁר עָשָׂה <sup>7</sup>  
 חַטָּאת אֲשֶׁר בָּשָׂא קָلָא דָבָר כְּתָבָית  
 עַל סְפִר דָבָר תִּקְיָת לְמַלְכֵי יְהוּדָה:  
 וְשָׁבֵב מִנְשָׁה עַם אֲבָתָיו וַיַּקְרֵב בָּנָן - <sup>8</sup>  
 בֵּיתו בָּנָן עֲזֹא וַיִּמְלֹךְ אַמּוֹן בֶּן תְּחִתָּיו:  
 בֶּן עֲשָׂוִים וְשָׁתִים שָׁנָה אַמּוֹן בָּמְלָכוֹ <sup>9</sup>  
 וְשָׁתִים שָׁנִים מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם לְשָׁם  
 אַפְתָּמָת בְּתִחְרֹחַ בֶּן יְתָבָה:  
 וַיַּעֲשֵׂה הַרְעָב בְּעִינֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר עָשָׂה כ  
 מִנְשָׁה אָבָיו: וַיָּלֹה בְּכָל - הַדָּרָה <sup>10</sup>  
 אֲשֶׁר הָלָךְ אָבָיו וַיַּעֲבֵר אֶת - הַגּוֹלָלִים  
 אֲשֶׁר עַבְרָ אָבָיו וַיַּשְׁתַּחַז לְהָם:  
 וַיַּעֲזֹב אֶת יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבָתָיו <sup>11</sup>  
 וְלֹא הָלָךְ בְּרָהָה יְהוָה:  
 וַיַּקְרֵב עֲבָרִי אַמּוֹן עַלְיוֹ נִימִתָּה <sup>12</sup>  
 אֶרְצָ הַפְּלָה בְּבִיתו:  
 וַיַּהַי עַם הָאָרֶץ אֶת כָּל - רַקְשָׁרִים <sup>13</sup>  
 עַל - הַפְּלָה אַמּוֹן וַיִּמְלֹיכֵי עַם הָאָרֶץ  
 אֶת יְאַשִּׁירָה בֶּן תְּחִתָּיו:  
 וַיַּתְּרֵבְדִּי אַמּוֹן אֲשֶׁר עָשָׂה הַלָּא - רַם כָּה  
 כתובים עַל - סְפִר דָבָר הַקִּים לְמַלְכֵי  
 יְהוּדָה: וַיַּקְרֵב אָתוֹ בְּקַבְרָיו בָּנָן - <sup>14</sup>  
 עֲזֹא וַיִּמְלֹךְ יְאַשִּׁירָה בֶּן תְּחִתָּיו:

## Das XXII.

- I. Josia lobliche regierung und besserung des tempels.
- II. Des gesetzbuchs erfindung.
- III. Der prophetin hulda Weissagung.

בֶּן שְׁמַנָּה שָׁנָה יְאַשִּׁירָה בָּמְלָכוֹ א  
 וְשָׁלָשִׁים וְאַחַת שָׁנָה מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם  
 וְשָׁם אָפָו יְרִיחָה בְּת - עֲרִיחָה מִבְּצָרָת:  
 וַיַּעֲשֵׂה הַיְשָׁר בְּעִינֵי יְהוָה וַיָּלֹה בְּכָל - <sup>1</sup>  
 הַדָּרָה בְּדָל אָבָיו וְלֹא - סָר יְמִין וְשְׁמָאל: <sup>2</sup>  
 וַיָּהִי בְּשְׁמַנָּה עַשְׂרָה שָׁנָה לְפָלָה <sup>3</sup>  
 יְאַשִּׁירָה שְׁלָחָה הַפְּלָה אֶת - שָׁבָן בָּנָן  
 אַצְּרִירָה בֶּן מְשֻׁלָּב רְסָפֶר בֵּית  
 יְהָנָה לְאָבוֹר:

פָּה כָּךְ

17. Was aber mehr von Manasse zu sagen ist; und alles, was er gethan hat; und seine sünde, die er thöte, das ist \* geschrieben in der chronica der könige Juda. <sup>\* 2 Chron. 32, 1. seq.</sup>

18. Und Manasse entschließt mit seinen vätern: und ward begraben im garten in seinem hause, nemlich im garten Usa. Und sein sohn Amon ward könig an seine statt. <sup>IV. 19. \* Zwey und zwanzig jahr alt war Amon, da er könig ward: und regierte zwey jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Mesuleimeth, eine tochter Horuz, von Satba.</sup>

20. Und thät, das dem HERRN übel gefiel, wie sein vater Manasse gethan hatte. <sup>21. Und wandelte in allem wege, den sein vater gewandelt hatte: und dienete den göthen, welchen sein vater gedienet hat: und betete sie an.</sup>

22. Und verließ den HERRN, seines väters Gott: und wandelte nicht im wege des HERRN. <sup>V. 23. Und seine knechte \* machten einen bund wieder Amon, und tödteten den könig in seinem hause. \* c. 12, 10. c. 14, 19. c. 15, 11.</sup>

24. Aber das volk im lande schlug \* alle, die den bund gemacht hatten wieder den könig Amon. Und das volk im lande machte Josia, seinen sohn, zum könige an seine statt. <sup>\* c. 14, 5. 2 Chron. 33, 25.</sup>

25. Was aber Amon mehr gethan hat: siehe, das ist \* geschrieben in der chronica der könige Juda. <sup>\* 2 Chron. 33, 21. sq.</sup>

26. Und man begrub ihn in seinem grabe im garten Usa. Und \* sein sohn Josia ward könig an seine statt. <sup>\* 1 Chron. 3, 14.</sup>

## Capitel.

**Josia** war acht jahr alt, da er könig ward: und regierte ein und dreissig jahr zu Jerusalem. Seine mutter hieß Jedida, eine tochter Adaja, von Bazath. <sup>\* 2 Chron. 34, 1.</sup>

2. Und thät, \* das dem HERRN wohl gefiel: und wandelte in allem wege seines vaters Davids, und t wich nicht weder zur rechten noch zur linken. <sup>\* c. 18, 3. † Jos. 23, 6.</sup>

3. Und im achtzehenten jahr des königs Josia, sandte der könig hin Saphan, den sohn Azalja, des sohns Mesullam, den schreiber, in das haus des HERRN; und sprach:

4. Ge-

4. Gehe hinauf zu dem hohenpriester Hilkia, daß man \* ihnen gebe das geld, das zum hause des **הָרָא** gebracht ist, das die huter an der schwelle gesamlet haben vom volck; \* 1 Chron. 7, 13. 2 Kön. 12, 11.

5. Daz sie es \* geben den arbeitern, die bestellet sind im hause des **הָרָא**; und gebens den arbeitern am hause des **הָרָא**, daß sie bessern, was bausälig ist am hause; \* 2 Chron. 34, 10.

6. Nemlich den zimmerleuten, und bauleuten, und mäurern, und die da höls und gehauene steine fauffen sollen, das haus zu bessern;

7. Doch \* daß man keine rechnung von ihnen nehme vom gelde, das unter ihre hand gethan wird; sondern daß sie es auf glauben handeln. \* c. 12, 15.

II. 8. Und der hohepriester Hilkia sprach zu dem schreiber Saphan: Ich habe das gesetzbuch gefunden im hause des **הָרָא**. Und Hilkia gab das buch Saphan, daß ers läse. \* 2 Chron. 34, 15.

9. Und Saphan, der schreiber, brachte dem könige, und sagts ihm wieder, und sprach: Deine knechte haben das geld zusammen gestoppelt, das im hause gefunden ist; und habens den arbeitern gegeben, die bestellet sind am hause des **הָרָא**.

10. Auch sagte Saphan, der schreiber, dem könige, und sprach: Hilkia, der priester, gab mir ein buch. Und Saphan las es vor dem könige.

11. Da aber der könig hörte die worte im gesetzbuch, zerriß er seine kleider.

12. Und der könig gebot Hilkia, dem priester; und Ahikam, dem sohn Saphan; und Achbor, dem sohn Michaja; und Saphan, dem schreiber; und Asaja, dem knecht des königs; und sprach:

13. Gehet hin, und fraget den **הָרָא** für mich, für das volck und für ganz Juda, um die worte dieses buchs, das gefunden ist; denn es ist ein grosser grimm des **הָרָא**, der über uns entbrant ist: darum, daß unsere väter nicht gehorchet haben den worten dieses buches, daß sie thäten alles, was darinnen geschrieben ist.

III. 14. Da ging hin, Hilkia, der priester; Ahikam; Achbor; Saphan und Asaja zu der prophetin Hulda, dem weibe Sallum,

4 עלה אל - חלכלה ופְתַח הַדּוֹל ויתם אֶתְתָּא - הַלְסָה הַטּוּבָא בֵּית יְהוָה אֶעֱרָא סִפְרִי שְׁמִרִי הַטּוֹרָה מֵאתָה הָעָם:

ויהנהו כ' ה ויתננה על יְהוָה עֲשֵׂי הַמְלָאכָה הַמְפֻקְרִים בֵּית כ' בְּבֵית יְהוָה וַתְּנִזְנֵי אֹתוֹ לְעַשֵּׂי הַמְלָאכָה אֲשֶׁר בְּבֵית יְהוָה לְחֹזֶק אֶת־בְּרִקָּה בֵּית:

6 לְחַרְשִׁים וּלְבָנִים וּלְאַרוֹת וּלְקָנוֹת עַצִּים וְאַבְנֵי מְחַצֵּב לְחֹזֶק אֶת־בֵּית:

7 אֲהָלָא - יְחַשֵּׁב אַתְּם הַכָּסֶף הַפְּנֵן עַל יְהוָה כִּי בְּאִמּוֹנָה רַם עֲשִׂים:

8 וַיֹּאמֶר חַלְכֵּהוּ וַפְתַּח הַדּוֹל עַל־שְׁפָנוּ הַטּוֹרָה סִפְרֵר הַתּוֹרָה מֵצָאתי בְּבֵית יְהוָה וַיְתַחַתֵּן חַלְכֵּהוּ אֶתְתָּא הַטּוֹרָה אֶל־שְׁפָנוּ וַיִּקְרָא הָאָהָרֹן: וַיָּבֹא שְׁפָנוּ הַטּוֹרָה אֶל-

הַמְלָה וַיָּשֶׁב אֶת־הַמְלָה רַבָּר וַיֹּאמֶר הַתִּינוּ עֲבָרִיךְ אֶת־הַכָּסֶף הַמִּצְאָה בְּבֵית וַיְתַחַתֵּן חַלְכֵּהוּ וַיְפַתַּח הַטּוֹרָה אֶת־הַטּוֹרָה אֶל־שְׁפָנוּ וַיִּגְדֶּל שְׁפָנוּ הַטּוֹרָה לְפָנֵי הַמְלָה וַיִּקְרָא הָאָהָרֹן שְׁפָנוּ לְפָנֵי הַמְלָה:

9 וַיָּהִי כַּשְׁמַע הַמְלָה אֶת־דְּבָרָיו סִפְרֵר הַתּוֹרָה וַיִּקְרָע אֶת־בְּגָנְרוֹן: וַיַּצְוָה הַמְלָה

10 אֶת־חַלְכֵּה הַלְהֹן וְאֶת־אַחִיקָּם בֶּן־שְׁפָנוּ וְאֶת־עֲכָבוֹר בֶּן־מִיכָּנָה וְאֶת־שְׁפָנוּ הַטּוֹרָה וְאֶת־עֲשֵׂה עַבְרָה הַמְלָה לְאָמֵר:

11 לְכֹה דָּרְשָׁו אֶת־יְהוָה בְּעַרְבִּי וּבְעַרְבִּי הַעַם וּבְכָל־יְהוּדָה עַל־דְּבָרָיו הַסִּפְרֵר הַמִּצְאָה הָאָהָרֹן כִּי־גַּרְזָלָה חִמְתָּא יְהוָה אֲשֶׁר־הָא נִזְתַּחַת בְּנֵו עַל־אֲשֶׁר לֹא־שְׁמַעוּ אֲבָתֵינוּ עַל־רַבָּר הַסִּפְרֵר הָאָהָרֹן לְעַשֹּׂות

12 כָּל־הַבְּחִזּוֹב עַל־יְהוָה וַיָּלֶךְ חַלְכֵּה רַבָּר וְאַחִיקָּם וְעֲכָבוֹר וְשְׁפָנוּ וְעַשְׂנָה אֶל־חַלְכֵּה רַבָּר אֲשֶׁר־שְׁלָמָם

בָּן־תְּקֹנֹה בָּן־חִרְחֶס שָׁמֵר הַבְּגָלִים  
וְהִזְא יְשִׁבָּרֶג בִּירְאָלִם בְּמִשְׁנָה  
וַיְדַבֵּר אֱלֹהָה: וַתִּאמֶר אֱלֹהָם כֹּה־טוֹ  
אָמֶר יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל אָמֶר  
לְאָרֶש אֲשֶׁר־שָׁלַח אֶתְכֶם אֱלֹהִי:  
בָּה אָמֶר יְהוָה חֲנִינִי מִבֵּיא רְעוֹה אֶל־  
הַמְּקוֹם הַזֶּה וְעַל־יְשִׁבְיוֹ אַתְּ בֶּל־  
רְבָרִי הַסְּפָר אֲשֶׁר קָרָא מֶלֶךְ יְהוּדָה:  
תְּחוֹתָן אֲשֶׁר עִזְבָּנוּ וַיַּקְרַב לְאָלֹהִים 7  
אַחֲרִים לְמַעַן הַכְּעָסָנִי בְּכָל מַעֲשָׂה  
יְרִיחָם וְגַתָּה חַטָּאת בְּמַקּוֹם הַזֶּה  
וְלֹא תִכְבַּה:  
וְאֶל־מֶלֶךְ יְהוּדָה הַשְׁלָח אֶתְכֶם לְדָרְשָׁה:  
אַת־יְהוָה כָּה תֹאמְרוּ אֱלֹיו בָה־אָמֶר  
יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל הַרְבָּרִים אֲשֶׁר  
שְׁמֻעָת: יְעַזְרֵל רְהֵךְ לְבָבֶךְ וְתִכְנָעֵו 9  
מִפְנֵי יְהוָה בְּשָׁמְעָה אֲשֶׁר דִּבְרָתִי עַל־  
הַמְּקוֹם הַזֶּה וְעַל־יְשִׁבְיוֹ לְהִזְמָה  
וְלִקְלָלָה וְתִקְרַע אַת־בְּגָרִיךְ וְתִבְנֵה  
לִפְנֵי גַם אֲנֵנוּ שְׁמֻעָתִי נָאָמֵן־יְהוָה:  
לְכָן הַגִּנִּי אָסְפֵר עַל־אַבְתִּיךְ וּנוֹאָסְפֵת כ  
אֶל־קְבָרְתִּיךְ בְּשָׁלוֹם וְלֹא־הָרְאָנָה  
עִינֵיכְךָ בְּכָל רְבָעָה אֲשֶׁר־אָנָי מִבֵּיא עַל־  
הַמְּקוֹם הַזֶּה וְשִׁבְיוֹ אַת־הַפְּלָה רְבָר:

## Das XXXIII.

I. Josia und das volk machen einen bund vor dem HERRN.  
II. Schafft die heidnischen greuel mit allem  
etwas ab. III. holt herrlich Jesaja IV. stirbt im heiztag wieder pharao Necho. V. Dieser nimmt Josias  
Jesaja sohn gefangen. VI. und setzt Jojakim zum könige ein.  
וְיִשְׁחַח הַפְּלָה וְיִאָסְפוּ אֱלֹיו כָּל־אַהֲרָה יְהוָה  
וְקָנֵי יְהוּדָה וְיְרוּשָׁלָם:  
וְעַל הַמֶּלֶךְ בִּית־יְהוָה וְכָל־אִישׁ יְהוּדָה 2  
וְכָל־יְשִׁבְיוֹ יְהוּדָה אֲלֹהִים וְהַנְּרָנִים  
וְהַצְבָּאִים וְכָל־הַיּוֹתָר לְעַזְבָּן וְעַד־  
גָּדוֹל וְיִקְרָא בְּאַנְיָרָם אַת־בְּרִיְהָם דָבָר  
סְפָר הַבְּרִית הַגִּמְצָא בְּבּוּתֵי יְהוָה:

des sohns Ehitwo, des sohns Harbam,  
des häters der kleider: und sie wohnete  
zu Jerusalem im andern theil, und sie  
redeten mit ihr.

15. Sie aber sprach zu ihnen: So spricht  
der HERR, der Gott Israel; Saget  
dem man, der euch zu mir gesandt  
hat;

16. So spricht der HERR; Siehe,  
ich will unglück über diese stätte und ihre  
einwohner bringen, alle worte des gese-  
ges, die der König Juda hat lassen lesen;

17. Darum, daß sie mich verlassen und  
andern göttern geräuchert haben, daß sie  
mich erzürneten mit allen werken ihrer  
hände; darum wird mein grimm sich wie-  
der diese stätte anzünden, und nicht aus-  
geleschet werden.

18. Aber dem könige Juda, der euch ge-  
sandt hat, den HERR zu fragen, sollt  
ihr so sagen. So spricht der HERR,  
der Gott Israel:

19. Darum, daß dein herz erweichet  
ist über den worten, die du gehöret hast;  
und hast dich gebemüht vor dem  
HERRN, da du hörestest, was ich ge-  
redt habe wieder diese stätte und ihre ein-  
wohner, daß sie sollen eine verwüstung  
und fluch seyn; und hast deine fleider zer-  
issen, und hast geweinet vor mir; so habe  
Ichs auch erhört, spricht der HERR.

20. Darum will ich dich zu deinen vü-  
tern samten, daß du mit Frieden in dein  
grab versamlet werdest: und deine augen  
nicht sehen alle das unglück, das ich über  
diese stätte bringen will. Und sie sagten  
es dem könige wieder. \* Es. 57, 1.

## Capitel.

Und der könig sandte hin, und es ver-  
samleten sich zu ihm alle ältesten in  
Juda und Jerusalem. \* 2 Chron. 34,29.

2. Und der könig ging hinauf ins haus  
des HERRN, und alle männer von Ju-  
da, und alle einwohner zu Jerusalem mit  
ihm, priester und propheten, und alles  
volk, beyde klein und groß: und man  
las vor ihren ohren alle worte des buch's  
vom bund, das im hause des HERR  
gefunden war.

Und

3. Und der König trat an eine seule und machte einen bund vor dem Herrn, daß sie solten wandeln dem Herrn nach und halten seine gebote, zeugnisse und rechte von ganzem herzen und von ganzer seele: daß sie aufrichteten die worte dieses bundes, die geschrieben stunden in diesem buch. Und alles volck trat in den bund.

II. 4. Und der König gebot dem hohenpriester Hilkia, und den priestern der andern ordnung, und den höttern an der schwelle: daß sie solten aus dem tempel des Herrn thun alles gezeug, das dem Baal und dem häin und allem heer des himmels gemacht war. Und verbrannten sie hausen vor Jerusalem im thal Kidron, und ihr staub ward getragen gen Bethel.

5. Und er thät ab die Camarim, welche die könige Juda hatten gestiftet, zu räuchern auf den höhen in den städten Juda und um Jerusalem her: auch die räucherer des Baals, und der sonnen, und des monden, und der planeten, und alles heers am himmel.

6. Und ließ den häin aus dem hause des Herrn führen hinaus vor Jerusalem in den bach Kidron, und verbrante ihn im bach Kidron, und machte ihn zu staube, und warf den staub auf die gräber der gemeinen leute.

7. Und er brach ab die häuser der hurer, die an dem hause des Herrn waren: darinnen die weiber wirketen häuser zum häin.

8. Und er ließ kommen alle priester aus den städten Juda und verunreinigte die höhen, da die priester räucherten, von Geba an bis gen Berseba: und brach ab die höhen in den thoren, die in der thür des thors waren; Josua, des stadtvoegts, welches war zur linken, wenn man zum thor der stadt gehet.

9. Doch hatten die priester der höhen nie geopfert auf dem altar des Herrn zu Jerusalem, sondern assen des ungesäuerten brodts unter ihren brüdern.

10. Er verunreinigte auch das Echo, pheht im thal der kinder Hinnom, daß niemand seinen sohn oder seine tochter dem Molech durchs feuer liesse gehen.

\* 3 Mos. 18, 21. sc.

11. Und that ab die roße, welche die könige Juda hatten der sonnen gesetzt im ein-

3. וַיֹּאמֶר הָמֶלֶךְ עַל־דְּעַפֵּוד וַיִּכְלַת אֶת־  
הַבְּרִית לְפָנֵי יְהוָה לְלַכְתָּא אֶחָר יְהוָה  
וְלִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו וְאֶת־עֲרוֹתָיו וְאֶת־  
חֲנִיתָיו בְּכָל־לֵב וּבְכָל־נֶפֶשׁ לְהַקְרִים  
אֶת־דְּבָרָי הַבְּרִית הַוֹּאת הַכְּתִבִּים עַל־

הַסְּפָר הַזֶּה וַיֹּאמֶר כָּל־הַעַם בְּבְרִית:

4. וַיֹּצְאַו הַמֶּלֶךְ אֶת־חַלְקֵיכֶם הַפְּרוֹנָה חַגְרוֹל וְאֶת־  
פְּהָנִי הַמְּשֻׁנָּה וְאֶת־שְׁמֹרִי הַסְּפָר לְהֹזִיא  
מְהַכֵּל יְהוָה אֶת־כָּל־הַכְּלִים הַעֲשִׂים  
לְבָעֵל וְלְאֱשָׁרָה וְלְכָל־צְבָא הַשְׁמִים  
וְיִשְׁרָפֶם מְחוֹזָן לִירוּשָׁלָם בְּשְׁרוּצָת  
קְרֻרוֹן וְנִשְׁאָא אֶת־עַפְרָם בֵּית־אֶל:

5. הַוְשָׁבֵית אֶת־הַכְּמָרִים אֲשֶׁר נָתַן מֶלֶכְיָה  
יְהוָה וְיַקְטַּר בְּבָמוֹת בְּעָרוֹן יְהוָה  
וּמְסִבֵּי יְרוּשָׁלָם וְאֶת־הַמְּכָטָרִים לְבָעֵל  
לְשִׁמְשׁ וְלִירָחָן וְלְפָטְלוֹת וְלְכָל־צְבָא

6. הַשְׁמִים: וַיַּצֵּא אֶת־הַאֲשָׁרָה מִבֵּית  
יְהוָה מְחוֹזָן לִירוּשָׁלָם אֶל־נַחַל קְרֻרוֹן  
וְשְׁמָרִי אֶתְּהָ בְּנַחַל קְרֻרוֹן וַיַּרְקֵךְ לְעַפְרָה  
וַיָּשַׁלֵּחַ אֶת־עַפְרָה עַל־קְרֻבֵּי הַעַם:

7. וַיִּקְרַץ אֶת־דְּבָרֵי הַקְרָשִׁים אֲשֶׁר בְּבֵית יְהוָה:  
אֲשֶׁר הַכְּשִׁים אֲרֻגּוֹת שָׁם בְּתִים לְאֲשָׁרָה:

8. וַיַּבְאֵא אֶת־כָּל־הַלְּחָנִים מַעֲרֵי יְהוָה  
וַיַּטְפֵּח אֶת־הַבָּמוֹת אֲשֶׁר קָטוֹרָה־שְׁמָרָה  
הַלְּחָנִים מִגְּבָע עַרְבָּאָר שְׁבָע וּנְחִזְצִין אֶת־  
בָּמוֹת הַשְׁעָרִים אֲשֶׁר־פָתַח שַׁעַר יְהוָשָׁעַ  
שַׁעַר־הָעִיר אֲשֶׁר־עַל־שְׁמָאוֹל אִישׁ

9. בְּשַׁעַר הָעִיר: אֲרֵ לָא יַעֲלוּ בְּהַנִּי  
הַבָּמוֹת אֶל־מִזְבֵּחַ יְהוָה בְּירוּשָׁלָם כִּי

אִס־אֲכֵל מִזְוֹז בְּתוֹךְ אֲחִים:

10. וַיַּטְפֵּח אֶת־הַקְרָבָת אֲשֶׁר בְּנֵי־הַנָּם  
לְכָלְתִּי לְהַעֲלֵר אִישׁ אֶת־בְּנָוֹנוֹ וְאֶת־דְּבָרָיו

11. בְּאֶשׁ לְמַלְאָה: וַיִּשְׁבַּת אֶת־הַכְּסִיבָּם

בְּנֵי קְרִי אֲשֶׁר נָתַן מֶלֶכְיָה יְהוָה לְשִׁבְעִשׁ מִבָּא

בֵּית יְהוָה אֶל־לְשֹׁכַת נִתְּן־מִלְחָמָה הַשְׁפָרִים  
אֲשֶׁר בְּפְרוּרִים וְאֵת מְרוּבָות הַשְׁמָשָׁ  
שְׁרָף בָּאֵשׁ : וְאֵת פְּמוּבָחוֹת אֲשֶׁר  
עַל־הַגְּנָג עַלְתָּה אֲחָז־עַשְׂיוֹ מֶלֶכְי  
יְהוָה וְאֵת־רְמוּבָחוֹת אֲשֶׁר עָשָׂה מִנְשָׁה  
בְּשָׁתָן חִצְרוֹת בֵּית־יְהוָה נִתְּנָה הַטְּלָה  
גִּירָץ מִשֵּׁם וְהַשְׁלִיךְ אֵת־עַפְרָם אֶל־נָחֶל  
קְרֻרוֹן : וְאֵת הַבְּמֹתָא אֲשֶׁר עַל־  
בְּנֵי יְרוּשָׁלָם אֲשֶׁר מִימֵן לְהַר־הַמִּשְׁחָה  
אֲשֶׁר בָּנָה שְׁלֹמֹה מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל  
לְעִשְׁתָּרָת שְׁקָעָן צִדְקָנִים וּלְכָמוֹשׁ שְׁקָעָן  
מוֹאָב וּלְמָלְכָם תֹּועֶבת בְּנֵי עַמּוֹן טְמָא  
הַמִּלְחָמָה : וּשְׁבַר אֵת הַמִּצְבָּה וַיַּכְלֵת  
אֵת־הָאֲשָׁרִים וַיָּמֻלָּא אֵת־סְקוּם  
עַצְמוֹת אַרְם : וְגַם אֵת־הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר טָו  
בְּכִיתָאֵל הַבְּמָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְרָכָם בְּנוֹ  
בְּכֶת אֲשֶׁר הַחֲטָאת אֵת־יִשְׂרָאֵל גַּם אֵת־  
הַמִּזְבֵּחַ תְּהָוָה וְאֵת הַבְּמָה נִתְּנָה וְיִשְׁרָף  
אֵת־הַבְּמָה רַקְעָקָל עַפְרָה וְשְׁרָף אֲשֶׁרָה  
וַיַּפְנֵן יְאָשִׁיחָה וַיַּרְא אֵת־הַקְבָּרִים אֲשֶׁר  
שָׁלַט בְּהָר וַיַּשְׁלַח וַיַּקְח אֵת־הַעַצְמוֹת  
מִזְרַקְבָּרִים וַיִּשְׁרַף עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיִּטְמָאֵר  
כִּרְבֵּר יְהוָה אֲשֶׁר קָרָא אִישׁ־הָאֱלֹהִים  
אֲשֶׁר קָרָא אֵת־הַדְּבָרִים הָאֱלָה : וַיֹּאמֶר  
מִתְּחִזְיָנוּ הַלּוּ אֲשֶׁר אֲנִי רָאָה וַיֹּאמְרוּ אַלְוֹ  
אֲנָשֵׁי הָעִיר רַקְבָּר אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר־  
בָּא מִיהוּרָה וַיַּכְלֵא אֵת־הַדְּבָרִים הָאֱלָה  
אֲשֶׁר עָשִׂירָה עַל הַטוֹּבָח בֵּית־אֵל :  
וַיֹּאמֶר רַגְנִיחָה לוּ אִישׁ אֵל — יְנַע עַצְמָתוֹ  
וַיִּמְלְטוּ עַצְמָתוֹ אֵת עַצְמוֹת הַגְּבִיא  
אֲשֶׁר־בָּא מִשְׁמָרָה : וְגַם אֵת־כְּלָבָה  
הַבְּמֹתָא אֲשֶׁר בָּעֵרִי שְׁמָרָה אֲשֶׁר עָשָׂה  
מֶלֶכְי יִשְׂרָאֵל לְרַכְבָּיס הַסִּיחָה יְאָשִׁיחָה  
וַיַּעֲשֵׂה לְהָסָבָל — דְּפָעָשִׂים אֲשֶׁר  
עָשָׂה בְּבֵית־אֵל :

gange des **HERDEN** hauses, an der sam. mer Melchathel, des kämmerers, der zu Marwahn war; und die wagen der sonnen verbrannte er mit feuer.

12. Und die <sup>\*</sup>altare auf dem dache im saal Ahas, die die könige Juda gemachte hatten; und die altare, die Manasse gemacht hatte in den zween höfen des **HERDEN** hauses, brach der König ab: und lieff von dannen, und warf ihren staub in den bach Kidron. \* c. 11, 18.

13. Auch die höhen, die vor Jerusalem waren zur rechten am berge Mashith; die <sup>\*</sup>Salomo der König Israels, gebauet hatte Aschoreth, dem greuel von Zidon; und Chamos, dem greuel von Moab; und Milcom, dem greuel der Kinder Ammon: verunreinigte der König. \* 1 Kön. 11, 7. xc.

14. Und zerbrach die seulen, und roste aus die häine, und füllte ihre stätte mit menschenknochen.

15. Auch den altar zu BethEl, die höhe, <sup>\*</sup>die Jerobeam gemacht hatte, der sohn Nebat, der Israel sündigen machte, denselben altar brach er ab und die höhe: und verbrannte die höhe, und machte sie zu staube, und verbrannte den häin. \* 1 Kön. 12, 32.

16. Und Josia wandte sich und sahe die gräber, die da waren auf dem berge; und sandte hin und ließ <sup>\*</sup>die knochen aus den gräbern holen, und verbrannte sie auf dem altar, und verunreinigte ihn: nach dem wort des **HERDEN**, das der mann Gottes ausgerufen hatte, der solches ausrieff. \* 1 Kön. 13, 2.

17. Und er sprach: Was ist das für ein grabmahl, das ich sehe? Und die leute in der stadt sprachen zu ihm: Es ist das grab des mannes Gottes, der von Juda kam und rieff solches aus, das du gehabt hast wieder den altar zu BethEl. \* 1 Kön. 13, 30.

18. Und er sprach: Lassst ihn liegen, niemand bewege seine gebeine. Also wurden seine gebeine errettet mit den gebeinen des propheten, der von Samaria kommen war.

19. Er thät auch weg alle häuser der höhen in den städten Samaria, welche die könige Israel gemacht hatten zu erzürnen: und thät mit ihnen aller dinge, wie er zu BethEl gehabt hatte.

20. Und

20. Und er opferte alle priester der höhen, die daselbst waren, auf den akaren: und verbrannte also menschenbeine darauf, und kam wieder gen Jerusalem.

III. 21. Und der König gebot dem volk, und sprach: \* Haltet dem HERRN, eurem Gott, passah, wie es geschrieben steht im buch dieses bundes. \* 2 Chron. 35, 1.

22. Denn es war kein passah so gehalten als dieses: von der richter zeit an, die Israel gerichtet haben; und in allen zeiten der Könige Israel, und der Könige Juda.

23. Sondern im achzehenten jahr des Königs Josia ward dis passah gehalten dem Herrn zu Jerusalem.

24. Auch segte Josia aus alle mahrsager, zeichendeuter, bilder und gößen, und alle greuel, die im lande Juda und zu Jerusalem ersehen wurden: auf daß er aufrichtete die worte des gesetzes, die geschrieben standen im buch, das Hilkia, der priester, fand im hause des Herrn.

25. Seines \* gleichen war vor ihm kein König gewesen, der so von ganhem herken, von ganher seele, von allen kraüten sich zum HERRN bekehret nach allem gesetz Mose: und nach ihm kam seines gleichen nicht auf. \* c. 18, 5.

26. Doch fehrete sich der Herr nicht von dem grimm seines grossen zorns, daß mit er über Juda erzürnet war: um aller der reizung willen, damit ihn \* Manasse erreicht hatte. \* c. 21, 11.

27. Und der Herr sprach: Ich will Juda auch von meinem angeſicht thun, \* wie ich Israel weggethan habe; und will diese stadt verwerfen, die ich erwehlet hatte, nemlich Jerusalem und das haus, † davon ich gesagt habe, mein name soll daselbst seyn. \* c. 17, 18. † 1 Kön. 8, 29.

28. Was aber mehr von Josia zu sagen ist; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschrieben \* in der chronica der Könige Juda. \* 2 Chron. 34, 1. sqq.

IV. 29. Zu seiner zeit zog \* Pharaos Mecho, der König in Egypten, herauß wieder den König von Assyrien an das wasser Phrath. Aber der König Josia zog ihm entgegen: und starb zu Megiddo, da er ihn gesehen hatte. \* 2 Chron. 35, 20.

ב וואבְח אֶת־כָל־בָּהִנִּי הַבְמֹות אֲשֶׁר־שָׁם עַל־הַפְּטוּחוֹת וַיֵּשֶׁרֶת אֶת־עַצְמוֹת אָרָם

כ עַלְיָהָם וַיֵּשֶׁב בֵּרַשְׁתָּם: וַיַּצְוֵל הַמֶּלֶךְ אֶת־כָל־הָעָם לְאָמֵר עַשׂ פְּסַח לִיהְוֹ אֶל־הַיָּם

כ בְּכַתּוֹב עַל סְפִיר הַבְּרִית הָוה: כִּי לֹא נָעַשָּׂה כְּפָסַח חֹזֶה מִימֵי הַשְׁפָטִים אֲשֶׁר

שִׁפְטוֹת אֲת־יִשְׂרָאֵל וְכָל־יְמֵי מֶלֶכי יִשְׂרָאֵל

כ וְיָמְלָכֵי יְהוּדָה: כִּי אָסֵם בְּשִׁמְנָה

עַשְׂרָה שָׁנָה לְפָלָה יְאֵשִׁיחָה נָעַשָּׂה חֲפָסַח

כ הָוה לִיהְוֹ בֵּרַשְׁתָּם: וְגַם אֶרְצָה

הַאֲבוֹת וְאֶת־הַיְמִינִים וְאֶת־הַתְּרִבְּיִם

וְאֶת־הַגְּלִילִים וְאֶת־כָל־הַשְׁקָצִים אֲשֶׁר

נִרְאָו בָּאָרֶץ יְהוּדָה וּבֵרַשְׁתָּם בָּעָרָה

יְאֵשִׁיחָה? לְמַעַן הַקִּים אֶת־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה

הַנִּתְבְּרָם עַל־הַסְּפִיר אֲשֶׁר מִצָּא חַלְקֵי־הַ

כָּה הַפְּנֵן בֵּית יְהוָה: וְכָמָה יְהוָה לֹא־הָיָה

לְפָנָיו מֶלֶה אֲשֶׁר־שָׁב אֶל־יְהוָה בְּכָל־

לְבָבוֹ וּבְכָל־גַּמְשׁוֹ וּבְכָל־מְאוֹרוֹ כָּל

תּוֹרָת מֹשֶׁה וְאַחֲרָיו לֹא־קָם כָּמָה:

כ אֶת־לֹא־שָׁב יְהוָה מִתְּרוֹן אֶפְוֹ

הַגְּרוֹל אֲשֶׁר־חָרָה אֶפְוֹ בִּיהוּדָה עַל־

כָּל־הַכְּעָסִים אֲשֶׁר חָבִיעָס מִנְשָׁה:

כ וַיֹּאמֶר יְהוָה גַּם אֶת־יְהוּדָה אָסֵר

מַעַל פָּנָי כַּאֲשֶׁר חָסִיקִי אֶת־יִשְׂרָאֵל

וּמְאַסֵּתִי אֶת־חָרָה חָזָאת אֲשֶׁר

בְּחָרָתִי אֶת־בֵּרַשְׁתָּם וְאֶת־הַבִּתִּים

אֲשֶׁר אָמַרְתִּי וְהָוֶה שְׁמֵי שָׁם:

כ וַיָּתַר דְּבָרֵי יְאֵשִׁיחָה וּבְכָל־אֲשֶׁר עָשָׂה

הַלֹּא־תָּמֵם תְּחִזְבִּים עַל־סְפִיר הַכְּרִי

הַיָּמִים לְמֶלֶכי יְהוּדָה: בִּימֵי עַלְהָ

פְּתֻעה נִבְנָה מֶלֶה מַעֲזִים עַל־

מֶלֶה אֲשֶׁר עַל־נָהָר פְּרָת וְיַם־

הַמֶּלֶךְ יְאֵשִׁיחָה לְקָרְאָתוֹ וּמִתְּרוֹהָ

בְּמִגְדָּוּ כְּרָאָתוֹ אֶתְנוֹ:

וְנִרְכָּתָה עַבְרִיו מֹתֵטֶןְגָּז וְבִיאָהוּ לְ  
יְרוּשָׁלָם וַיַּקְבְּרוּהוּ בְּקָבְרוֹתָו וַיָּקַח עַמְּדָה  
הָאָרֶץ אֶת יְהוָה אֲתָּה בְּרִיאָשָׁיו וַיִּמְשְׁחָה  
אֶתְּךָ וַיִּמְלִיכָּךְ אֶתְּךָ תְּחִדְתָּ אָבִיךָ : ١  
בָּנָי עֲשָׂרִים וְשָׁלַשׁ שָׁנָה וְהָאָחָז בְּמִלְנָה : ٢  
וְשָׁלַשָּׁה חָרְשִׁים מִלְהָ בֵּרְשִׁלְמָן וְשָׁם  
אָפָו חַמּוּטָל בְּרָגְדָּה יְרֻמְיהָו מְלָכָה :  
וַיַּעֲשֵׂה הָרָע בְּעֵינֵי יְהוָה כָּל אָשְׁר עָשָׂה : ٣  
אָבָתְּךָ : וַיַּאֲסַרְהוּ פְּרָעָה נְכָה בְּרַכְלָה : ٤  
בָּאָרֶץ חַמּוֹת בְּמִלְהָ בֵּרְשִׁלְמָן וַיַּחַנְעֵנָשׁ מֶמֶלֶךְ קָרִי  
עַל הָאָרֶץ מֵאָה כְּפָרְסָף וְכָנְרָ זָהָב : ٥  
וַיִּמְלָה פְּרָעָה נְכָה אֶת־אֱלֹהִים בָּן : ٦  
יְאָשִׁיזָה תְּחִת יְאָשִׁירָ אָבִיךָ וַיַּסְכֵּם אֶת־  
שָׁמְנוֹ וְהַזְּיקִים וְאֶת־יְהוָה אֲלֹהֵיךָ לְלֹחֵךְ וַיָּבָא  
מִצְרָיִם וַיִּקְרַת שְׁם : וְהַכְּסָר וְהַזְּהָב נְתַן לָהּ  
יְהִזְקִים לְפָרָעָה אֶת הַעֲרֵיךָ אֶת־הָאָרֶץ  
לְחִתָּת אֶת־הַכְּסָף עַל־פִּי פְּרָעָה אֲשֶׁר  
כָּעָרְבָו נְגַשׁ אֶת־הַכְּסָף וְאֶת־הַזְּהָב  
אֶת־עַם הָאָרֶץ לְתֹת לְפָרָעָה נְכָה :  
בָּנָי עֲשָׂרִים וְחַמְשׁ שָׁנָה יְהִזְקִים בְּמִלְנָה : ٧  
וְאַחַת עֲשָׂרָה שָׁנָה מֶלֶה בֵּרְשִׁלְמָן וְשָׁם  
אָפָו וְבִירָה בְּתָ־פְּרָיָה מִן־רֹומָה : ٨  
וַיַּעֲשֵׂה הָרָע בְּעֵינֵי יְהוָה כָּל אָשְׁר־ ٩  
עָשָׂה אָבָתְּךָ :

## Das XXIV.

1. Jejetim stirbt. II. Jozachin wird König, III. den Nebucadnezar gen Babel führt. IV. Zedekia König, V. fällt ab.  
בִּימֵי עָלָה נְבָכְרָנָאצָר מֶלֶה בְּבָבָל אֶת־  
וְיְהִילָוּ יְהִזְקִים עַבְרָ שָׁלַשׁ שָׁנִים וְנִשְׁבַּב  
וְיִמְרָדְבוּ : וַיִּשְׁלַח יְהֹונָה בּוּ אֶת־נְרוּרִי  
כְּשָׂרִים אֶת־גְּרוּרִי אֶלְם וְאֶת־גְּרוּרִי מְוֹאָב  
אֶת־גְּרוּרִי בְּנֵרְעֵפִין וַיִּשְׁלַחֵם בְּיְהֹוָה  
לְהַאֲבִידֵו כְּרָבָר יְהֹוָה אֲשֶׁר דָּבַר בַּדָּבָר  
עַבְרִיו הַגְּבִיאִים : אֶת־עַלְמָבִי יְהֹוָה : ١  
הַיְהָה בְּיְהֹוָה לְהַלְלָה בְּעֵינֵי פְּנֵיו  
בְּוּנְכָאת מִנְשָׁה בְּלָאָשָׁר בְּפִזְבָּה :

30. Und \* seine Knechte führen ihn tot von Megiddo, und begraben ihn in seinem Grabe. Und das Volk im Lande nahm Joahas, den Sohn Josia: und salbten ihn, und machten ihn zum Könige an seines Vaters Statt.\* 2 Chron. 35, 22. i.e. f. 2 Chron. 36, 1.

V. 31. Drey und zwanzig Jahr war Joahas alt, da er König ward: und regierte drey Monden zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Hamutal, eine Tochter Jeremias von Elbna.

32. Und thät, das dem Herrn übel gefiel, wie seine Väter gethan hatten.

33. Aber Pharao Necho\* sing ihn zu Rethabim im Lande Hemath, daß er nicht regieren sollte zu Jerusalem: und legte eine Schatzung aufs Land, hundert Centner Silbers und einen Centner Goldes. \* Ez. 19, 4.

34. Und Pharao Necho machte zum Kind Eliakim, den Sohn Josia, anstatt seines Vaters Josia: und wandte seinen Namen Jozakim. Aber Joahas nahm er, und brachte ihn in Egypten: daselbst starb er.

VI. 35. Und Jozakim gab das Silber und Gold Pharao: doch schätzte er das Land, daß er solch Silber gäbe nach Befehl Pharao; einen gleichlichen nach seinem Vermögen schätzte er am Silber und Gold unter dem Volk im Lande, daß er dem Pharao Necho gäbe.

36. Fünf und zwanzig Jahr alt war Jozakim, da er König ward: und regierte elf Jahr zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Seduba, eine Tochter Pedaja von Kuma.

37. Und \* thät, das dem Herrn übel gefiel, wie seine Väter gethan hatten.

\* c. 4, 9. 19.

## Capitel.

Zu seiner Zeit zog heraus Nebucadnezar, der König zu Babel: und Jozakim ward ihm unterthänig drey Jahr. Und er wandte sich, und ward abtrünnig von ihm.

2. Und der Herr ließ auf ihn Kriegsknechte kommen aus Chaldäa, aus Syrien, aus Meab, und aus den Kindern Ammon; und ließ sie in Juda kommen, daß sie ihn umbrächten: nach dem Wort des Herrn, das er geredt hatte durch seine Knechte, die Propheten.

3. Es geschah aber Juda also nach dem Wort des Herrn, daß er sie von seinem Angeicht thät: um die Sünde willen Manasse, die er gethan hatte. \* c. 1, 10. seq.

4. Auch

4. Auch um des unschuldigen bluts willen, das er vergoss und machte Jerusalem voll mit unschuldigem blut, wolte der HERR nicht vergeben. \* c. 21, 16.

5. Was aber mehr zu sagen ist von Josachim; und alles, was er gethan hat: siehe, das ist geschriften in der chronica der könige Juda. \* 2 Chron. 36, 4. sq.

6. Und Josachim entschleff mit seinen vätern, und sein sohn Josachim ward könig an seine statt. \* 1 Chron. 3, 16.

7. Und der könig in Egypten zog nicht mehr aus seinem lande: denn der könig zu Babel hatte ihm genommen alles, was des königs in Egypten war vombach Egyptian bis an das wasser Phrath.

II. 8. Achtzehn jahr alt war Josachim, da er könig ward: und regierte drey monden zu Jerusalem. Seine mutter hieß Nehuscha, eine tochter Elnathan von Jerusalem.

9. Und thät, das dem Herrn übel gefiel, wie sein vater gethan hatte. \* c. 23, 32, 37.

III. 10. Zu der zeit zogen heraus die knechte NebucadNezar, des königs zu Babel, gen Jerusalem: und kamen an die stadt mit hollwerck. \* 2 Chron. 36, 6. Dan. 1, 1.

11. Und da NebucadNezar zur stadt kam und seine knechte, belagerte er sie.

12. Aber Josachim, der könig Juda, ging heraus zum könige von Babel mit seiner mutter, mit seinen knechten, mit seinen obersten und kämmerern: und der könig von Babel nahm ihn auf im achten jahr seines königreichs.

13. Und nahm von dannen heraus alle schäze im hause des HERRN und im hause des königs: und zerschlug alle guldene gefässe, die Salomo, der könig Israel, gemacht hatte im tempel des Herrn, wie denn der Herr geredt hatte. \* 2 Chron. 36, 10.

14. Und führte weg das ganze Jerusalem, alle obersten, alle gewaltige, zehn tausend gefangene, und alle zimmerleute, und alle schmide: und ließ nichts übrig, denn gering volk des landes.

15. Und führte weg Josachim gen Babel, die mutter des königs, die weiber des königs, und seine kämmerer: dazu die mächtigen im lande führte er auch gefangen von Jerusalem gen Babel. \* Jer. 24, 1. c. 29, 2,

קצטום 4 וגוֹם רְשָׁמָן הַפְּנִימִי אֲשֶׁר שָׁפֵךְ וַיִּמְלֹא אֶת-

יְהוּדָה וְבָמָן נָכְרִי וְלֹא אֶת אֶבֶה יְהוָה חַלְכָּלָה: וַיַּחֲרַת דָּבָרִי יְהוּדִים וְכָל-

אֲשֶׁר עָשָׂה הַלְּאָה הַסְּמִינָה עַל-

סְפִירָה דְּבַת תִּימִים לְמֶלֶךְ יְהוָה:

6 וַיַּשְׁבַּב יְהוּדִים עַם אַבְתָּיו וַיִּמְלֹא יְהוּדִים בְּנֵי תְּחִתִּים:

7 וְלֹא הַסִּיף עוֹד מֶלֶךְ מִצְרָיִם לְעַזְתָּה כְּפָאָרוֹן כֶּרֶל כְּחַמְלָה בְּכָל מִנְתָּלָה מִצְרָיִם

עַד נְהָרָה פְּרָת כָּל אֲשֶׁר קִוָה לְמֶלֶךְ

8 מִצְרָיִם: בֶּן שְׁמְנָה עָשָׂר שְׁנָה יְהוּדִים בְּמִלְכָנוּ וְשְׁלֹשָׁה חֲרַשִּׁים מֶלֶךְ

בִּירוּשָׁלָם שְׁמָם אָמוֹן נְחַשְּׁתָא בְּתַ-אַלְנָתָא

9 מִירוּשָׁלָם: וַיַּעֲשֵׂה הַרְּעָב בְּעִינֵי יְהוָה בְּכָל אֲשֶׁר-עָשָׂה אָבָיו:

עלוקרי י בְּעֵת הַהִיא עַלְהָה עַבְרִי נְבָכְרָנָא צָר מֶלֶךְ בְּכָל יְרוּשָׁלָם וְתָבָא הָעִיר

ז בְּפִזְעָר: וַיָּבֹא נְבָכְרָנָא צָר מֶלֶךְ בְּכָל

עַל-הָעִיר וְעַבְרִיו צָרִים עַלְיהָ:

ז וַיָּצֹא יְהוּדִים מֶלֶךְ יְהוָה עַל-

מֶלֶךְ בְּכָל הָאָרֶץ וְאָמוֹן וְעַבְרִיו וְשְׁרוֹנוֹ

שְׁמָנָה לְמִלְכָנוּ:

13 וַיָּצֹא מִשְׁמָם אֶת כָּל אֲטָרוֹת בֵּית

יְהוָה וְאוֹצְרוֹת בֵּית הַפְּלָלָה וַיַּקְצֵץ אֶת

כָּל-כָּל הַוְּהָבָב אֲשֶׁר עָשָׂה שְׁלָמָה מֶלֶךְ

יִשְׂרָאֵל בְּהִיכָּל יְהוָה כַּאֲשֶׁר דָּבָר יְהוָה:

14 וַיַּגְלַח אֶת-כָּל יְרוּשָׁלָם וְאֶת-כָּל-הַשְּׁרוֹת

עַשְׁרַת קָרָה וְאֶת כָּל-גְּבוּרָה הַתִּיל עָשָׂרָה אֶלְפִּים

גּוֹלָה וְכָל-הַחֲרֵשׁ וְהַמְּסֻגָּר לְאֶבֶן שָׁאָר זָוָת

טו דָלַת עַם הָאָרֶץ: וַיַּגְלַח אֶת יְהוּדִים

בְּכָלָה וְאֶת-אֶם הַמֶּלֶךְ וְאֶת-נְשֵׁי הַמֶּלֶךְ

וְאֶת סְרִיסִיו וְאֶת אָלוֹן הָאָרֶץ הַזְּוּלָה גּוֹלָה מִירוּשָׁלָם בְּכָלָה:

אליל קרא

וְאַתָּה כָל־אֲנָשֵׁי הַחִיל שְׁבֻעָת אֱלֹפִים 6  
וְהַחֲרֵשׁ וְהַפְּסַגֵּל אֶלְהָי הַכָּל גְּבוּרִים עַשְׂשָׂ  
מְלֹחְמִים וַיְבִיאֶם מֶלֶךְ בָּבֶל גָּזָלָה בְּבָלָחָ:  
וַיִּמְלֹא מֶלֶךְ בָּבֶל אֶת־מִתְנִיהָ דָרוֹתָה תְּחִתוֹ 7  
וַיִּסְבֶּב אֶת־שְׁמוֹ צְרָקִיהָו: בְּנָעֲשָׂרִים 8  
וְאַחַת שָׁנָה צְרָקִיהָו בְּכָלָנוּ וְאַחַת עַשְׂרָה  
שָׁנָה מֶלֶךְ בִּירוּשָׁלָם וְשָׁם אָפֹו חַטִּיטָל חַמוֹטָל כ  
בַּת־יְרֵמִיהָו מִלְבָנָה: וַיַּעֲשֶׂה הַרְעָ 9  
בְּעִינֵי יְהוָה כָּל אֲשֶׁר־עָשָׂה יְהוּדִים:  
כִּי עַל־אֶת יְהוָה הִתְחִיתָה בִּירוּשָׁלָם כ  
וּבִירוּחָם עַד־הַשְּׁלָכוּ אֶתְם מַעַל פְּנֵיו  
וַיִּמְלֹד צְרָקִיהָו בְּמֶלֶךְ בָּבֶל:

## Das XXV.

I. Jerusalem, II. zum andern mahl eingenommen. III. Nebusaradan steckt den tempel an. V. Lapser leute erstochen. VI. Gedalia, VII. wird umgebracht. VIII. Joachin begnadigt.

וַיְהִי בְּשָׁנָת הַתְּשִׁיעִית לְמֶלֶךְ בָּבֶל א  
הַעֲשֵׂר בְּעַשָׂר לְחֶדֶשׁ בָּא נְבָכְרָנָאצָר  
מֶלֶךְ בָּבֶל הוּא וְכָל־חַילָוּ עַל־יְרוּשָׁלָם  
נִיחַן עַלְיהָ וַיַּבְנֵי עַלְיהָ רַיק סְבִיב:  
וְהַבָּא הַעִיר בְּפִצּוֹר עַד עַשְׂתִּי עַשְׂרָה  
שָׁנָה לְפָלָה צְרָקִיהָו:  
בְּחִשְׁעָה לְחֶרֶשׁ וַיַּחַק הַרְעָב בָּעֵיר 3  
וְלֹא־תָּנַהַר לְחַם לְעַם הָאָרֶץ:  
וְתַּבְקַע הַעִיר וְכָל־אֲנָשֵׁי הַמְּלֹתָמָה 4  
חַלְילָה דָּרָה שָׁעֵר בֵּין הַחֲמֹתִים אֲשֶׁר  
עַל־גַּן הַמְּלָה וְכָשָׂרִים עַל־הַעִיר  
סְבִיב וַיַּלְהַרְחֵה בְּעַרְבָּה:  
וַיַּרְדַּפֵּו חִיל־פְּשָׂרִים אַחֲרֵי הַפְּלָה ה  
וְשָׂנֵג אַחֲרֵי בָּעֲרָבּוֹת יְרֵחוֹ וְכָל־  
חַילָוּ נִפְצָאוּ מְעַלְיוֹ:  
וַיַּהַפְּשֵׁל אֶת־הַמְּלָה וַיַּעַלְוּ אֲחֵי אֶל 6  
מֶלֶךְ בָּבֶל רַבְלָחָה וַיַּרְבְּרוּ אֲחֵי מִשְׁפָּט:  
וְאַתָּה בְּנֵי צְרָקִיהָו שְׁחַטְתִּי לְעִינֵיכֶם 7  
וְאַתָּה עַיְנֵי צְרָקִיהָו עִיר וְנִאֲסְרוּ  
בְּנָחְשָׁתִים וַיַּבְאָרוּ בָּבֶל:

16. Und was der bessere leute waren, sieben tausend, und die Zimmerleute und schmiede, tausend, alle starke Kriegermänner: und der König von Babel brachte sie gen Babel.

IV. 17. Und der König von Babel machte Mathanja, seinen Vetter, zum Könige an seine Statt: und wandelte seinen Namen zu Zidekia. \* Jer. 37, 1. + Chron. 3, 15.

V. 18. Ein und zwanzig Jahr alt war Zidekia, da er König ward; und regierte elf Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Hamital, eine Tochter Jeremias von Libna.

19. Und er thät, das dem Herrn übel gefiel, wie Josakim gehan hatte.

20. Denn es geschach also mit Jerusalem und Juda aus dem Zorn des Herrn, bis daß er sie von seinem Angesicht würfe. Und Zidekia ward abtrünnig vom Könige zu Babel. \* Jer. 52, 3. E. 17, 15.

## Capitel.

III. Zidekia gefangen. IV. Nebusaradan steckt den Tempel an. V. Lapser leute erstochen. VI. Gedalia, VII. wird umgebracht. VIII. Joachin begnadigt.

Und es begab sich im neunten Jahr seines Königreichs, am zehnten Tage des zehnten Monden, \* kam Nebucadnezar, der König zu Babel, mit aller seiner Macht wieder Jerusalem: und sie lagen sich wieder sie, und baueten einen Schutt um sie her. \*2 Chron. 36, 17. Jer. 39, 1. c. 52, 4.

2. Also ward die Stadt belagert bis ins erste Jahr des Königs Zidekia.

II. 3. Aber im neunten (des) Monden ward der Hunger stark in der Stadt, daß das Volk des Landes nicht zu essen hatte.

4. Da brach man in die Stadt: und alle Kriegsmänner flohen bei der Nacht des Weges von dem Thor zwischen den zwei Mauren, der zu des Königs Garten geht. Aber die Chaldäer lagen um die Stadt. Und er flohe des Weges zum Blachen Felde.

III. 5. Aber die Macht der Chaldäer jagten dem Könige nach, und ergriffen ihn im Blachen Felde zu Jericho: und alle Kriegsleute, die bei ihm waren, wurden von ihm zerstreut.

6. Sie aber griffen den König, und führten ihn hinauf zum Könige von Babel gen Riblat: und sie sprachen ein Urtheil über ihn.

7. Und sie schlachteten die Kinder Zidekias vor seinen Augen: und blendeten Zidekia seine Augen, und bunden ihn mit Ketten, und führten ihn gen Babel.

IV. 8. Am siebenten tage des fünften monden, das ist das neunzehente jahr Nebucadnezar, des Königs zu Babel, kam Nebusaradan, der hofmeister, des Königs zu Babel knecht, gen Jerusalem,

9. Und verbrante das haus des HERRN, und das haus des Königs, und alle häuser zu Jerusalem: und alle grosse häuser verbrante er mit feuer.

10. Und die ganze macht der Chaldäer, die mit dem hofmeister war, zerbrach die mauren um Jerusalem her.

11. Das andere volck aber, das übrig war in der stadt und die zum Könige von Babel fielen, und den andern pöbel, führte Nebusaradan, der hofmeister, weg.

12. Und von den geringsten im lande ließ der hofmeister weingärtner und ackerleute.

13. Aber \* die eherne seulen am hause des HERRN, und die gestühle, und das eherne meer, das am hause des HERRN war, zerbrachen die Chaldäer und führten das ers gen Babel. \* Jer. 27,19.

14. Und die töpfen, schauffeln, messer, löffel, und alle eherne gefäße, damit man dienete, nahmen sie weg.

15. Dazu nahm der hofmeister die pfannen und becken, und was guldin und silbern war:

16. Zwo seulen, ein meer und die gestühle, die \* Salomo gemacht hatte zum hause des Herrn. Es war nicht zu wegen das ers aller dieser gefäße. \* 1 Kön. 7, 15. 23.

17. Achtzehn \* ellen hoch war eine seule: und ihr knauß darauf war auch ehen, und drey ellen hoch: und die reiffe, und granatäpfel an dem knauß umher, war alles ehen. Auf diese weise war auch die andere seule mit den reiffen. \* 1 Kön. 7, 15.

\* 2 Chron. 3, 15. Jer. 52, 21.

V. 18. Und der hofmeister nahm den priester \* Seraja der ersten ordnung, und den priester Zephanya der andern ordnung, und drey thürhüter: \* 1 Chron. 7, 14.

19. Und einen kämmerer aus der stadt, der gesetzet war über die kriegsmänner: und fünf männer, die stets vor dem Könige waren, die in der stadt funden wurden: und Sopher, den feldhauptmann, der das volck im lande kriegen lehrete: und sechzig mann vom volck auf dem lande, die in der stadt funden wurden.

8. ובחרש חמיישי בשבעה למלך היה  
שנת תשעשרה שנח למלה נברנה צר  
כילה - בבל בא נבוארהן רב טבחים  
9. ענבר מלך - בבל וירושלם: וישראל  
את בית יהוה ואת בית המלך ואת  
כל בתי ירושלם ואת כל בתי ברול  
ישראף באש: ואת חומת ירושלם  
סכיב נחצון כל חיל כשרים אשר רב  
10. טבחים: ואת רוחם הנשאים  
בעיר ואת הפליטים אשר נפלו על  
הפליה בבל ואת יתר ההמון הגדל  
11. נבוארהן רב טבחים: ומדינת הארץ  
ולויגבים הרשאייר רב טבחים לכרמים ולגבים:  
קרי 12. ואת עטורי הנחת אשר בית יהוה  
את הפלינות ואת ים הנחת אשר  
בבית יהוה שברנו כשרים ונישאו את  
13. נחותם בבל: ואת היסודות ואת ים הנחת אשר  
היעים ואת המורנות ואת היפות ואת  
כל כל הנטה אשר ישratiosem לקחו:  
טו ואת הפתחות ואת המורנות אשר נזוב  
זהב ואשד כסף בסוף לך רב טבחים:  
14. העמורין שניהם הים הארץ והפלינות  
אשר עשה שלמה לבית יהוה לאדריה  
משקל לנחת כל הכלים האלה:  
15. שמננה עשרה אפה קומת העמור הארץ  
וכתרת עליו נחת וכומת הכתרת שלש  
אמות קרי אפה ושבלה ורמנים על הפטרת סכיב  
הבל נחת וכאליה לעמור השני על  
16. השבנה: ויקח רב טבחים את ישירה  
כהן הראש ואצפניאו להן מונה ואת  
שלשת שMRI הסקה: ומן - העיר לך  
סריס אחר אשר היה פקיד על אנשי  
בדלחה וחמאת אנשייך פראיינט-טלול אשר-בצאי  
בשיר יהוד כבד עיר עזאית הצעאית הארץ עז הארץ  
ששיט איש מוצץ הארץ בנצחיות צייר:

וַיָּקֹח אֶתְכֶם נִבְאֲרָאָרְנוּ רַב־טְפִיחָם בְּ  
וַיָּלֶך אֶתְכֶם עַל־מֶלֶה בְּבָלָ רְבָלָתָה:  
וְנֵיה אֶתְכֶם מֶלֶה בְּבָלָ יְמִיחָם בְּרְבָלָה:  
בָּאָרֶץ תְּמָרָתָ וַיָּגַל יְהוָה מַעַל אַרְמָתוֹ:  
וְהַעַם הַנְּשָׁאָר בָּאָרֶץ יְהוָה אָשָׁר בְּ  
הַשָּׁאָר נִבְּכְרָנָאָצָר מֶלֶה בְּבָל וַיַּפְּקֹד  
עַלְיכֶם אֶת־גָּרְלִיָּהוּ בָּן־אַחִיקָּס בָּנָ  
שְׁפָן: וַיָּשְׁמַעְיוֹ בָּל־שְׁרֵי הַחִילִים בְּ  
הַפָּה וְהַאֲנָשִׁים כִּי־הַפְּקֹד מֶלֶה־בָּבָל  
אֶת־גָּרְלִיָּהוּ וַיָּבֹא אֶל־גָּרְלִיָּהוּ הַמְּצָפָה  
וַיָּשְׁמַעְאל בָּנָנְתָנָה וַיָּחַנְןַ בָּנָנְקָרָה  
וְשְׁנִיה בָּנָתָנָה תְּנַחְמָרָתָ הַגְּטָפָתִי וַיָּאָנוּרָה  
בָּנָה־הַמְּעֻכָּתִי הַפָּה וְאָנָשִׁים: וַיָּשְׁבַּע בְּ  
לָהֶם גָּרְלִיָּהוּ וְלָאָנָשִׁים וַיֹּאמֶר לָהֶם  
אֶל־תִּירְאֵו מַעֲבָרִי הַכְּשָׂדִים שָׁבָי בָּאָרֶץ  
וַעֲבָרוּ אֶת־מֶלֶה בְּבָל וַיְתַבֵּלְכֶם:  
וַיָּרַי בְּחַרְשַׁהֲבִיעַ בָּא יְשְׁמַעְאל בְּדָנָה  
נְתָנָה בָּנָן־אַלְיִשְׁמָעַ מְנוּרָע הַפְּלוּכָה  
וְעַשְ׈רָה אֲנָשִׁים אֲתָה וַיַּכְּבֹד אֶת־גָּרְלִיָּהוּ  
וַיָּמָת וְאֶת־הַיְהוּדִים וְאֶת־הַכְּשָׂדִים  
אֲשֶׁר־דָּיו אֲתָה בְּמִצְפָה: וַיַּקְמֹז בָּל־  
הַעַם מְקַשֵּׁן וַעֲד־גָּרוֹל וְשְׁרֵי הַחִילִים  
וַיָּבֹא מִצְרָיִם כִּי יָרָא מִפְנֵי בְּשָׂדִים:  
וַיָּהִי בְּשָׁלַשִּׁים וַשְׁבַע שָׁנָה לְגַלּוֹתָי בָּיִת־  
יְהוָקִין מֶלֶה־יְהוָה בְּשָׁנִים עִשְׁרָ חֲרֵשׁ  
בְּעִשְׁרִים וְשְׁבָעָה לְחַרְשָׁ נְשָׂא אָנוֹל  
מְרַדָּה מֶלֶה בְּבָל בְּשָׁנַת בְּלִלְנוֹ אֶת־רָאשׁ  
יְהוָקִין מֶלֶה־יְהוָה מִבֵּית כֹּלָא: וַיַּרְבֵּר בָּיִת  
אֲתָה טָבֹות וַיְתִן אֶת־כְּסָאוֹ מִנְלָה כְּפָא  
הַמְּלָכִים אֲשֶׁר אֲתָה בְּבָל: וַיָּשְׁנַא אֶת־  
בְּנֵרִי כָּלָא וְאֶבֶל לְחַסְטָרְמִידְרִי  
כָּל־יְמִי חִזְיוֹן: וְאֶרְחָתָן אֶחָתְמִידְרִי  
נְתָנָה־לְךָ מְאָתָרְמִידְרִי רְבִּילָה רְבִּילָה  
בְּיְוֹצֵא כָּל־יְמִי חִזְיוֹן:

Ende des andern Buches von den Königen.

20. Diese nahm Nebusar Adan, der hofmeister: und brachte sie zum könige von Babel gen Riblath.

21. Und der könig von Babel schlug sie tot zu Riblath im lande Hemath. Also ward Juda weggeführt aus seinem lande.  
VI. 22. Aber über das übrige volck im lande Juda, das Nebucad Nezar, der könig von Babel, überließ, \* setzte er Gedalja, den sohn Ahikam, des sohns Saphan,

\* Jer. 40, 5.

23. Da nun alle das kriegsvolk, hauptleute und die männer höreten, daß der könig von Babel Gedalja gesetzt hatte: kamen sie zu Gedalja gen Mizpa; nemlich Ismael, der sohn Methania; und Johanan, der sohn Kareah; und Seraja, der sohn Chanuhmeth, der Netophatiter; und Jaefanja, der sohn Maechati; samt ihren männern.

24. Und Gedalja schwur ihnen und ihren männern, und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht unterthan zu seyn den Chaldäern; bleibet im lande und seyd unterthänig dem könige von Babel, so wirds euch wohl gehen.

VII. 25. Aber im siebenten monden kam Ismael, der sohn Methania, des sohns Elisama, vom königlichen geschlecht; und zehn männer mit ihm: und schlugten Gedalja tot; dazu die Jüden und Chaldäer, die bey ihm waren zu Mizpa.

26. Da machten sich auf alles volck, beyde klein und groß, und die obersten des krieges, und kamen in Egypten: denn sie furchten sich vor den Chaldäern.

VIII. 27. Aber im sieben und dreißigsten jahr, nachdem Joachin, der könig Juda, weggeführt war, im sieben und zwanzigsten tage des zwölften monden, hub Evil-Merodach, der könig zu Babel, im ersten jahr seines königreichs, das haupt Joachin, des königs Juda, aus dem kerker hervor:

28. Und redete freundlich mit ihm und setzte seinen stuhl über die stühle der könige, die bey ihm waren zu Babel.

29. Und wandelte die kleider seines gefangnisses, und er \* aß alle wege vor ihm sein lebenlang. \* 2 Sam. 9, 7.

30. Und bestimmte ihm sein theil, das man ihm allewege gab vom könige, auf einen jeglichen tag sein ganzes lebenlang.

Das